DEINE MEINUNG ZÄHLT

EICHENZELL BÜRGERBEFRAGUNG 2025

Liebe Eichenzellerinnen und Eichenzeller,

ich möchte mich herzlich bei Ihnen bedanken – für Ihre **großartige Beteiligung** an unserer Delfio Bürgerbefragung und für die **Zeit, Offenheit und Leidenschaft**, mit der Sie Ihre Gedanken, Erfahrungen und Ideen geteilt haben.

Ihre Rückmeldungen geben uns **klare Einsichten und wertvolle Orientierung**. Sie zeigen, was gut läuft, wo wir als Kommune stark sind – und auch, wo wir gemeinsam noch besser werden können. Diese Ergebnisse sind keine Momentaufnahme, sondern ein **Fundament für unsere Zukunftsarbeit**.

Wir werden die Erkenntnisse **aktiv nutzen**, um unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und die Themen anzugehen, die Ihnen wichtig sind. Viele Ihrer Anregungen sind **echte Impulse**, mit denen wir jetzt arbeiten werden – sachlich, konstruktiv und im gemeinsamen Interesse.

Ich freue mich sehr, dass diese Befragung **erst der Anfang** ist: Der Anfang von **mehr Mitwirkung, mehr Miteinander und mehr gemeinschaftlichem Handeln** in unserer Gemeinde. Denn Zukunft entsteht dort, wo Menschen miteinander reden, einander zuhören und gemeinsam anpacken.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, Eichenzell aktiv mitzugestalten.

Ihr Bürgermeister

Johannes Rothmund

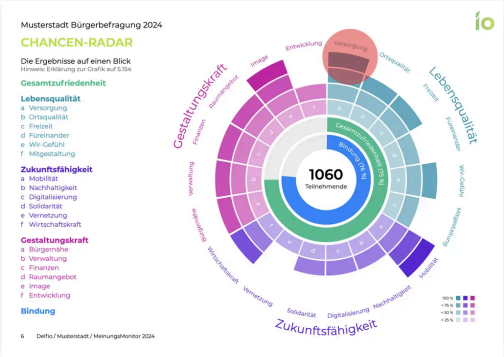
ALLES MIT EINEM KLICK

Die Agenda.
Alle Kapitel im Überblick

Klicken Sie einfach auf ein Kapitel, um dorthin zu kommen.

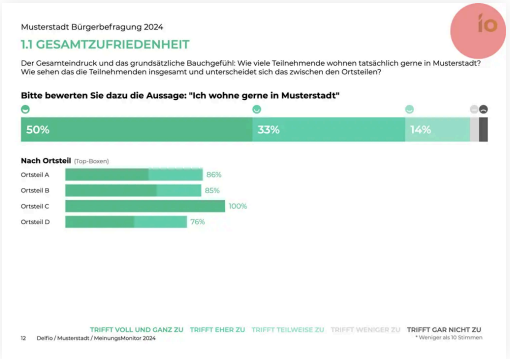
Die Kapitel.
Alle Themen im Überblick

Mit einem Klick auf ein Thema kommen Sie direkt dorthin.



Das Chancen-Radar
Alle Ergebnisse im Überblick

Mit einem Klick auf ein Thema kommen Sie zu den Details.



Die Details
Die Teilaspekte im Überblick

Mit einem Klick auf das io Logo oben rechts kommen Sie immer zum Chancen-Radar zurück.

BERICHTSINHALT

ZUSAMMENFASSUNG	Alles auf einen Blick
ZUFRIEDENHEIT	Allgemeine Zufriedenheit in der Kommune
LEBENSQUALITÄT	Zufriedenheit in den Lebensbereichen
BINDUNG	Lohn für gestern, Basis für morgen
ZUKUNFTSFÄHIGKEIT	Weichen für die Zufriedenheit von morgen
GESTALTUNGSKRAFT	Ressourcen für die weitere Entwicklung
ANHANG	Teilnehmerstruktur und Erläuterungen

EICHENZELL BÜRGERBEFRAGUNG 2025

ZUSAMMENFASSUNG

6 CHANCEN-RADAR

7 CHANCEN-MAPS NACH ORTSTEILEN

8 CHANCEN-MAPS NACH ALTERSGRUPPEN

9 ZUKUNFTSMATRIX

CHANCEN-RADAR

Die Ergebnisse auf einen Blick

Hinweis: Erklärung zur Grafik auf S.120

Gesamtzufriedenheit

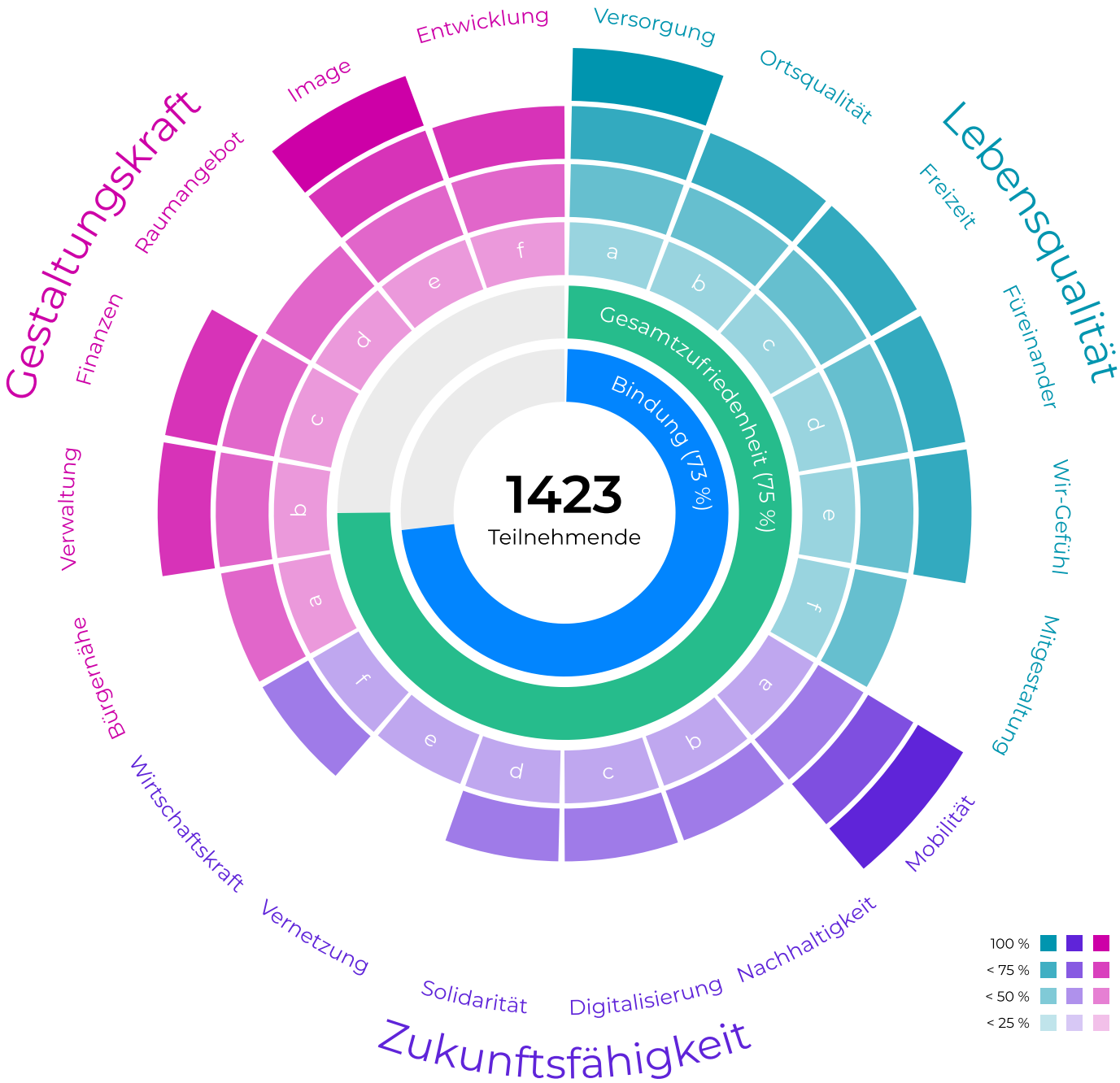
Lebensqualität
a Versorgung
b Ortsqualität
c Freizeit
d Füreinander
e Wir-Gefühl
f Mitgestaltung

Zukunftsfähigkeit
a Mobilität
b Nachhaltigkeit
c Digitalisierung
d Solidarität
e Vernetzung
f Wirtschaftskraft

Gestaltungskraft
a Bürgernähe
b Verwaltung
c Finanzen
d Raumangebot
e Image
f Entwicklung

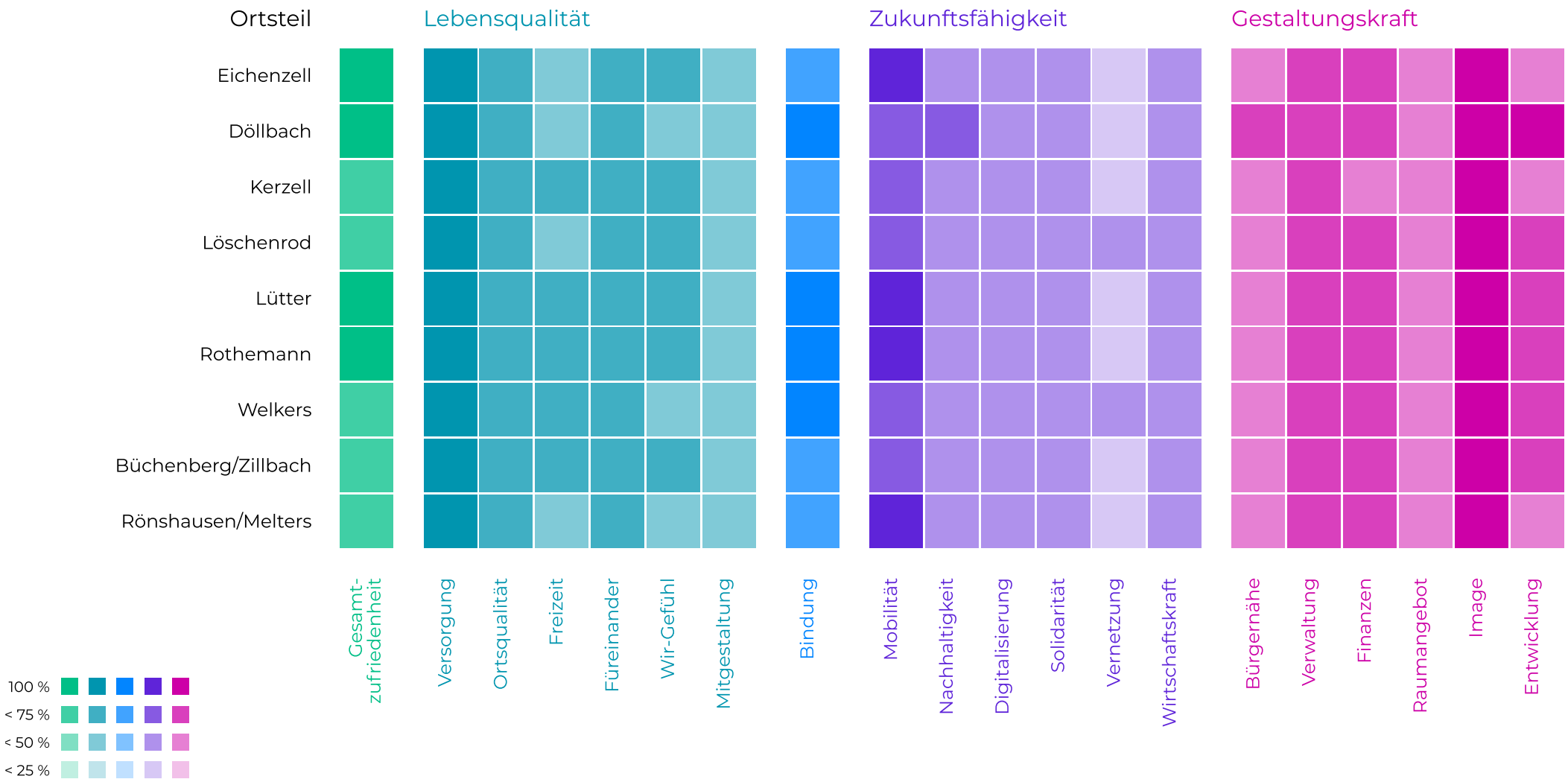
Bindung

Auswertung nach Ortsteilen auf S.7
Auswertung nach Altersgruppen auf S.8



ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK NACH ORTSTEILEN

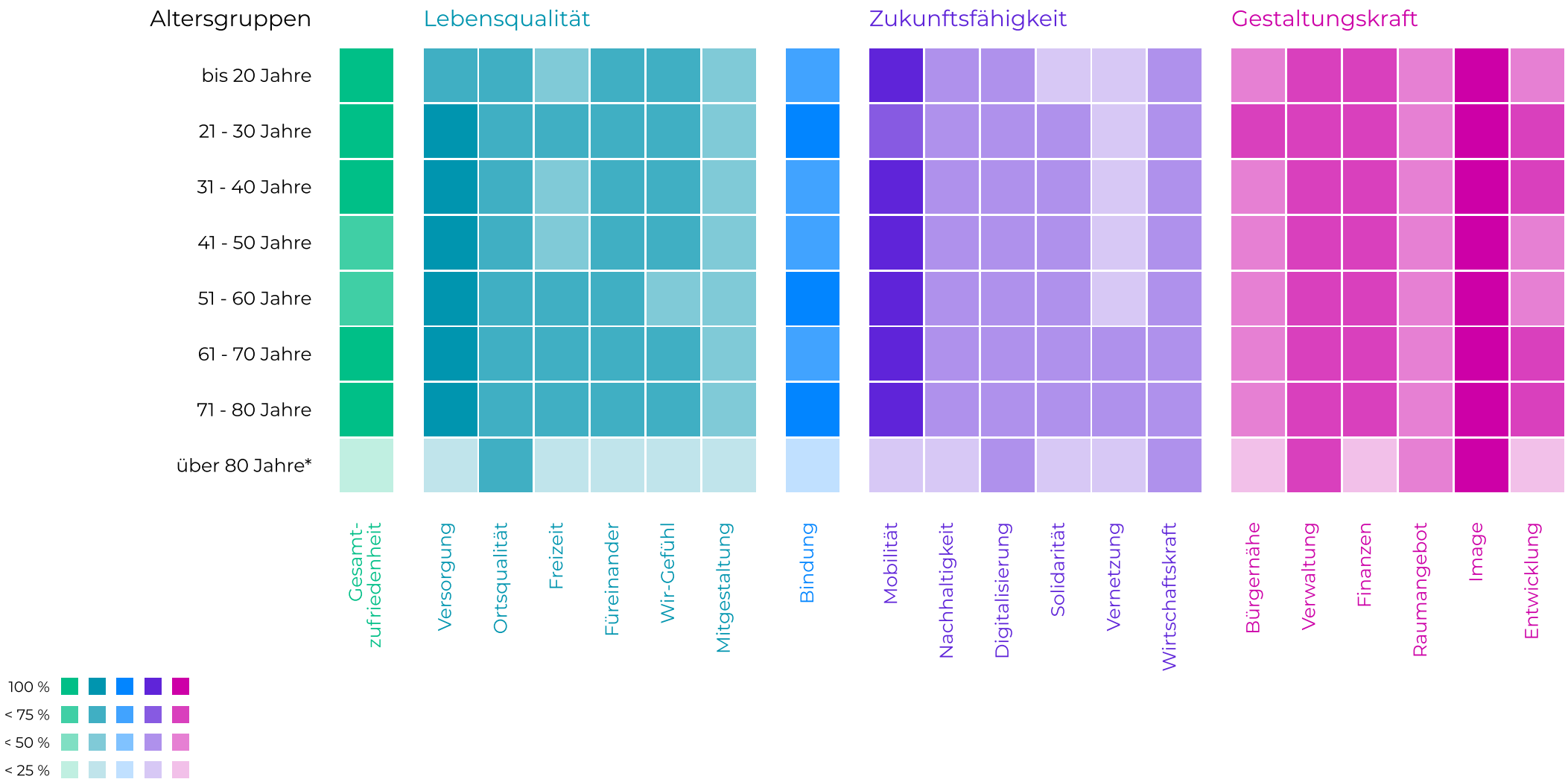
Die Chancen-Map zeigt, wie die einzelnen Ortsteile aufgestellt sind und wie hoch der Zuspruch zu den einzelnen Aspekten im Ortsteil ist.
Je stärker die Einfärbung, desto höher die Zustimmung.



Hinweis: Erklärung zur Grafik auf S.120

ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK NACH ALTERSGRUPPEN

Hier sieht man, wie hoch der Zuspruch zu den einzelnen Aspekten je nach Altersgruppe ist.
Je stärker die Einfärbung, desto höher die Zustimmung. Wo gibt es Unterschiede und wer schätzt was besonders gut oder schlecht ein?

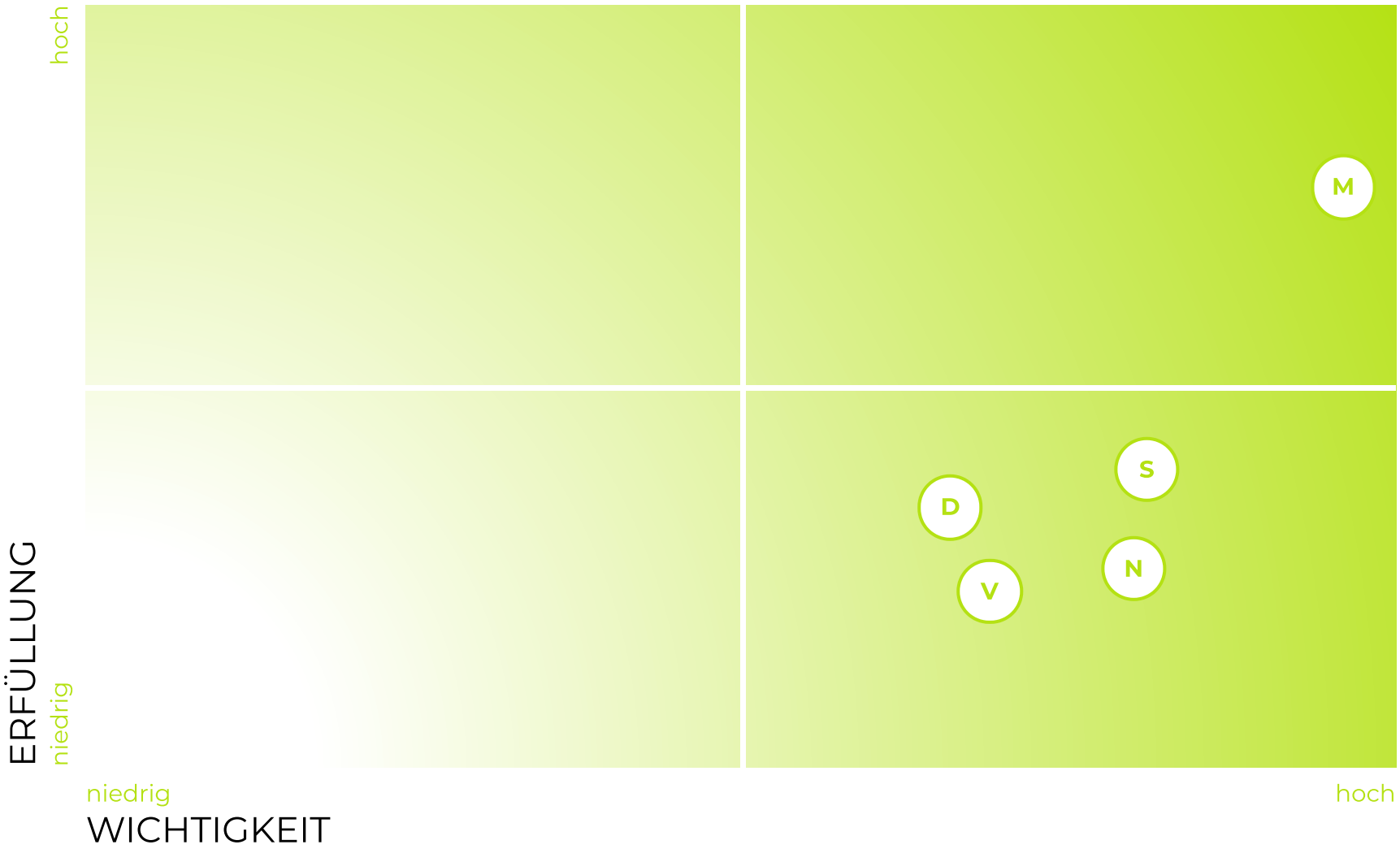


Hinweis: Erklärung zur Grafik auf S.120
*Weniger als 10 Stimmen

ZUKUNFTSMATRIX

Hier haben wir 5 wichtige Aspekte der Zukunftsfähigkeit für Kommunen abgebildet. Wie wichtig sind sie für unsere Bürgerschaft und wie gut sehen die Bürgerinnen und Bürger sie bei uns bereits erfüllt?

- **M** Mobilität
- **N** Nachhaltigkeit
- **D** Digitalisierung
- **S** Solidarität
- **V** Vernetzung



EICHENZELL BÜRGERBEFRAGUNG 2025

ZUFRIEDENHEIT

11 GESAMTZUFRIEDENHEIT

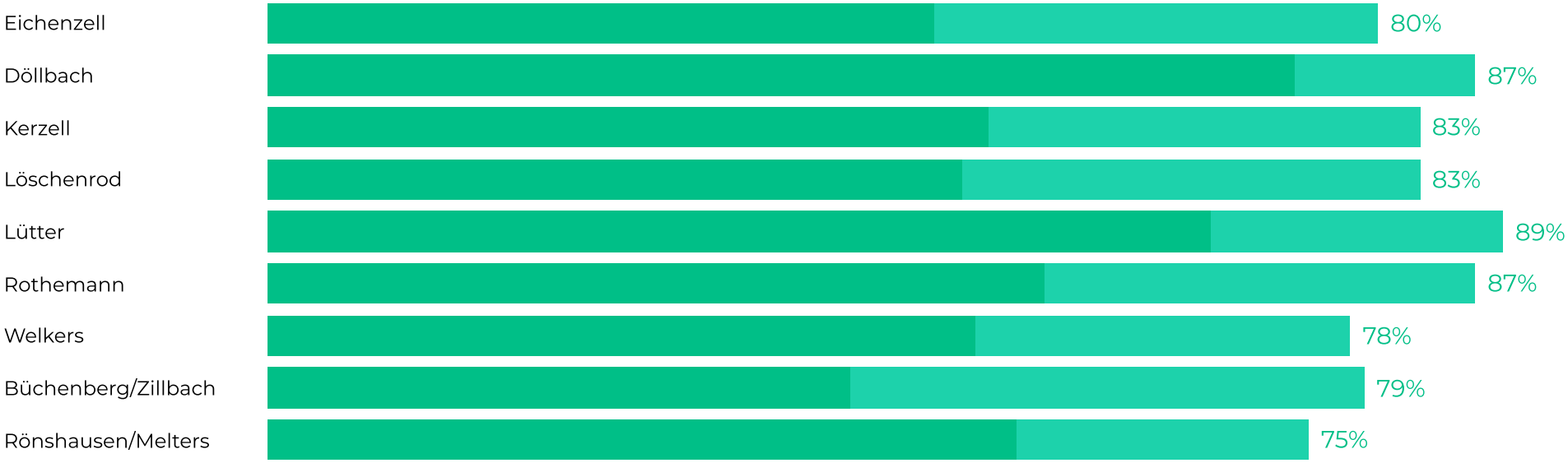
14 RAHMENBEDINGUNGEN

1.1 GESAMTZUFRIEDENHEIT

Der Gesamteindruck und das grundsätzliche Bauchgefühl: Wie viele Teilnehmende wohnen tatsächlich gerne in Eichenzell? Wie sehen das die Teilnehmenden insgesamt und unterscheidet sich das zwischen den Ortsteilen?

Bitte bewerten Sie dazu die Aussage: "Ich wohne gerne in Eichenzell"

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



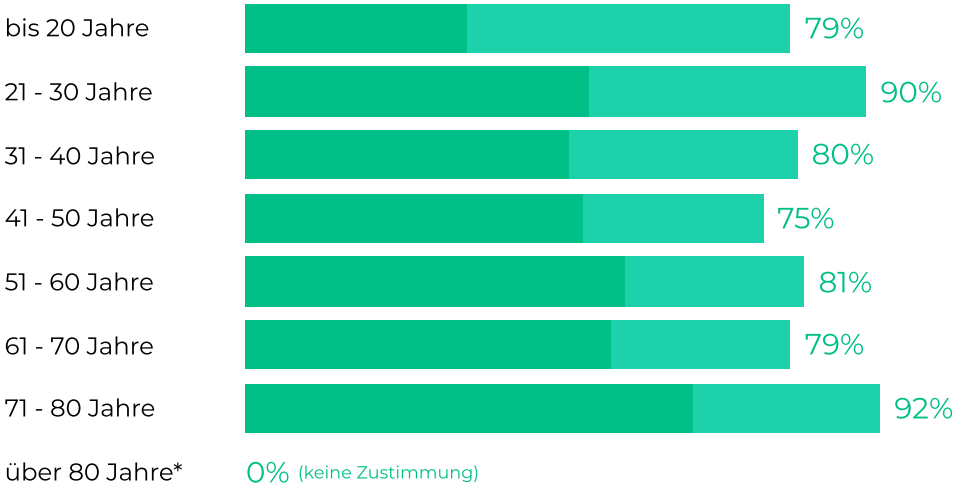
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

1.1 GESAMTZUFRIEDENHEIT

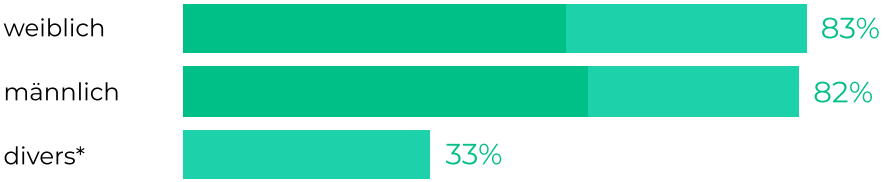
Der Gesamteindruck und das grundsätzliche Bauchgefühl: Wie viele Teilnehmende wohnen tatsächlich gerne in Eichenzell? Welche Unterscheide zeigen sich beim Gesamteindruck zwischen den Altersgruppen, den Geschlechtern und je nach Wohndauer?

Bitte bewerten Sie dazu die Aussage: "Ich wohne gerne in Eichenzell"

Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Geschlecht (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)

TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

* Weniger als 10 Stimmen

1.1 GESAMTZUFRIEDENHEIT

Der Gesamteindruck und das grundsätzliche Bauchgefühl: Wie viele Teilnehmende wohnen tatsächlich gerne in Eichenzell? Zeigen sich beim Gesamteindruck auch Unterschiede zwischen den Aktiven in Vereinen und Ehrenamt und den dort Nicht-Aktiven?

Bitte bewerten Sie dazu die Aussage: "Ich wohne gerne in Eichenzell"

Nach Vereinszugehörigkeit (Top-Boxen)

Nach Ehrenamt (Top-Boxen)

TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

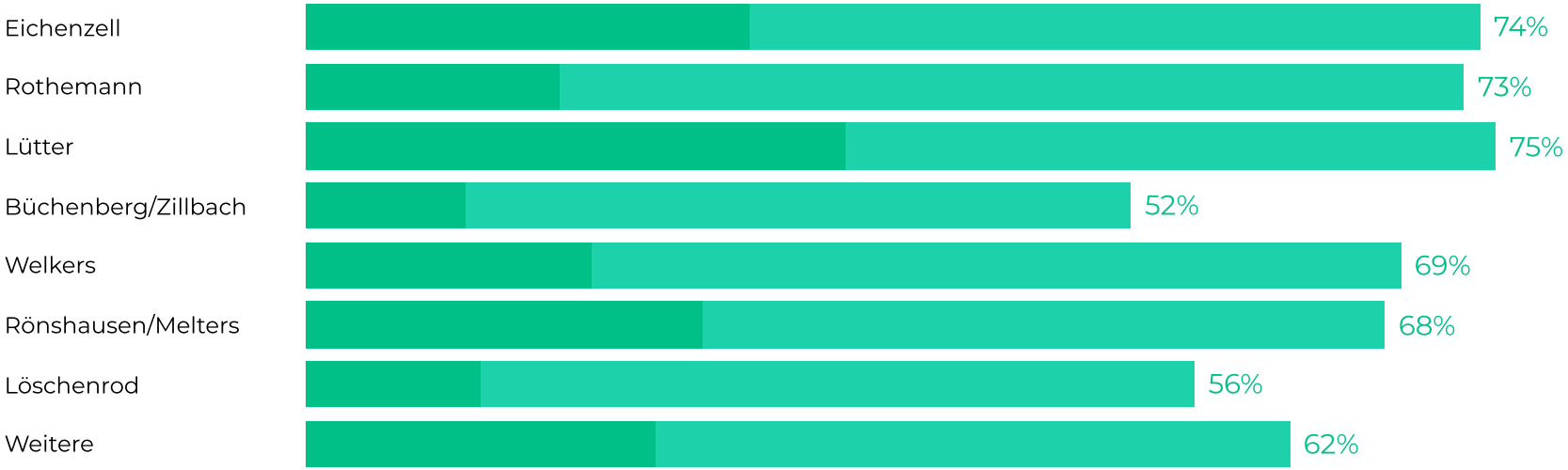
1.2 RAHMENBEDINGUNGEN

Wie gut empfindet unsere Bürgerschaft ihre Bedarfe für den Alltag (z.B. Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Betreuungs- und Freizeitangebote, Mobilität) gedeckt?

Bitte bewerten Sie auch die Aussage: "Mit den Rahmenbedingungen* in Eichenzell bin ich insgesamt zufrieden."

(* Rahmenbedingungen wie z.B. Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Betreuungs- und Freizeitangebote, Mobilität, etc.)

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

1.2 RAHMENBEDINGUNGEN

Wie gut empfindet unsere Bürgerschaft ihre Bedarfe für den Alltag (z.B. Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Betreuungs- und Freizeitangebote, Mobilität) gedeckt?

Bitte bewerten Sie auch die Aussage: "Mit den Rahmenbedingungen* in Eichenzell bin ich insgesamt zufrieden."

(* Rahmenbedingungen wie z.B. Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Betreuungs- und Freizeitangebote, Mobilität, etc.)

Nach Alter (Top-Boxen)

TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

* Weniger als 10 Stimmen

EICHENZELL BÜRGERBEFRAGUNG 2025

LEBENSQUALITÄT

17 VERSORGUNG

20 ORTSQUALITÄT

24 FREIZEIT

33 FÜREINANDER

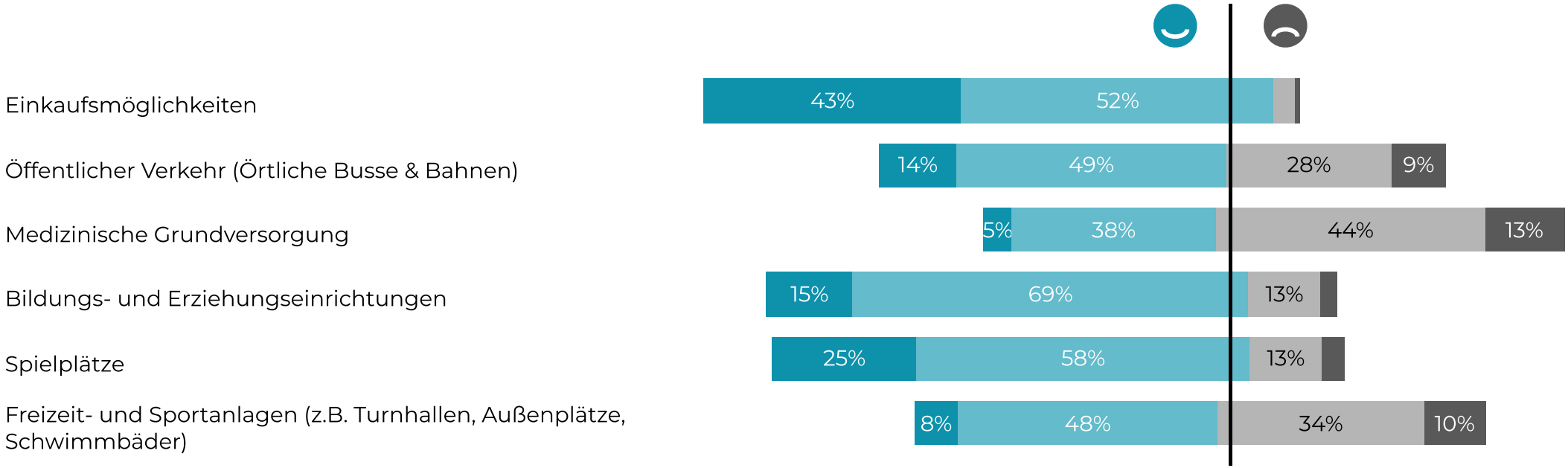
39 WIR-GEFÜHL

43 MITGESTALTUNG

2.1 VERSORGUNG

In welchen Bereichen deckt unsere aktuelle Infrastruktur bereits die Bedarfe unserer Bürgerschaft?

Wie schätzen Sie die Infrastruktur in Eichenzell ein?



SEHR GUT EHER GUT EHER SCHLECHT SEHR SCHLECHT

2.1 VERSORGUNG

Auch der digitale Zugang ist ein wichtiger Aspekt von Versorgung. Welche der ausgewählten Zugänge der Digitalisierung sind unserer Bürgerschaft dabei besonders wichtig?

Wie wichtig sind Ihnen eine gute Informations- und Kommunikationstechnologie vor Ort?

SEHR WICHTIG EHER WICHTIG WENIGER WICHTIG GAR NICHT WICHTIG

2.1 VERSORGUNG

Bedeutung und aktuell erlebte Ausprägung unterschiedlicher Digitalisierungsangebote

IH Internetzugang in jedem Haus

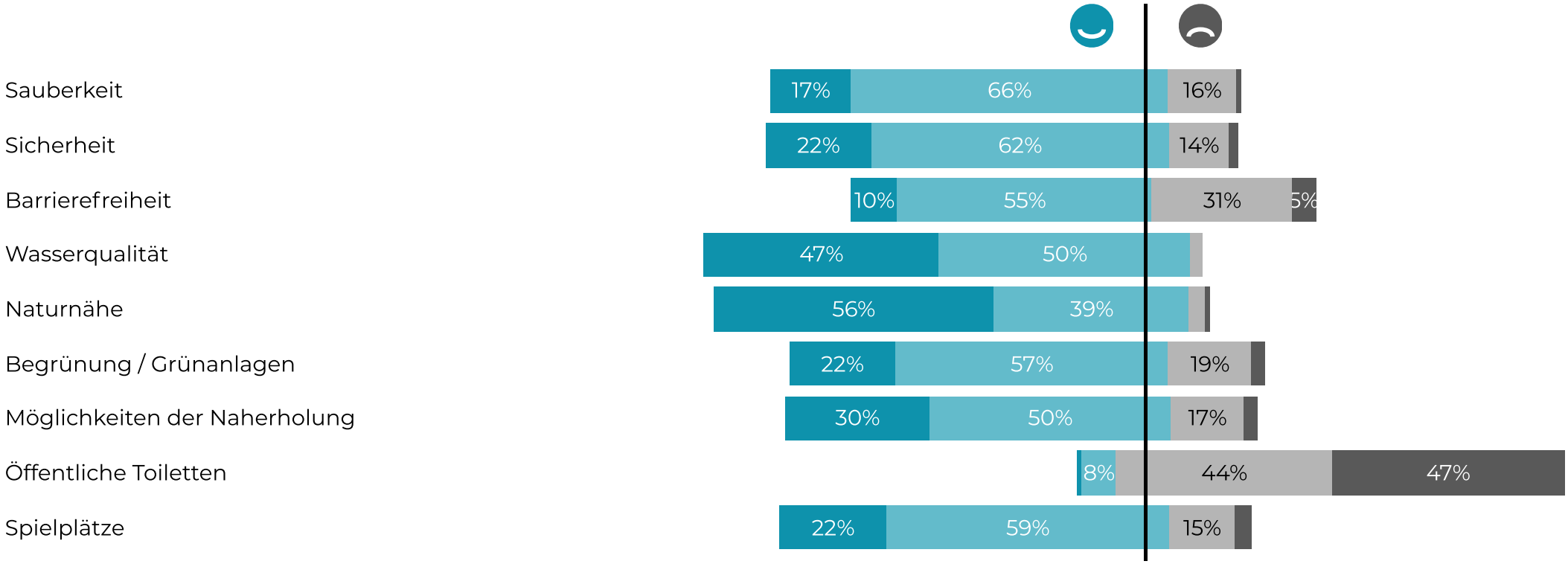
SI Schnelles Internet

SM Stabiles Mobilfunknetz bei Ihnen

2.2 ORTSQUALITÄT

Nicht nur Qualitätsmerkmale, auch Belastungsaspekte machen Wohn- und Lebensqualität aus.
Wie sieht es mit folgenden Qualitätsmerkmalen in unserem Ort aus?

Wie gut finden Sie die folgenden Bereiche in Eichenzell?

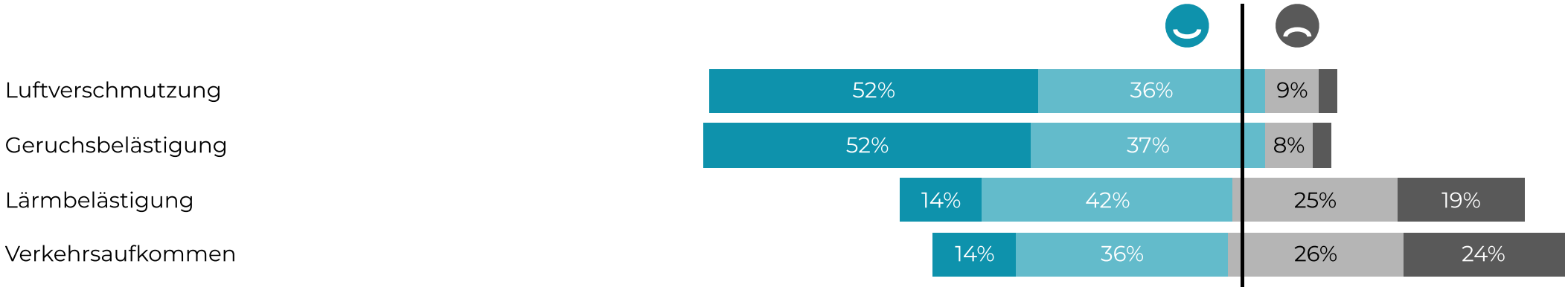


SEHR GUT EHER GUT EHER SCHLECHT SEHR SCHLECHT

2.2 ORTSQUALITÄT

Nicht nur Qualitätsmerkmale, auch Belastungsaspekte machen Wohn- und Lebensqualität aus.
Wie sieht es mit diesen **Belastungsaspekten** in unserem Ort aus?

Wie sehr leidet Ihre Lebensqualität unter folgenden Themen?



GAR NICHT ETWAS ERHEBLICH STARK

2.2 ORTSQUALITÄT

Welche Orte in unserer Kommune sind besonders beliebt?

Welche 3 Orte sind Ihre Lieblingsplätze in Eichenzell?

(Begriffswolke aus den offenen Rückmeldungen. Je häufiger die Nennung des Begriffs, desto größer die Schrift)

Hinweis: Die Einzelaussagen finden sich im Original in der Dokumentation "Offene Rückmeldungen"

2.2 ORTSQUALITÄT

Und welche Orte sind eher unbeliebt?

Welche 3 Orte mögen Sie in Eichenzell gar nicht?

(Begriffswolke aus den offenen Rückmeldungen. Je häufiger die Nennung des Begriffs, desto größer die Schrift)

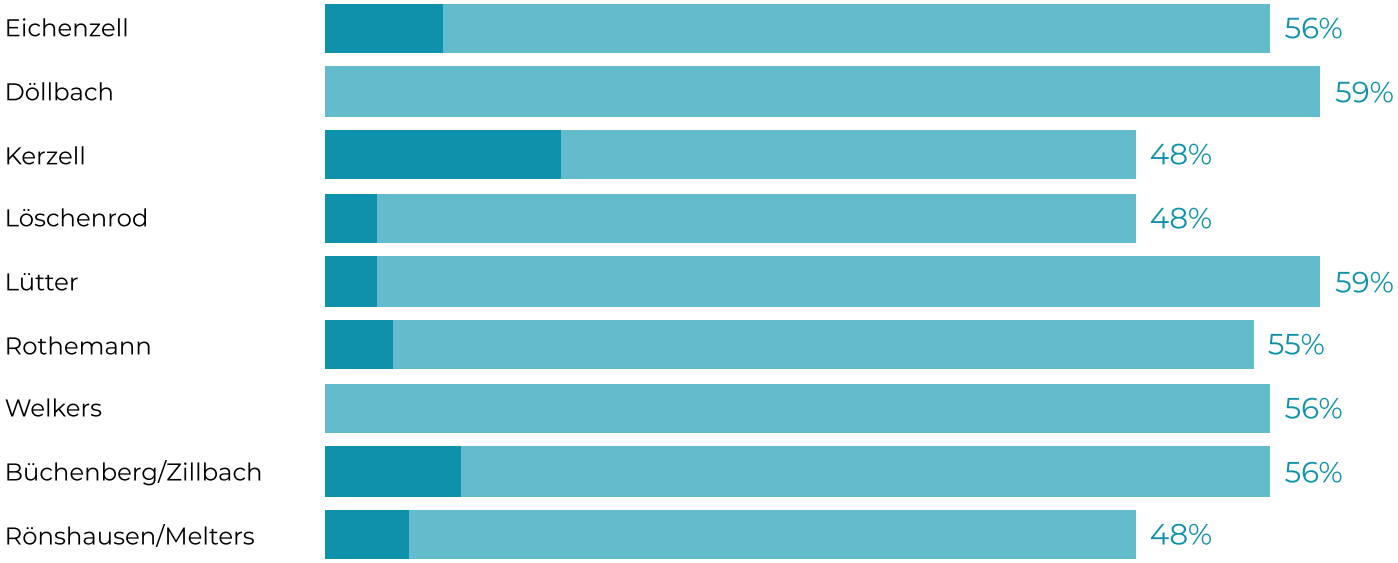
Hinweis: Die Einzelaussagen finden sich im Original in der Dokumentation "Offene Rückmeldungen"

2.3 FREIZEIT

Für eine lebendige Kommune braucht es nicht nur ein gutes Miteinander, sondern auch Freizeitangebote, die zur Altersgruppe und den individuellen Bedürfnissen passen. Wie attraktiv ist unsere Kommune bei den Freizeitangeboten aufgestellt?

Wie finden Sie das Freizeitangebot für Ihre Altersgruppe?

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



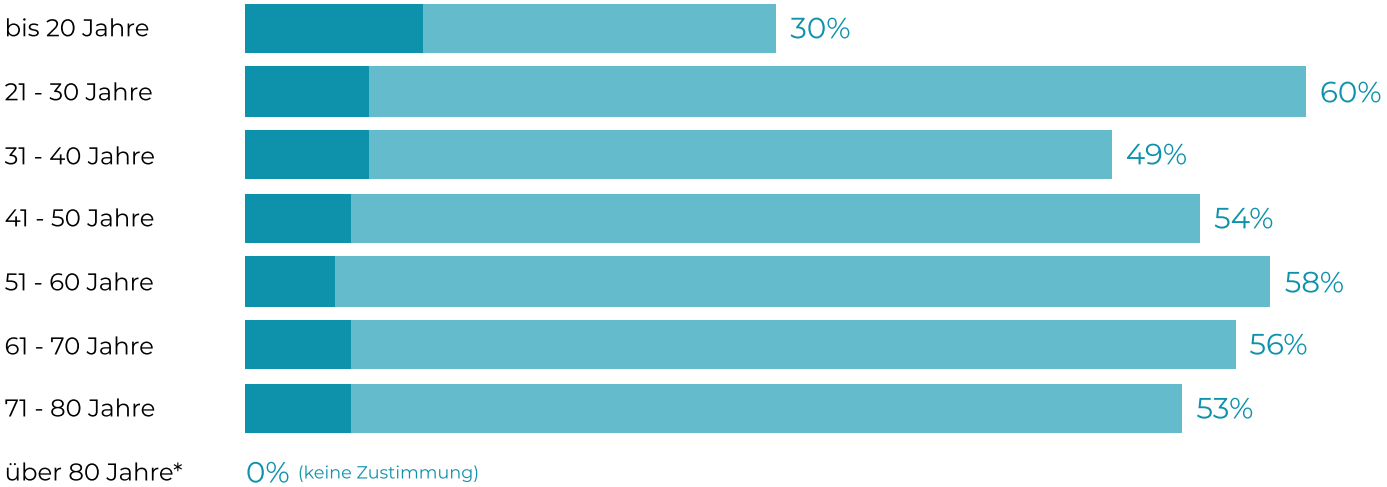
SEHR GUT EHER GUT EHER SCHLECHT SEHR SCHLECHT

2.3 FREIZEIT

Ein vielseitiges Freizeitangebot ist für jeden Ort wichtig. Wie gut passt unser Freizeitangebot zu den jeweiligen Altersgruppen?

Wie finden Sie das Freizeitangebot für Ihre Altersgruppe?

Nach Alter (Top-Boxen)



SEHR GUT EHER GUT EHER SCHLECHT SEHR SCHLECHT

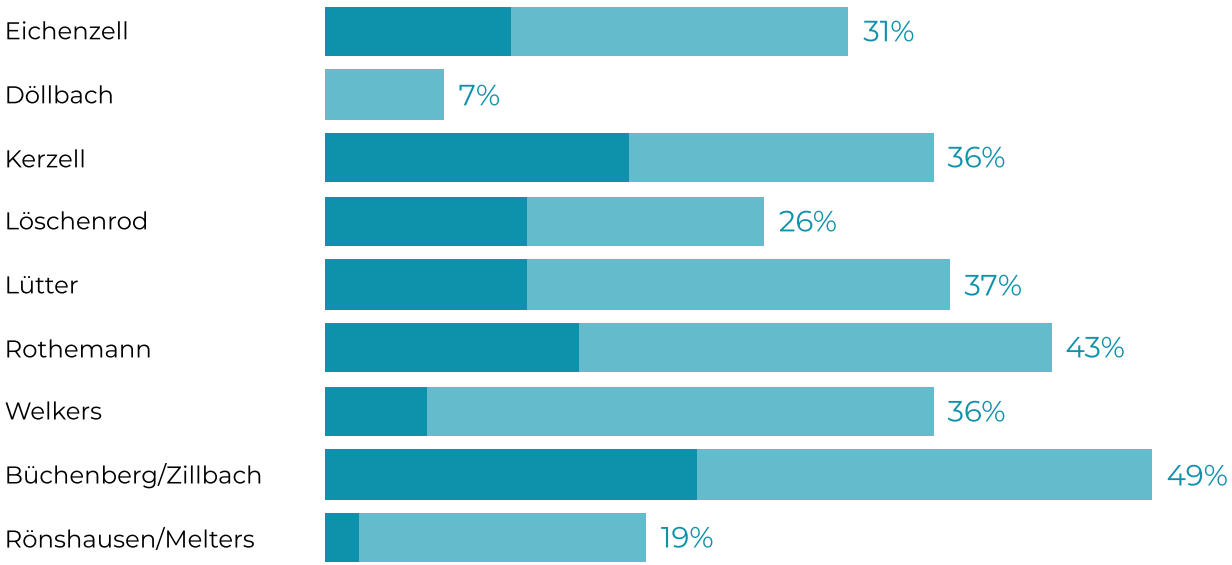
* Weniger als 10 Stimmen

2.3 FREIZEIT

So passend Freizeitangebote auch sind. Wichtig ist, dass sie auch genutzt werden. Wie sieht es mit der Häufigkeit der Nutzung bestehender Freizeitangebote in unserer Kommune aus?

Wie häufig nutzen Sie das Freizeitangebot?

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



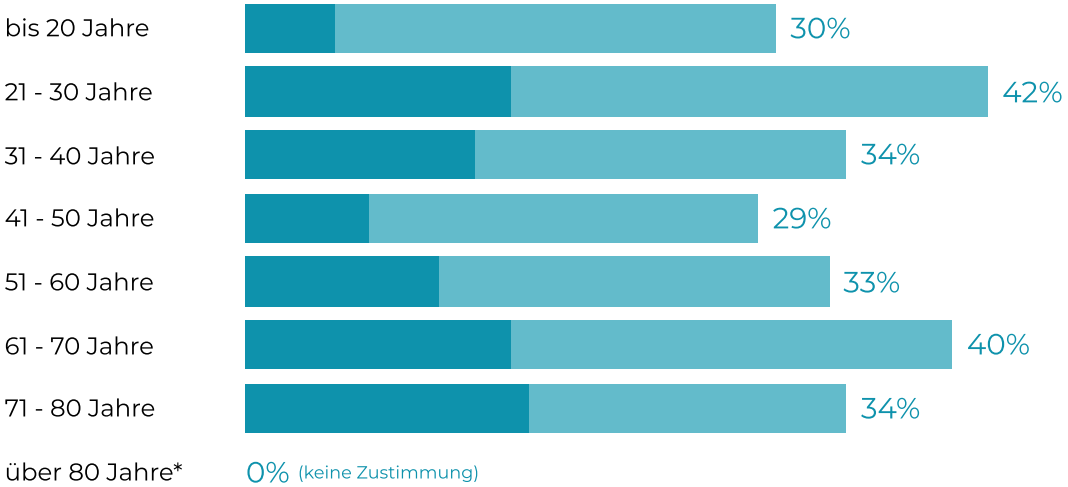
REGELMÄSSIG HÄUFIG SELTEN NIE

2.3 FREIZEIT

Welche Altersgruppe nutzt die angebotenen Freizeitmöglichkeiten am meisten und für welche Gruppe passen vielleicht Zeit, Ort oder andere Faktoren nicht gut?

Wie häufig nutzen Sie das Freizeitangebot?

Nach Alter (Top-Boxen)



REGELMÄSSIG HÄUFIG SELTEN NIE

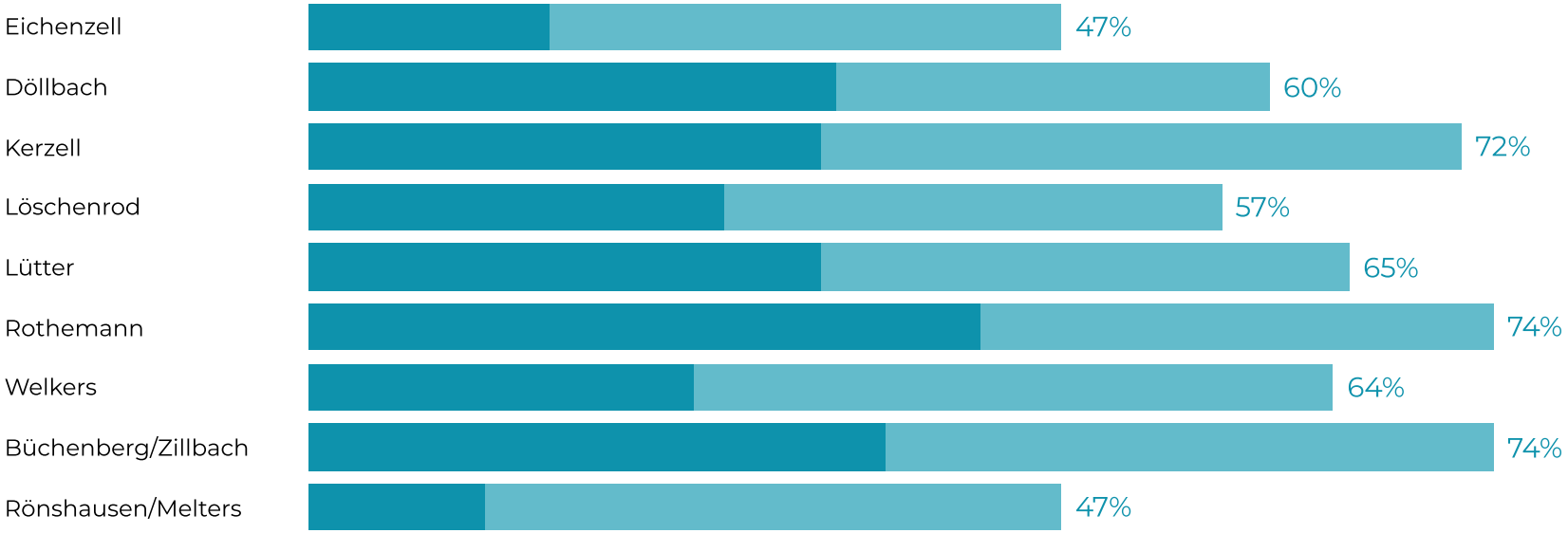
* Weniger als 10 Stimmen

2.3 FREIZEIT

Vereine leisten einen sehr wertvollen Beitrag für das Miteinander und die Lebendigkeit unseres Ortes. Sie gehören zu unserem sozialen Kit. Kann unser Vereinsleben diesen Wunsch nach Lebendigkeit erfüllen? Wenn nicht, was könnten wir miteinander tun, um dies zu verbessern? Gibt es hier Unterschiede zwischen unseren Ortsteilen?

Bitte bewerten Sie die Aussage: "Das Vereinsleben in Eichenzell ist lebendig."

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



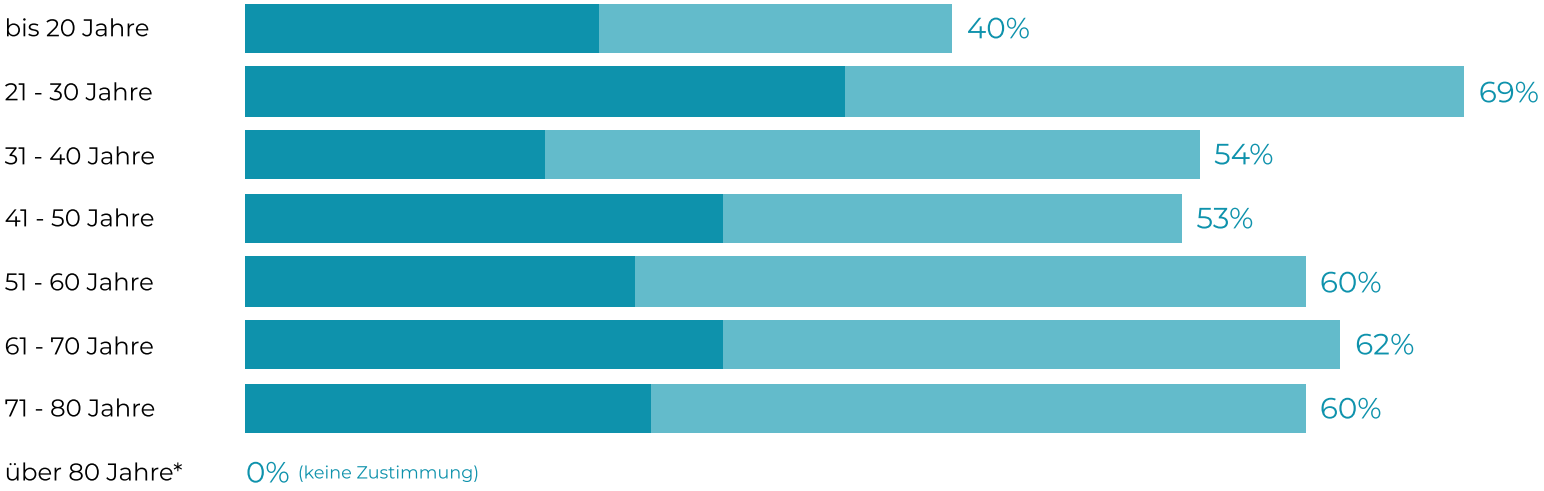
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU | TRIFFT EHER ZU | TRIFFT TEILWEISE ZU | TRIFFT WENIGER ZU | TRIFFT GAR NICHT ZU | KEINE ANGABE

2.3 FREIZEIT

Vereinsleben kann die Verbindung auch zwischen den Generationen gut stärken. Ist bei unserem Vereinsleben an alle Generationen gedacht und werden sie gleichermaßen erreicht?

Bitte bewerten Sie die Aussage: "Das Vereinsleben in Eichenzell ist lebendig."

Nach Alter (Top-Boxen)



TRIFFT VOLL UND GANZ ZU | TRIFFT EHER ZU | TRIFFT TEILWEISE ZU | TRIFFT WENIGER ZU | TRIFFT GAR NICHT ZU | KEINE ANGABE

* Weniger als 10 Stimmen

2.3 FREIZEIT

Unsere Ehrenamtlichen in den Vereinen leisten einen tollen Beitrag zu unserer Lebendigkeit. Wie sehr haben Sie den Eindruck, dass das Vereinsleben in unserem Ort lebendig ist?

Bitte bewerten Sie die Aussage: "Das Vereinsleben in Eichenzell ist lebendig."

Nach Vereinszugehörigkeit (Top-Boxen)

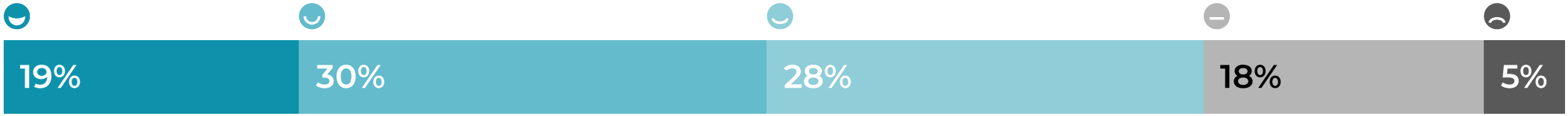
Nach Ehrenamt (Top-Boxen)

TRIFFT VOLL UND GANZ ZU | TRIFFT EHER ZU | TRIFFT TEILWEISE ZU | TRIFFT WENIGER ZU | TRIFFT GAR NICHT ZU | KEINE ANGABE

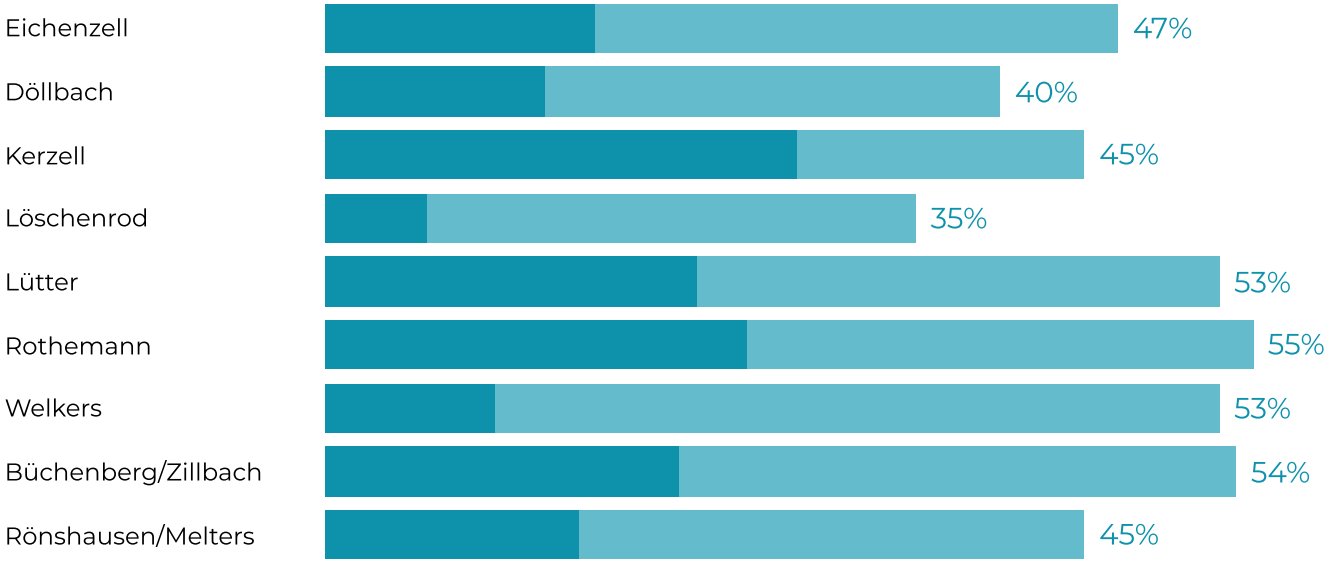
2.3 FREIZEIT

Wir haben uns schon angesehen, wie gut das Freizeitangebot im Allgemeinen die Wünsche der Menschen in den Ortsteilen und nach Altersgruppen trifft. Wie sieht das für das Vereinsangebot aus? Trifft es die Interessen unserer Bürgerschaft?

Bewerten Sie bitte auch die Aussage: "Ich finde hier Vereinsangebote entsprechend meiner Interessen."



Nach Ortsteil (Top-Boxen)

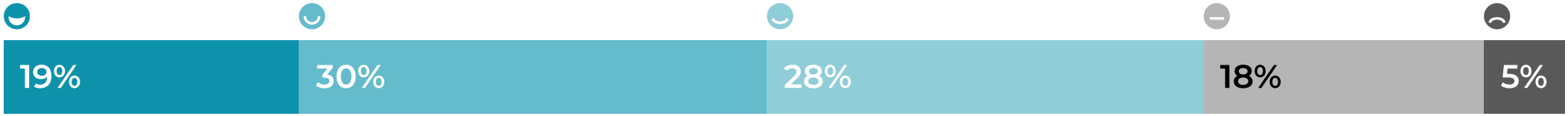


TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

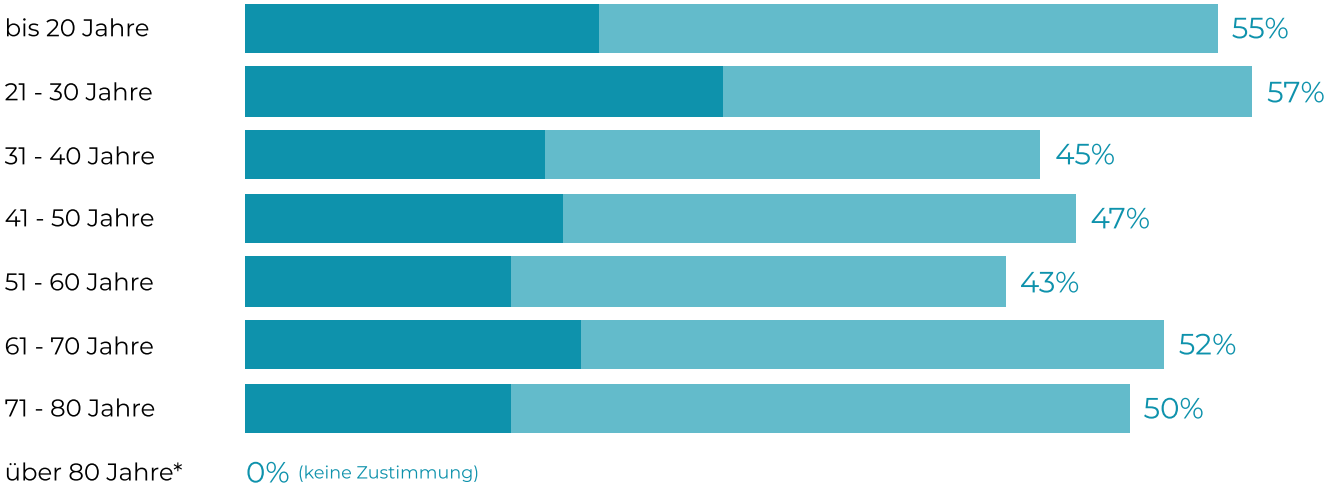
2.3 FREIZEIT

Wie gut passt das Vereinsangebot in unserem Ort zu den einzelnen Altersgruppen? Gibt es hier deutliche Unterschiede?

Bewerten Sie bitte auch die Aussage: "Ich finde hier Vereinsangebote entsprechend meiner Interessen."



Nach Alter (Top-Boxen)



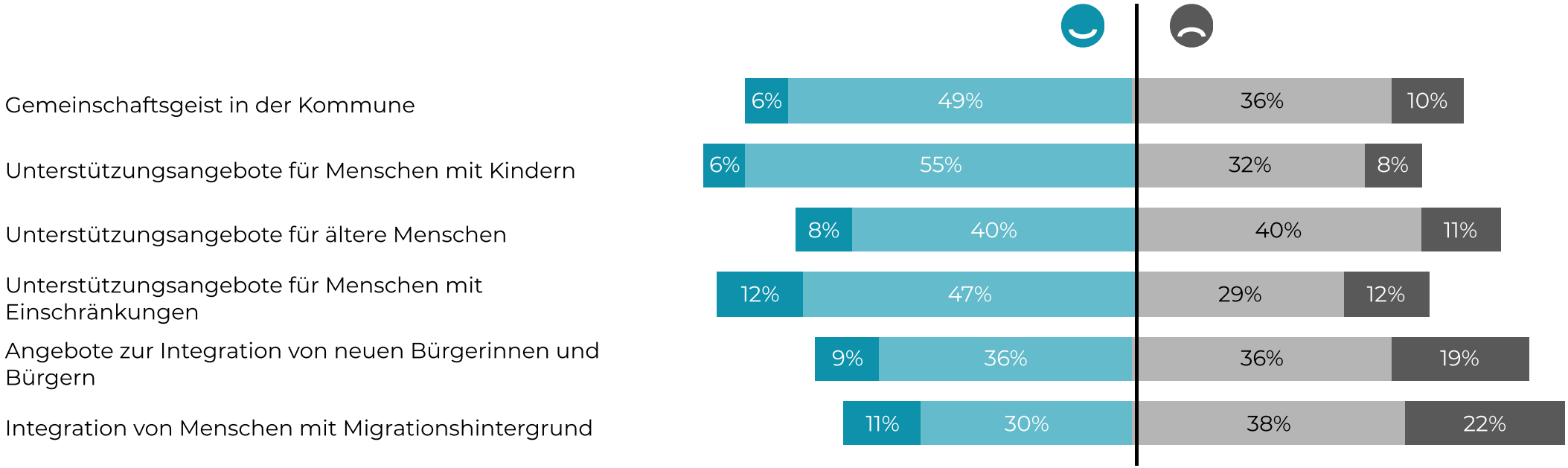
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

* Weniger als 10 Stimmen

2.4 FÜREINANDER

Das Füreinander ist ebenso wichtig wie das Miteinander, damit wir eine lebenswerte Kommune sind. Wie stark sind wir in diesem Füreinander aufgestellt?

Wie gut sind die folgenden Angebote und Themen in Eichenzell?

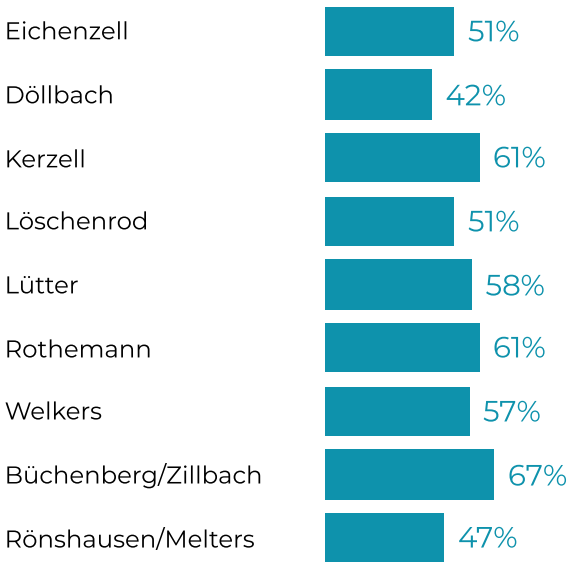


2.4 FÜREINANDER

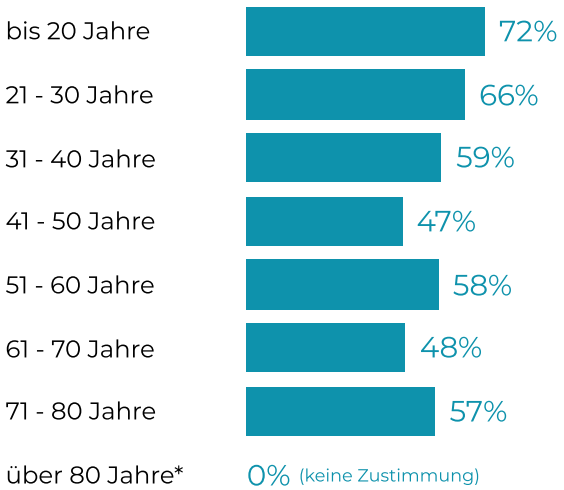
Viele in unserer Kommune sind für andere da. Das ist eine wertvolle Kraft für die Lebensqualität in unserer Kommune.
Hier können wir sehen, wie hoch der Anteil in den Ortsteilen, Altersgruppen und nach Wohndauer ist.

Sind Sie ehrenamtlich tätig?

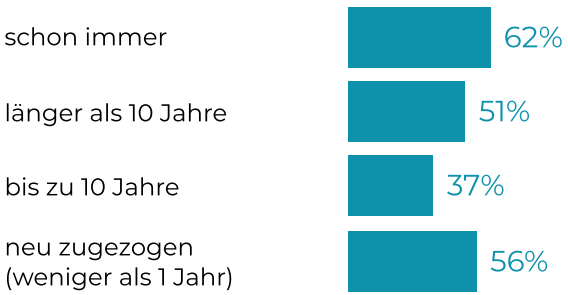
Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



Zum Vergleich:
Der Anteil der Ehrenamtler in Deutschland lag 2022 zwischen 19% (lt. Statista) und 35,7% (lt. BMFSJ)

JA NEIN

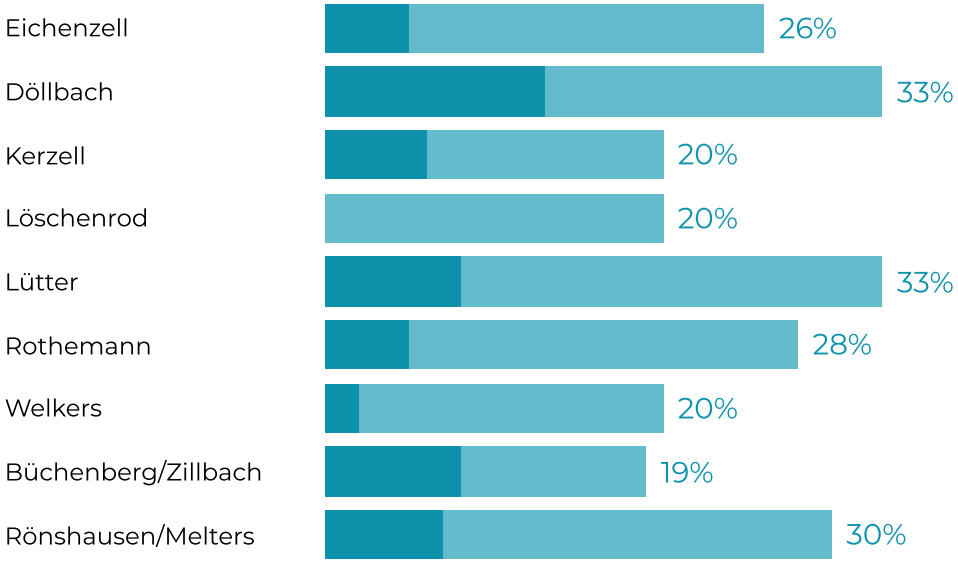
* Weniger als 10 Stimmen

2.4 FÜREINANDER

Ehrenamt ist für die Gemeinschaft wertvoll und gibt auch viel zurück. Viele möchten ihr Engagement beibehalten. Andere möchten sich zusätzlich einbringen. Eine wertvolle Kraft für unsere Kommune.

Möchten Sie sich gerne mehr ehrenamtlich engagieren?

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



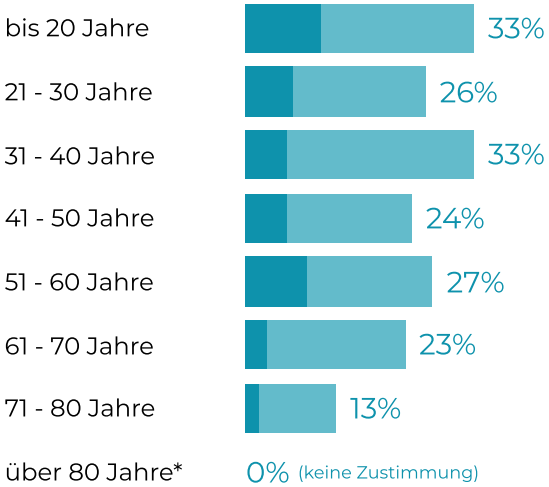
JA, AUF JEDEN FALL EHER JA GLEICHBLEIBEND WIE BISHER EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

2.4 FÜREINANDER

Ehrenamt macht Freude und bringt Erfüllung. Viele wissen das zu schätzen. Und hier schlummert auch noch einiges an Möglichkeiten und Einsatzbereitschaft in unserer Gemeinschaft, die wir besser nutzen können. Wer will sich hier noch vermehrt einbringen?

Möchten Sie sich gerne mehr ehrenamtlich engagieren?

Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Ehrenamt (Top-Boxen)

JA, AUF JEDEN FALL EHER JA GLEICHBLEIBEND WIE BISHER EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

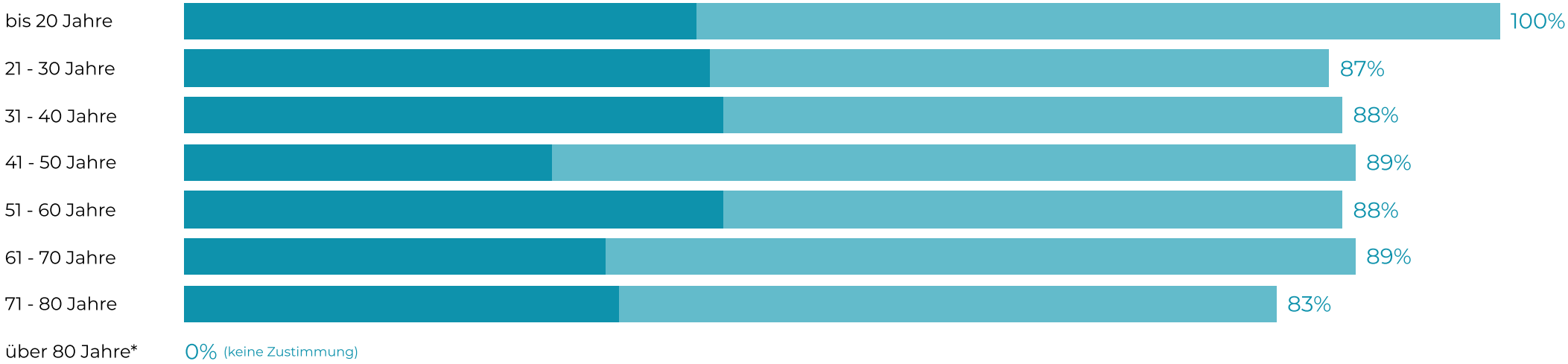
* Weniger als 10 Stimmen

2.4 FÜREINANDER

Ehrenamt ist mehr, als andere zu unterstützen. Es ist ein Pfeiler in unserer Gemeinschaft. Wie wichtig findet das unsere Einwohnerschaft - unabhängig davon, ob sie sich schon selbst engagieren? Und gibt es hier Unterschiede zwischen den Altersgruppen?

Bitte bewerten Sie die Aussage: "Ich finde es wichtig, sich entsprechend der eigenen Möglichkeiten für die Kommune zu engagieren."

Nach Alter (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

* Weniger als 10 Stimmen

2.4 FÜREINANDER

Ehrenamt ist wichtig für die Lebendigkeit und das Mit- und Füreinander in unserer Gemeinschaft - darüber sind sich alle einig. Doch wie sehr fühlt sich unsere Bürgerschaft beim Helfen unterstützt?

Bewerten Sie bitte die Aussage: "Ehrenamtliches Engagement wird in Eichenzell sehr gefördert."

Nach Alter (Top-Boxen)

JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

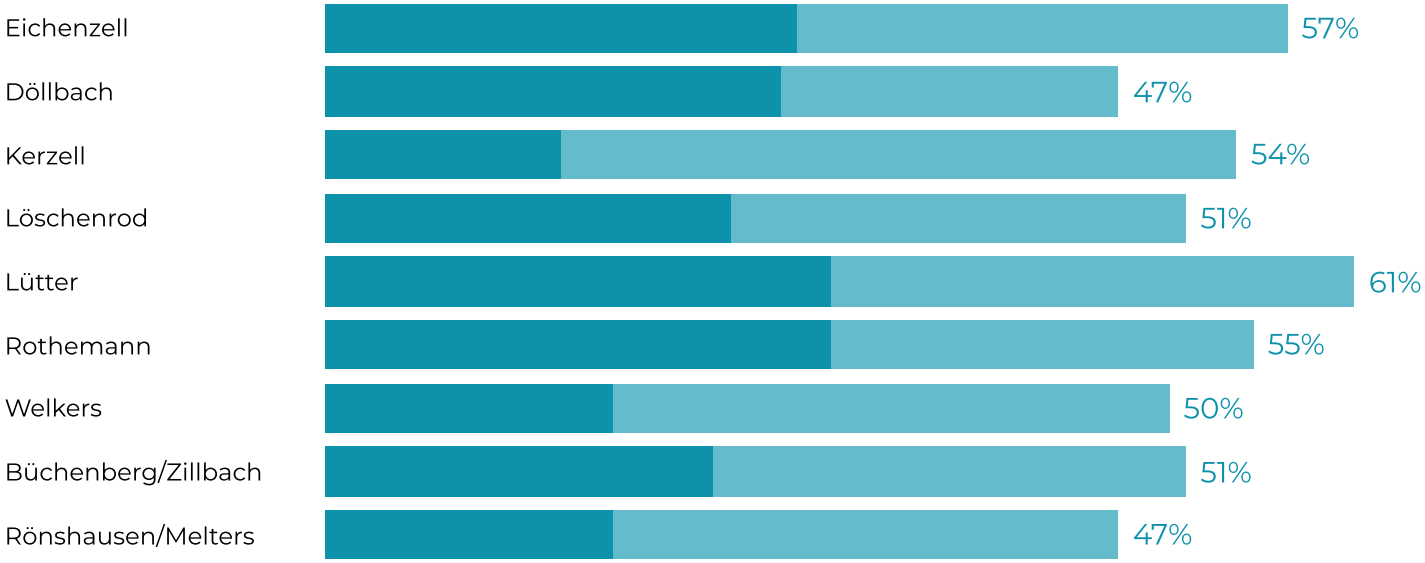
* Weniger als 10 Stimmen

2.5 WIR-GEFÜHL

Identität kann durchaus je nach Altersgruppe, Wohndauer und auch Engagement variieren. Wie sieht es damit in unserem Ort aus?

Wie sehr fühlen Sie sich als Teil von Eichenzell?

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



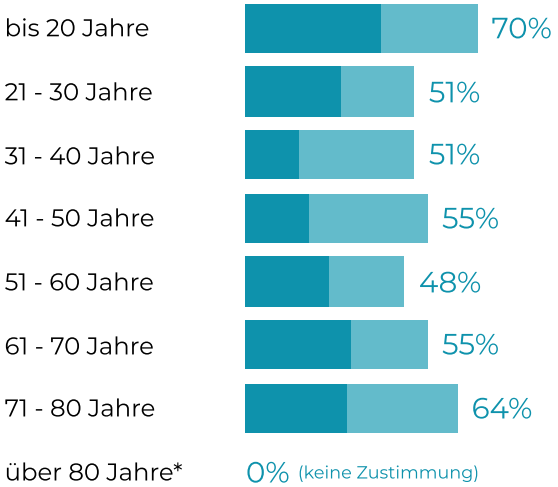
SEHR EHER TEILWEISE WENIGER GAR NICHT

2.5 WIR-GEFÜHL

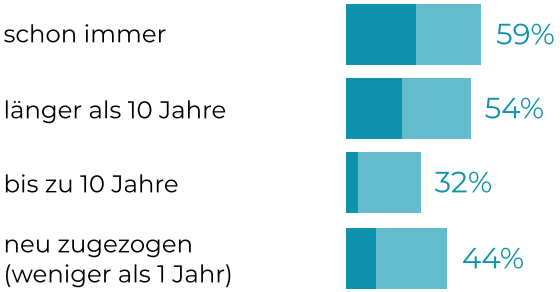
Identität kann durchaus je nach Altersgruppe, Wohndauer und auch Engagement variieren. Wie sieht es damit in unserem Ort aus?

Wie sehr fühlen Sie sich als Teil von Eichenzell?

Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



Nach Ehrenamt (Top-Boxen)

SEHR EHER TEILWEISE WENIGER GAR NICHT

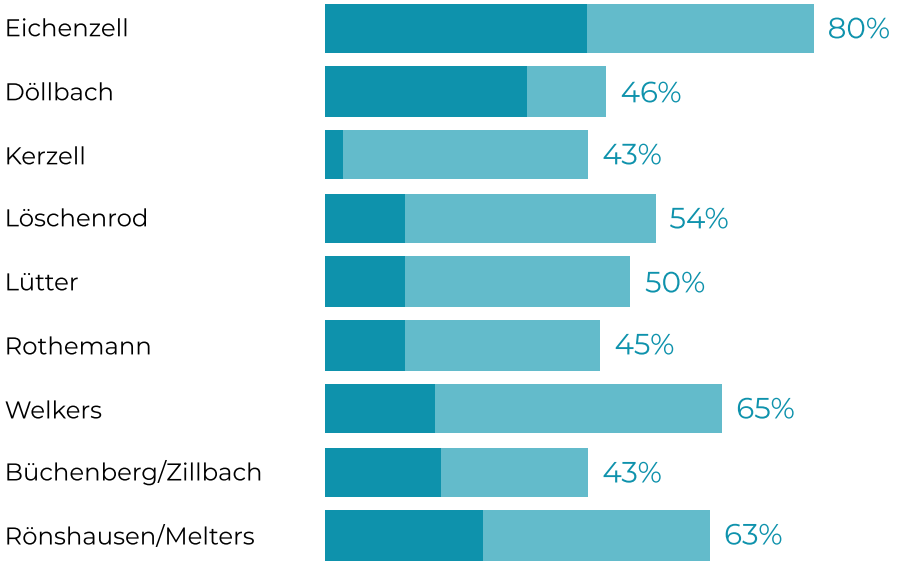
* Weniger als 10 Stimmen

2.5 WIR-GEFÜHL

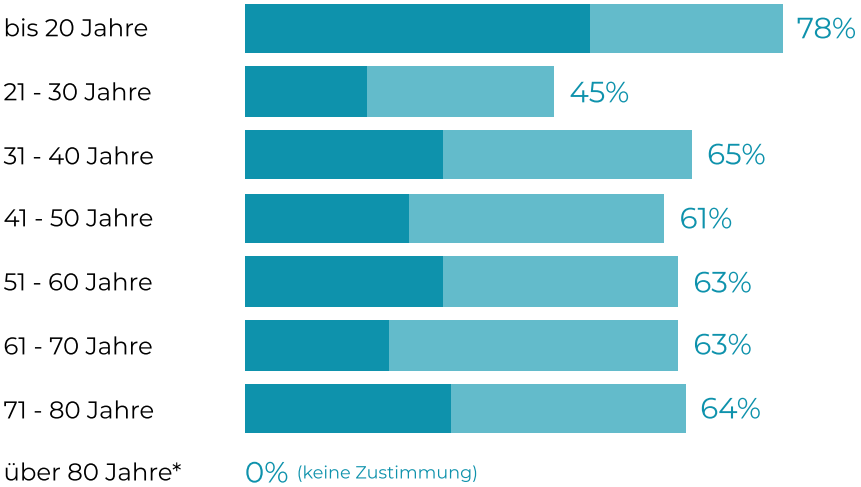
Gemeinschaftsgeist bedeutet ja, auch für die anderen da zu sein, an sie zu denken und sie zu unterstützen.
Wie sehr wünscht sich unsere Bürgerschaft mehr Gemeinsamkeit und empfinden das alle gleich?

Wünschen Sie sich mehr Gemeinschaftsgeist in Ihrem Ort?

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL | EHER JA | GLEICHBLEIBEND WIE BISHER | EHER NEIN | NEIN, AUF KEINEN FALL

* Weniger als 10 Stimmen

2.5 WIR-GEFÜHL

Gemeinschaftsgeist fängt bei jedem einzelnen an. In unserer bewegten Welt, in der viel um den Einzelnen kreist, wünschen sich Menschen wieder mehr Gemeinsinn. Auch bei uns.

Wünschen Sie sich mehr Gemeinschaftsgeist in Ihrem Ort?

Nach Wohndauer (Top-Boxen)

Nach Ehrenamt (Top-Boxen)

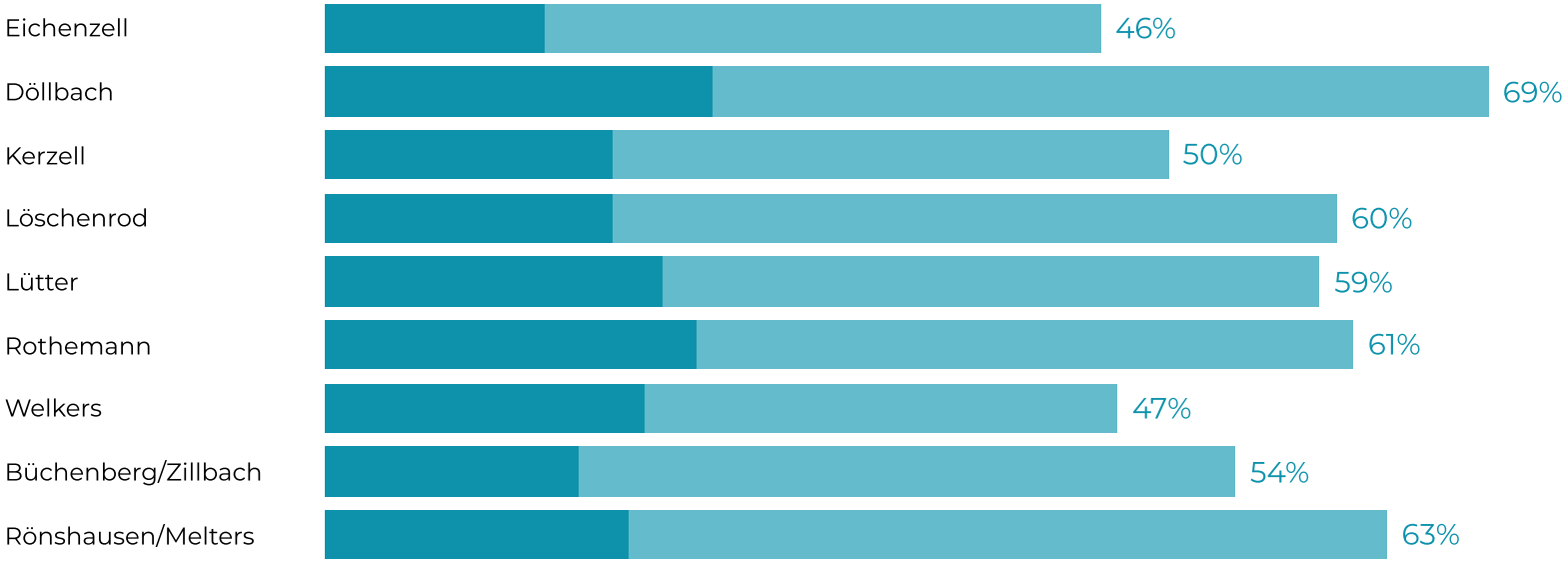
JA, AUF JEDEN FALL EHER JA GLEICHBLEIBEND WIE BISHER EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

2.6 MITGESTALTUNG

Jeder weiß, dass Information und Kommunikation wichtig sind, um andere zu erreichen und zu gewinnen. In unserer heutigen Zeit der Informationsflut ist es jedoch gar nicht so leicht, zu den Menschen vorzudringen. Wie gut fühlen Sie sich über die wichtigsten Dinge in unserer Kommune informiert?

Bitte bewerten Sie diese Aussage: "Unsere Kommune informiert uns Bürgerinnen und Bürger gut über wichtige Themen."

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



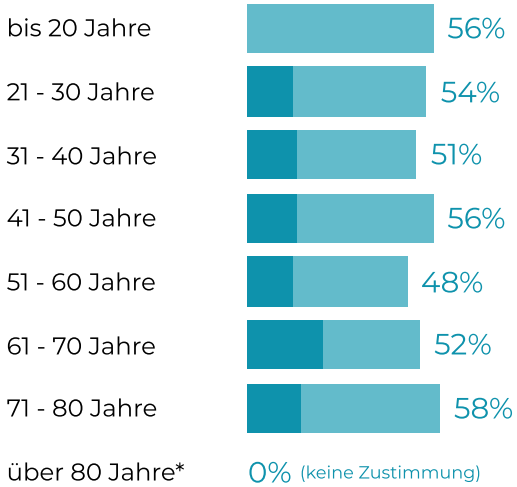
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

2.6 MITGESTALTUNG

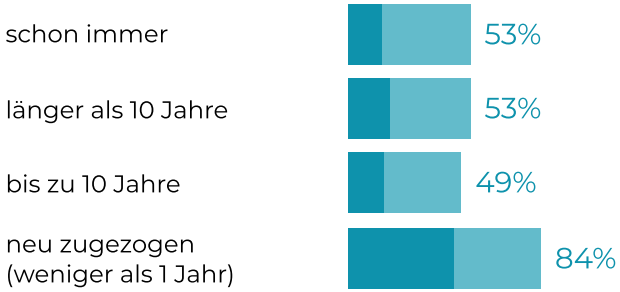
Jeder weiß, dass Information und Kommunikation wichtig sind, um andere zu erreichen und zu gewinnen. In unserer heutigen Zeit der Informationsflut ist es jedoch gar nicht so leicht, zu den Menschen vorzudringen. Wie gut fühlen Sie sich über die wichtigsten Dinge in unserer Kommune informiert?

Bitte bewerten Sie diese Aussage: "Unsere Kommune informiert uns Bürgerinnen und Bürger gut über wichtige Themen."

Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



Nach Ehrenamt (Top-Boxen)

TRIFFT VOLL UND GANZ ZU | TRIFFT EHER ZU | TRIFFT TEILWEISE ZU | TRIFFT WENIGER ZU | TRIFFT GAR NICHT ZU

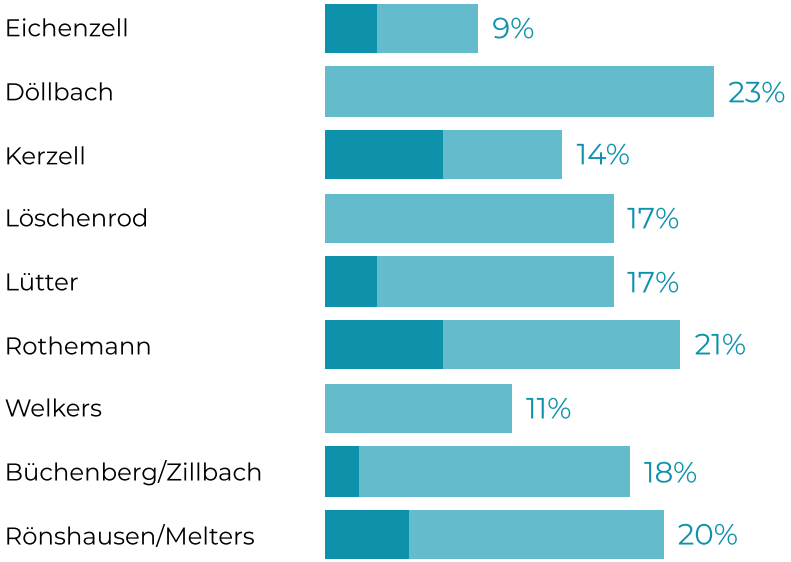
* Weniger als 10 Stimmen

2.6 MITGESTALTUNG

Nicht nur informiert zu werden macht Mitgestaltung aus, auch seine Meinung und Vorschläge einbringen zu können. So können wir die vielfältigen Ideen und Meinungen für unsere Gemeinschaft nutzen. Wie steht es um die Mitwirkungsmöglichkeit unserer Bürgerschaft?

Bitte bewerten Sie auch diese Aussage: "Ich kann meine Ideen für Eichenzell gut einbringen."

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



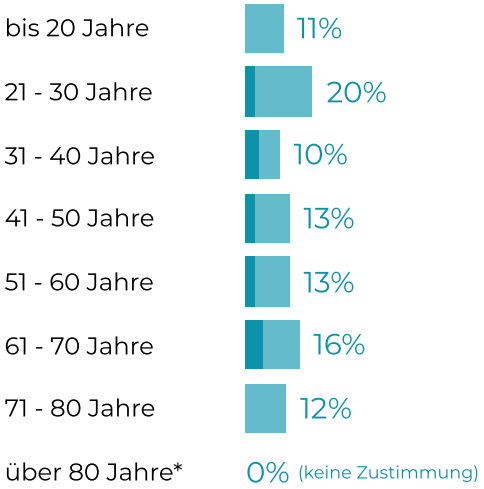
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU | TRIFFT EHER ZU | TRIFFT TEILWEISE ZU | TRIFFT WENIGER ZU | TRIFFT GAR NICHT ZU | KEINE ANGABE

2.6 MITGESTALTUNG

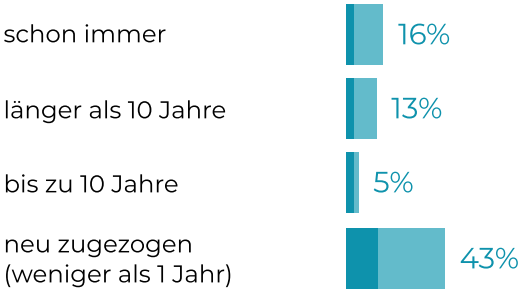
Mitgestaltung bedeutet nicht nur informiert zu werden, sondern seine Meinung und Vorschläge einbringen zu können. Wo haben wir noch Nachholbedarf und wer findet keinen passenden Weg, Ideen und Vorschläge einzubringen?

Bitte bewerten Sie auch diese Aussage: "Ich kann meine Ideen für Eichenzell gut einbringen."

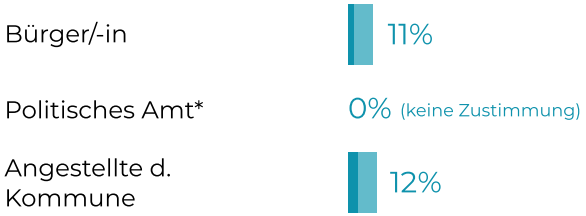
Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)



TRIFFT VOLL UND GANZ ZU | TRIFFT EHER ZU | TRIFFT TEILWEISE ZU | TRIFFT WENIGER ZU | TRIFFT GAR NICHT ZU | KEINE ANGABE

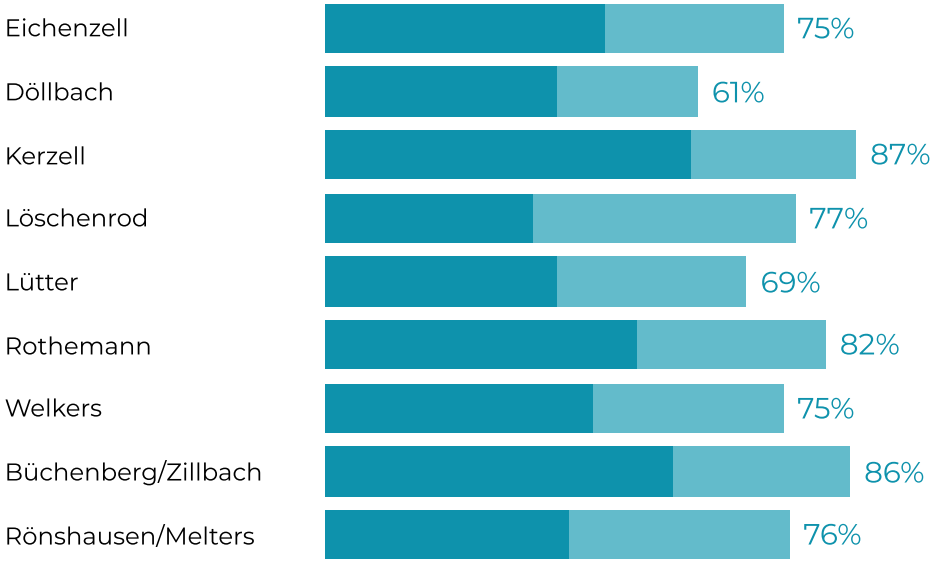
* Weniger als 10 Stimmen

2.6 MITGESTALTUNG

Die Bürgerbefragung ist eine tolle Gelegenheit für jeden in unserer Kommune, ohne großen Aufwand mitzumachen - Mitwirkung mit Wirkung. Wie sehr wünschen sich unsere Bürgerschaft, daran weiter teilnehmen zu können?

Bewerten Sie bitte folgende Aussage: "Ich finde diese Bürger-Befragung wichtig und möchte sie auch zukünftig haben."

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)

TRIFFT VOLL UND GANZ ZU | TRIFFT EHER ZU | TRIFFT TEILWEISE ZU | TRIFFT WENIGER ZU | TRIFFT GAR NICHT ZU

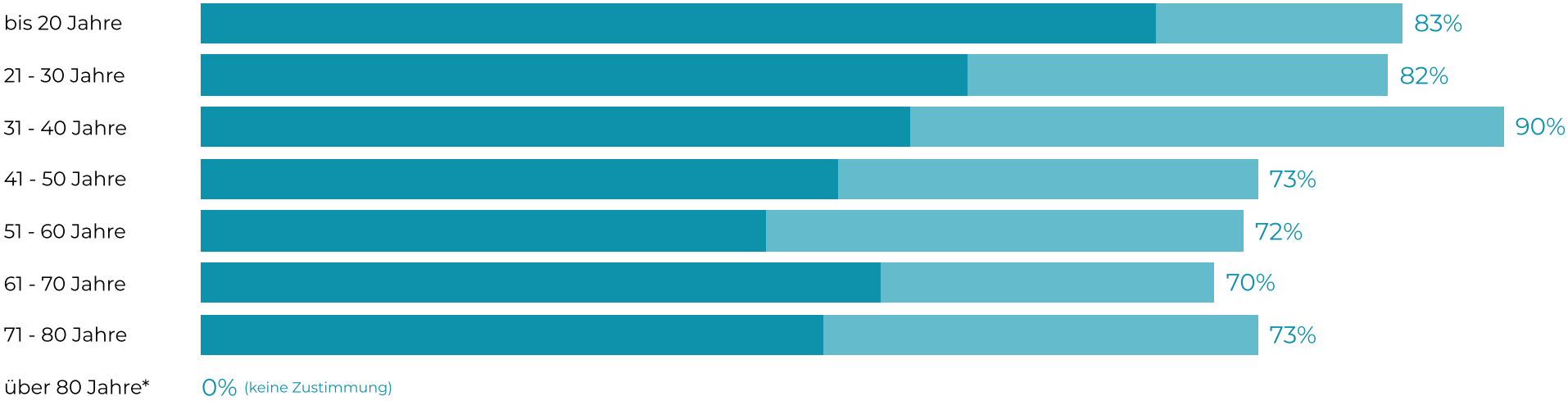
* Weniger als 10 Stimmen

2.6 MITGESTALTUNG

Die Bürgerbefragung ist eine tolle Gelegenheit für jeden in unserer Kommune, ohne großen Aufwand mitzumachen - Mitwirkung mit Wirkung. Wie sehr wünschen sich unsere Teilnehmenden, daran weiter teilnehmen zu können?

Bewerten Sie bitte folgende Aussage: "Ich finde diese Bürger-Befragung wichtig und möchte sie auch zukünftig haben."

Nach Alter (Top-Boxen)



TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

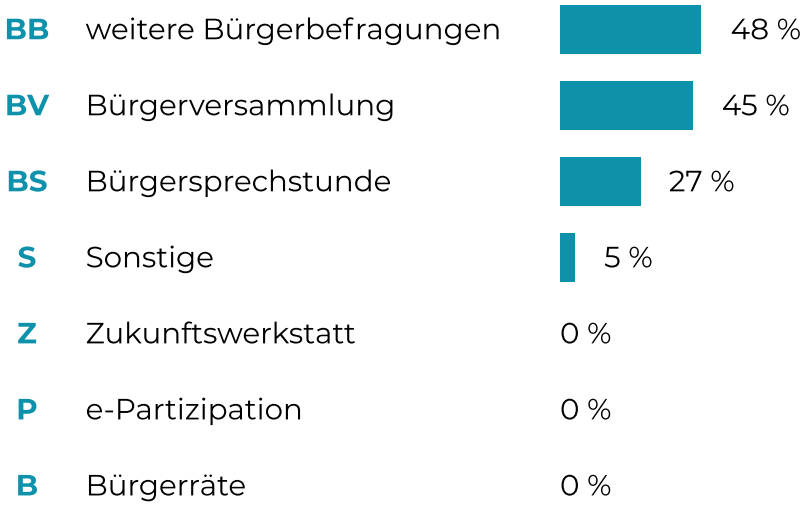
* Weniger als 10 Stimmen

2.6 MITGESTALTUNG

Mitwirkung hat viele Gesichter. Welches davon ist für unsere Bürgerschaft besonders interessant?

An welchen Formen der Bürgerbeteiligung würden Sie gerne teilnehmen?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



Nach Alter

EICHENZELL BÜRGERBEFRAGUNG 2025

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

51 MOBILITÄT

61 NACHHALTIGKEIT

65 DIGITALISIERUNG

69 SOLIDARITÄT

73 VERNETZUNG

77 WIRTSCHAFTSKRAFT

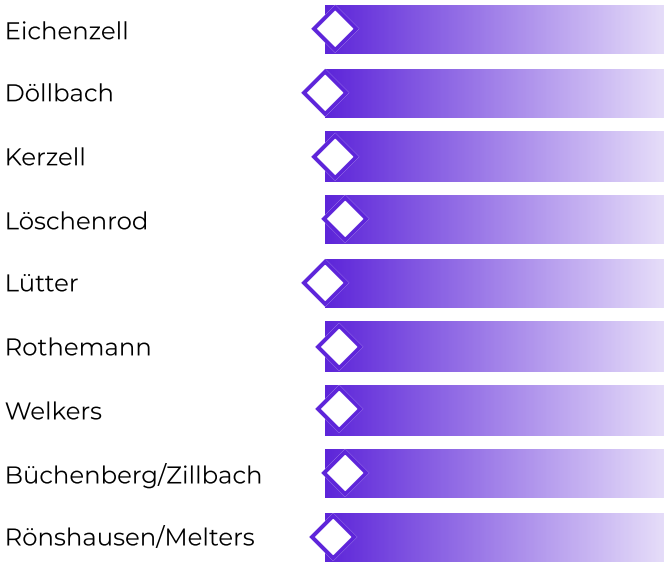
81 ZUKUNFTSTHEMEN

3.1 MOBILITÄT

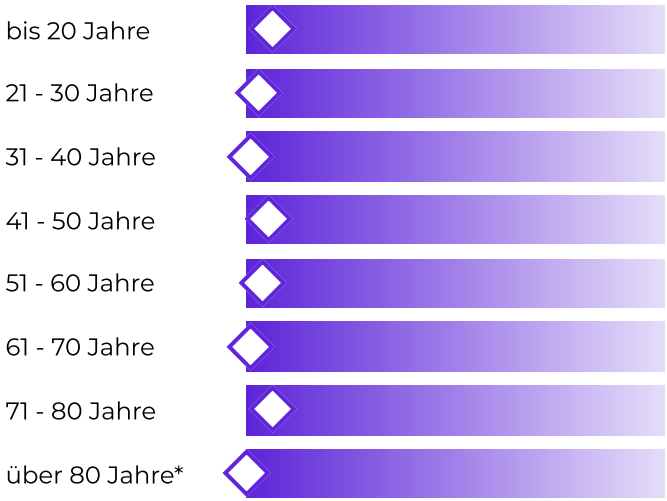
Bewegung in, aus und zur Kommune nimmt einen wichtigen Stellenwert ein. Ob für Besorgungen, zur Arbeit, für Freizeitaktivitäten und Begegnungen, immer hat es mit Fortbewegung von Zuhause zu tun. Dabei steigen die Ansprüche an und die Vielseitigkeit der Fortbewegungsmittel. Wie wichtig ist unserer Bürgerschaft in dem Zusammenhang Mobilität?

Wie wichtig ist Ihnen Mobilität?

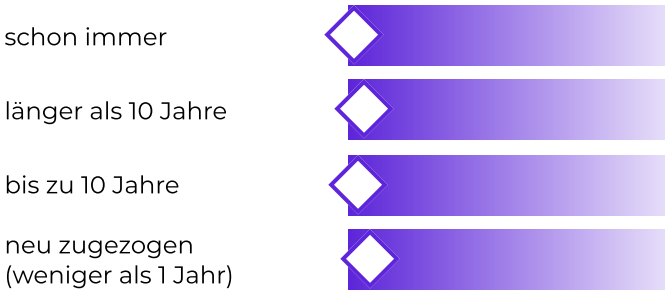
Nach Ortsteil



Nach Alter



Nach Wohndauer



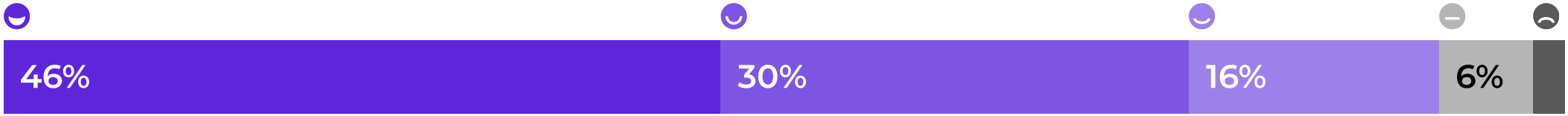
SEHR WICHTIG GAR NICHT WICHTIG DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

* Weniger als 10 Stimmen

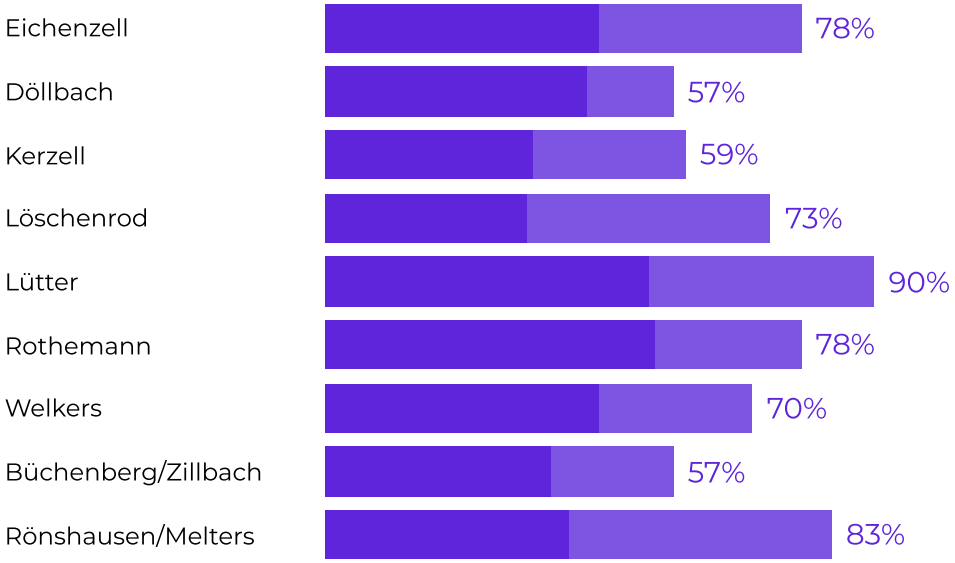
3.1 MOBILITÄT

Mobilität hat den Zweck, uns von A nach B zu bringen. Wie gut gelingt das in unserer Kommune heute schon?

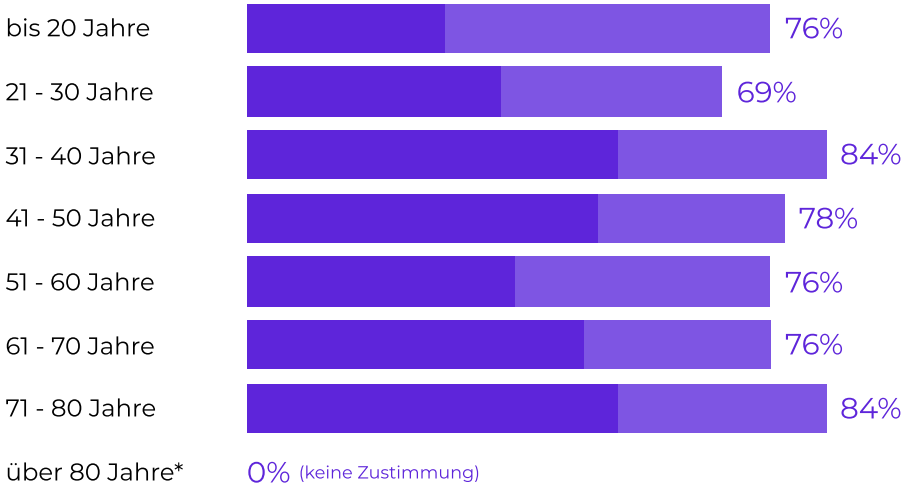
Kommen Sie gut überall dorthin, wo Sie hinkommen wollen?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA TEILWEISE EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

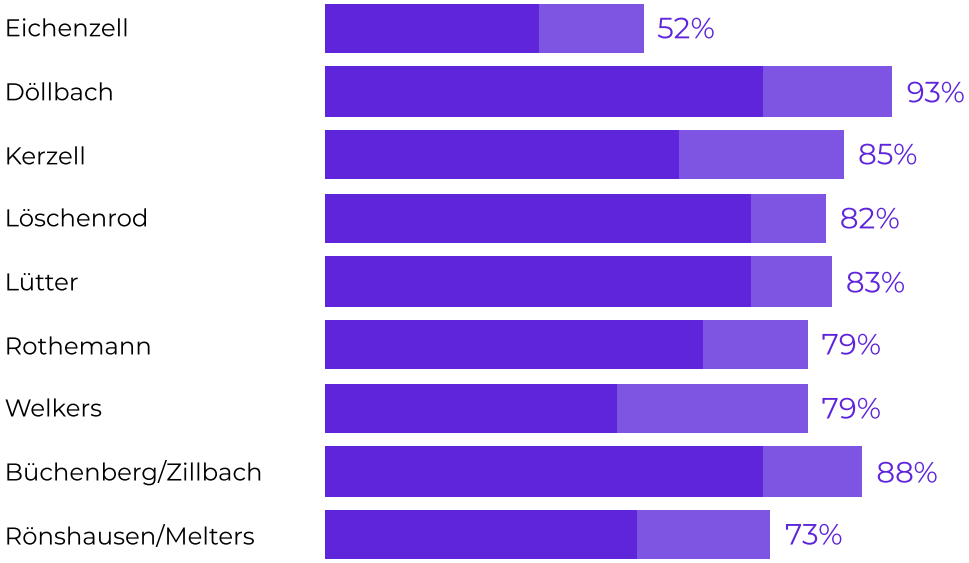
* Weniger als 10 Stimmen

3.1 MOBILITÄT

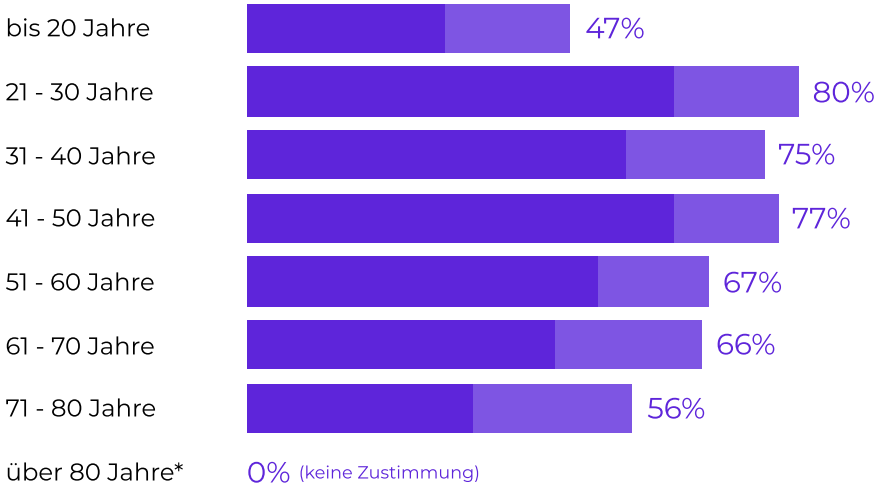
Mobilität geht ja über unsere Ortsgrenzen hinweg. Welche Rolle spielen dabei unsere Nachbarkommunen?

Wie häufig fahren Sie in Nachbarkommunen (z.B. für Einkauf, Hobbies oder Arbeit)?

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



REGELMÄSSIG HÄUFIG GELEGENTLICH SELTEN NIE

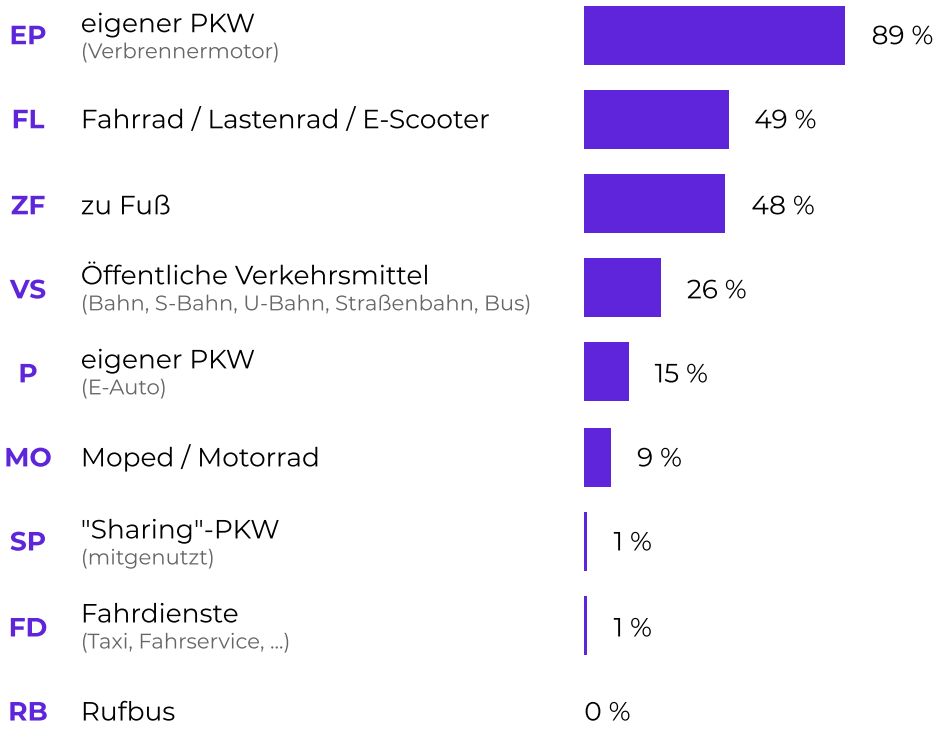
* Weniger als 10 Stimmen

3.1 MOBILITÄT

Sind wir eine “Auto-Kommune” oder in welchem Maße werden bei uns auch andere Fortbewegungsmittel genutzt?

Welche Verkehrsmittel nutzen Sie vorwiegend?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



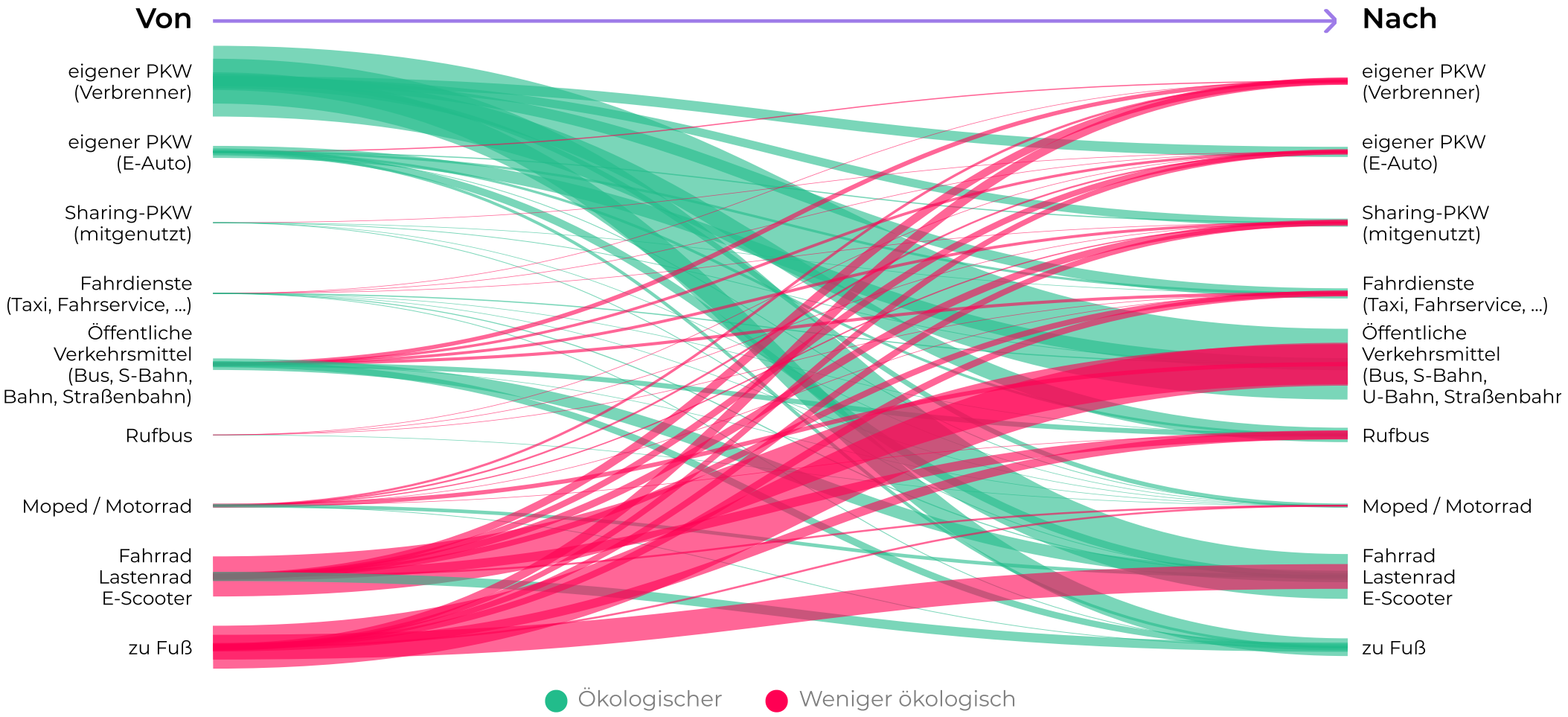
bis 20 Jahre	21 - 30 Jahre	31 - 40 Jahre	41 - 50 Jahre	51 - 60 Jahre	61 - 70 Jahre	71 - 80 Jahre	über 80 Jahre
VS	EP	EP	EP	EP	EP	EP	EP
FL	FL	FL	FL	ZF	ZF	FL
ZF	ZF	ZF	ZF	FL	FL	ZF
EP	VS	VS	VS	VS	VS	VS
MO	P	P	P	P	MO	P
P	MO	MO	MO	MO	P	FD
SP	SP	FD	FD	FD		MO
		SP		SP		
				RB		

Nach Alter

3.1 MOBILITÄT

Jeder organisiert sich so gut er kann, um dorthin zu kommen, wo er hin will oder muss. Häufig wären andere Fortbewegungsmittel eher gefragt, wenn die Rahmenbedingungen dafür besser wären. Wie sieht das in unserer Kommune aus?

Welches Verkehrsmittel würden Sie gerne mehr nutzen?

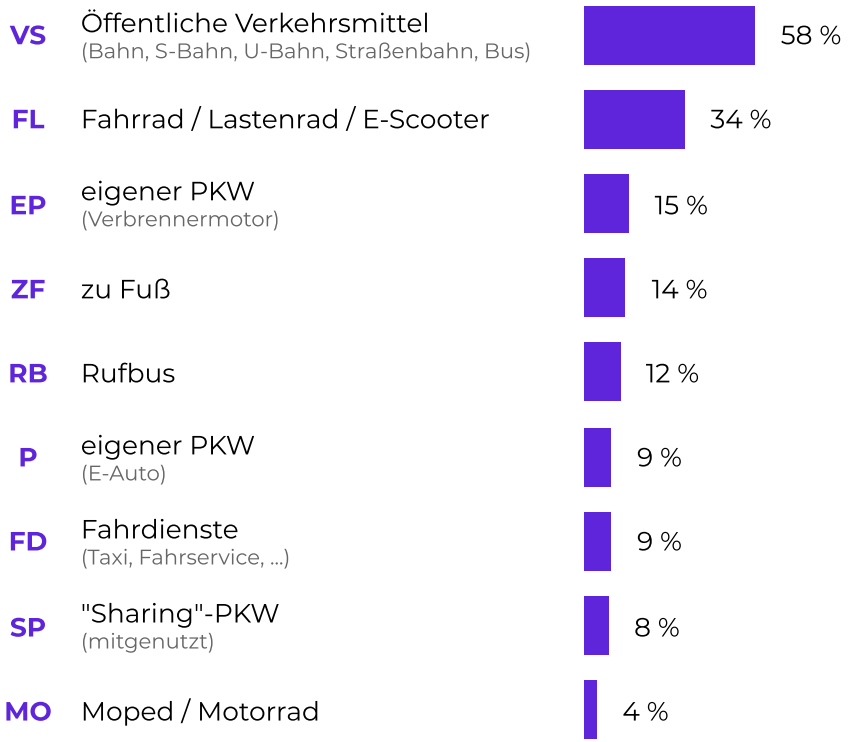


3.1 MOBILITÄT

Für die einzelnen Ortsteile kann der Bedarf und das bevorzugte Verkehrsmittel ganz unterschiedlich sein. So sieht es bei uns aus:

Welche Verkehrsmittel würden Sie gern mehr nutzen?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



Eichenzell	Döllbach	Kerzell	Löschenrod	Lütter	Rothemann	Welkers	Büchenberg/Zillb...	Rönshausen/Melt...
VS	EP	VS	VS	VS	VS	VS	VS	VS
FL	VS	FL	FL	FL	FL	FL	FL	RB
EP	MO	P	P	EP	ZF	EP	EP	FL
ZF	FL	EP	EP	RB	EP	ZF	RB	ZF
FD	RB	SP	FD	P	SP	RB	ZF	EP
RB	ZF	RB	RB	SP	RB	FD	P	FD
P		FD	SP	ZF	P	P	SP	P
SP		ZF	MO	FD	FD	SP	MO	SP
MO			ZF		MO	MO		MO

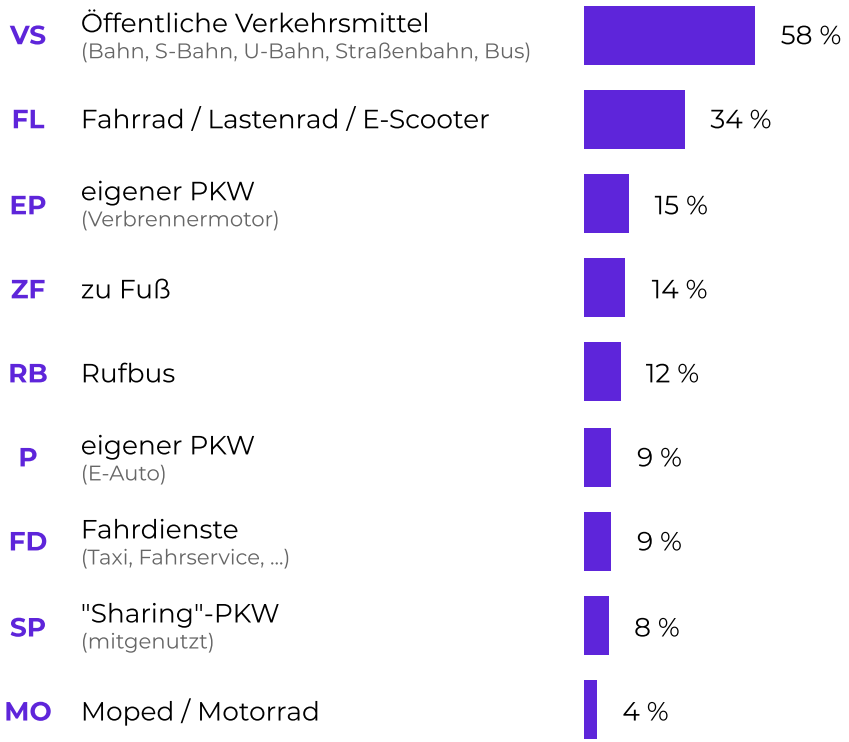
Nach Ortsteil

3.1 MOBILITÄT

Auch Altersgruppen haben verschiedene Bedarfe und Vorlieben, was das bevorzugte Verkehrsmittel angeht.

Welche Verkehrsmittel würden Sie gern mehr nutzen?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



bis 20 Jahre	21 - 30 Jahre	31 - 40 Jahre	41 - 50 Jahre	51 - 60 Jahre	61 - 70 Jahre	71 - 80 Jahre	über 80 Jahre
VS	VS	VS	VS	VS	VS	VS	VS
FL	FL	FL	FL	FL	FL	FL	FL
ZF	EP	EP	P	RB	EP	FD
MO	ZF	ZF	ZF	ZF	RB	RB
EP	SP	P	EP	EP	FD	EP
RB	RB	FD	SP	FD	ZF	ZF
	FD	SP	FD	P	SP	P
	P	RB	RB	SP	P	SP
	MO	MO	MO	MO	MO	MO

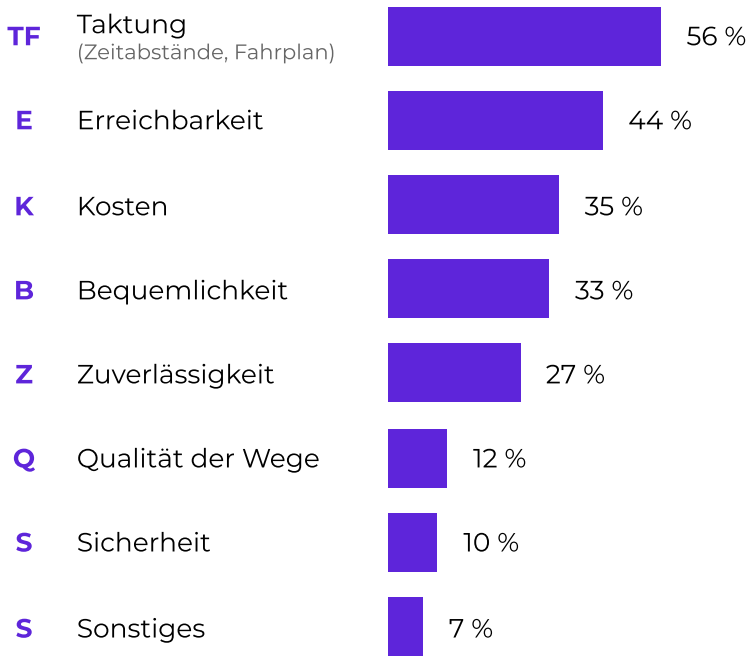
Nach Alter

3.1 MOBILITÄT

Es gibt unterschiedliche Gründe, warum der Umstieg auf die anderen gewünschten Verkehrsmittel nicht gelingt. Das unterscheidet sich zum Teil auch nach Ortsteil und Altersgruppe.

Woran liegt es, dass Sie andere Verkehrsmittel nicht häufiger nutzen?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



Eichenzell	Döllbach	Kerzell	Löschenrod	Lütter	Rothemann	Welkers	Büchenberg/Zillb...	Rönshausen/Melt...
TF	E	TF	TF	TF	TF	TF	TF	E
K	TF	E	E	K	E	K	E	TF
E	K	B	B	E	B	B	K	Z
Z	Q	K	K	B	K	E	B	K
B	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	B
Q	B	Q	Q	S	Q	Q	Q	S
S	S	S	S	S	S	S	S	Q
S	S	S		Q	S	S	S	S

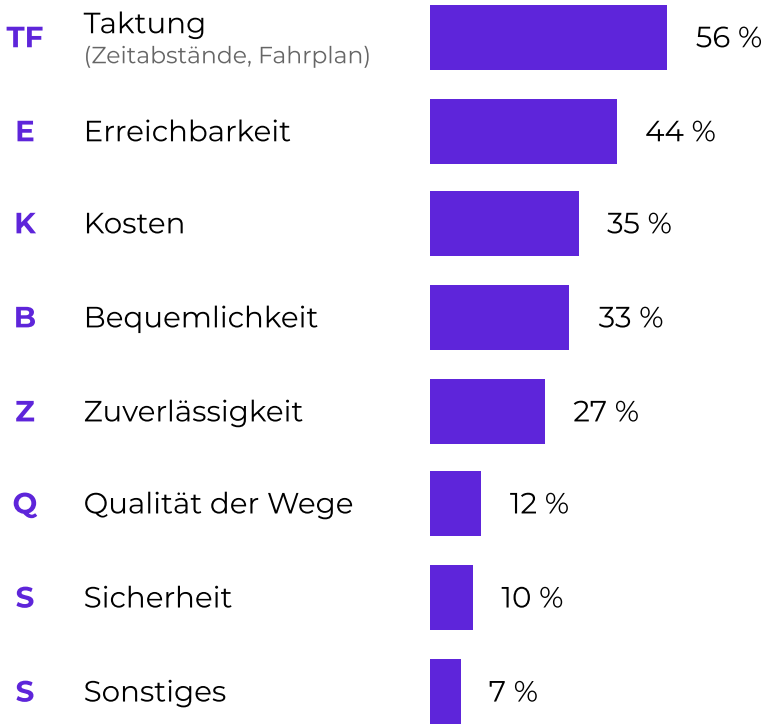
Nach Ortsteil

3.1 MOBILITÄT

Nicht nur unterschiedliche Bedarfe, sondern auch unterschiedliche Voraussetzungen prägen die unterschiedlichen Altersgruppen. Die Gründe, dass andere Verkehrsmittel nicht häufiger genutzt werden, können sich dabei auch unterscheiden.

Woran liegt es, dass Sie andere Verkehrsmittel nicht häufiger nutzen?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



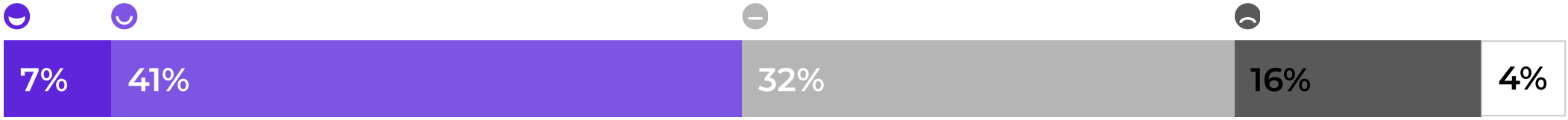
bis 20 Jahre	21 - 30 Jahre	31 - 40 Jahre	41 - 50 Jahre	51 - 60 Jahre	61 - 70 Jahre	71 - 80 Jahre	über 80 Jahre
TF	TF	TF	TF	TF	TF	TF	TF
B	E	E	E	E	E	E	E
E	Z	B	K	K	K	B	
Z	K	K	B	Z	B	K	
K	B	Z	Z	B	Z	Z	
S	Q	Q	Q	Q	S	S	
S	S	S	S	S	S	Q	
Q	S	S	S	S	Q	S	

Nach Alter

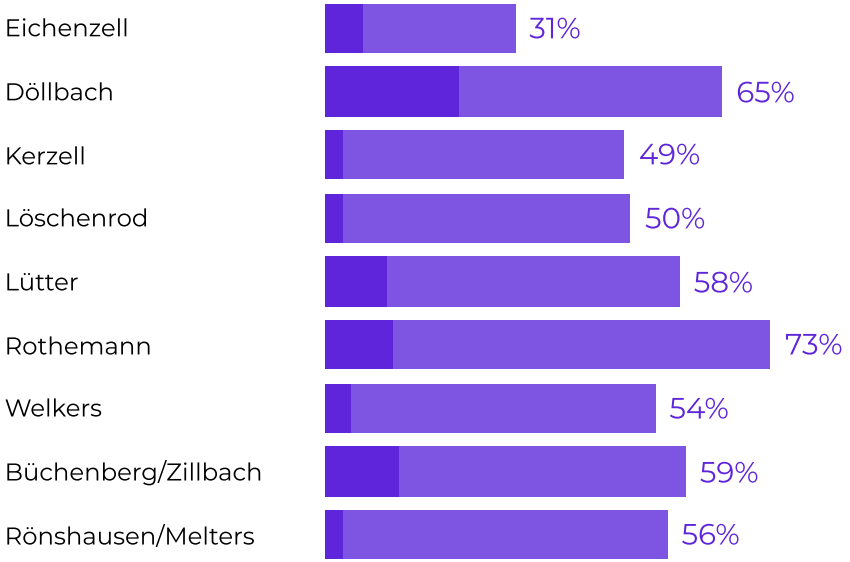
3.1 MOBILITÄT

Zur Mobilität gehört auch das Thema Parkmöglichkeit. Wie wird das für unseren Ort eingeschätzt?

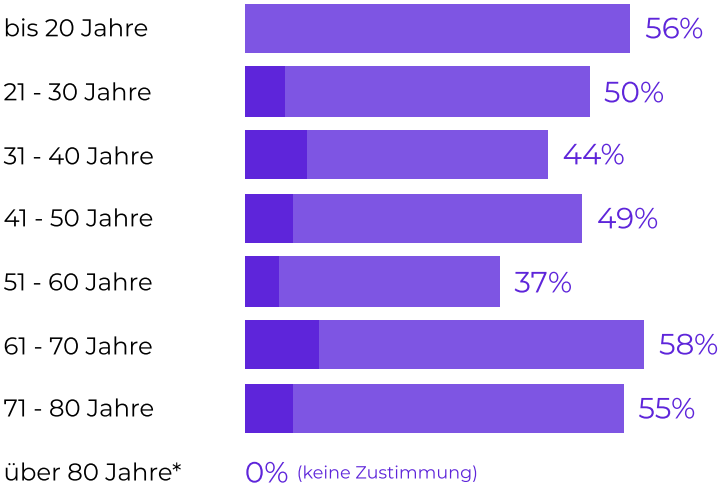
Wie gut sind die Parkmöglichkeiten in unserem Ort?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



SEHR GUT EHER GUT EHER SCHLECHT SEHR SCHLECHT KEINE ANGABE

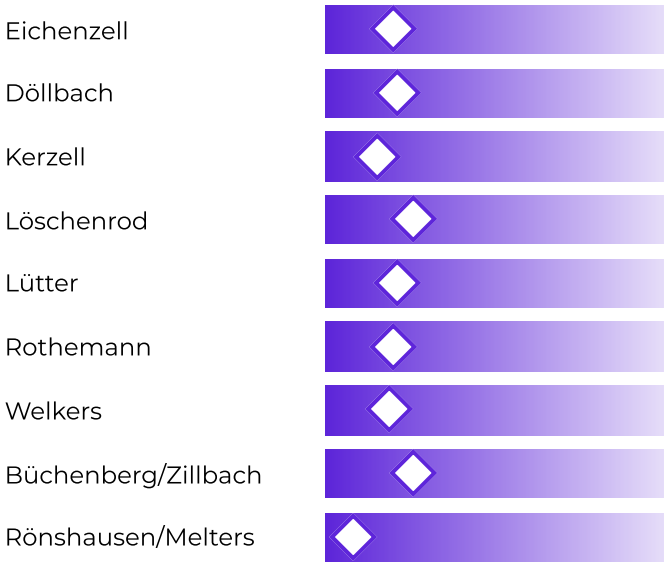
* Weniger als 10 Stimmen

3.2 NACHHALTIGKEIT

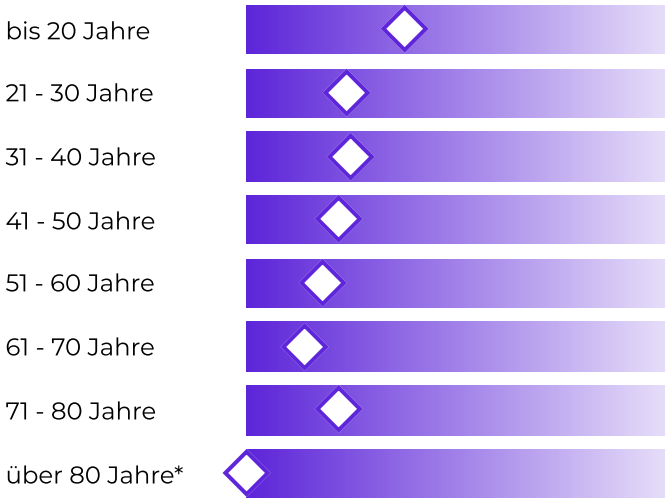
Nachhaltigkeit ist in aller Munde und doch teilweise schwer zu greifen. Wie wichtig ist uns Nachhaltigkeit tatsächlich? Denn ohne Bedeutung kein Engagement, keine Investition und keine Verhaltensänderung.

Wie wichtig ist Ihnen Nachhaltigkeit?

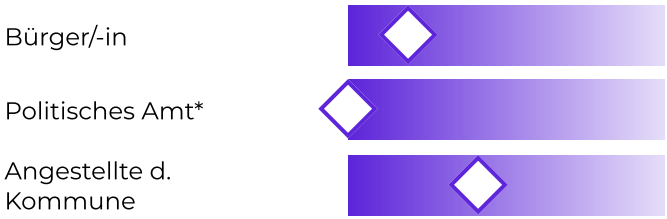
Nach Ortsteil



Nach Alter



Nach Gruppe



SEHR WICHTIG GAR NICHT WICHTIG DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

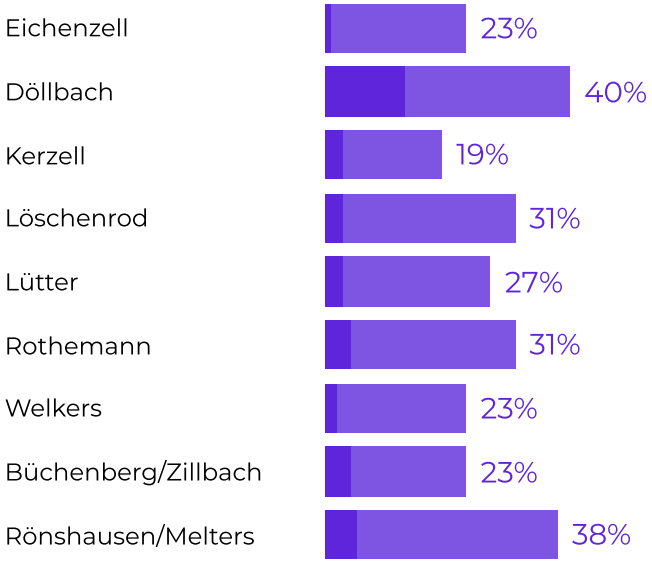
* Weniger als 10 Stimmen

3.2 NACHHALTIGKEIT

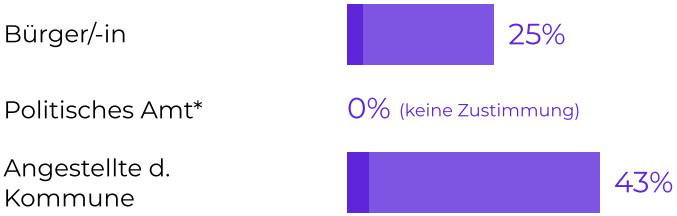
Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Aspekt für die meisten Menschen in der Kommune. Wie sehr werden die Bemühungen dafür in unserer Kommune tatsächlich wahrgenommen?

Wird für Nachhaltigkeit in Eichenzell viel getan?

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)



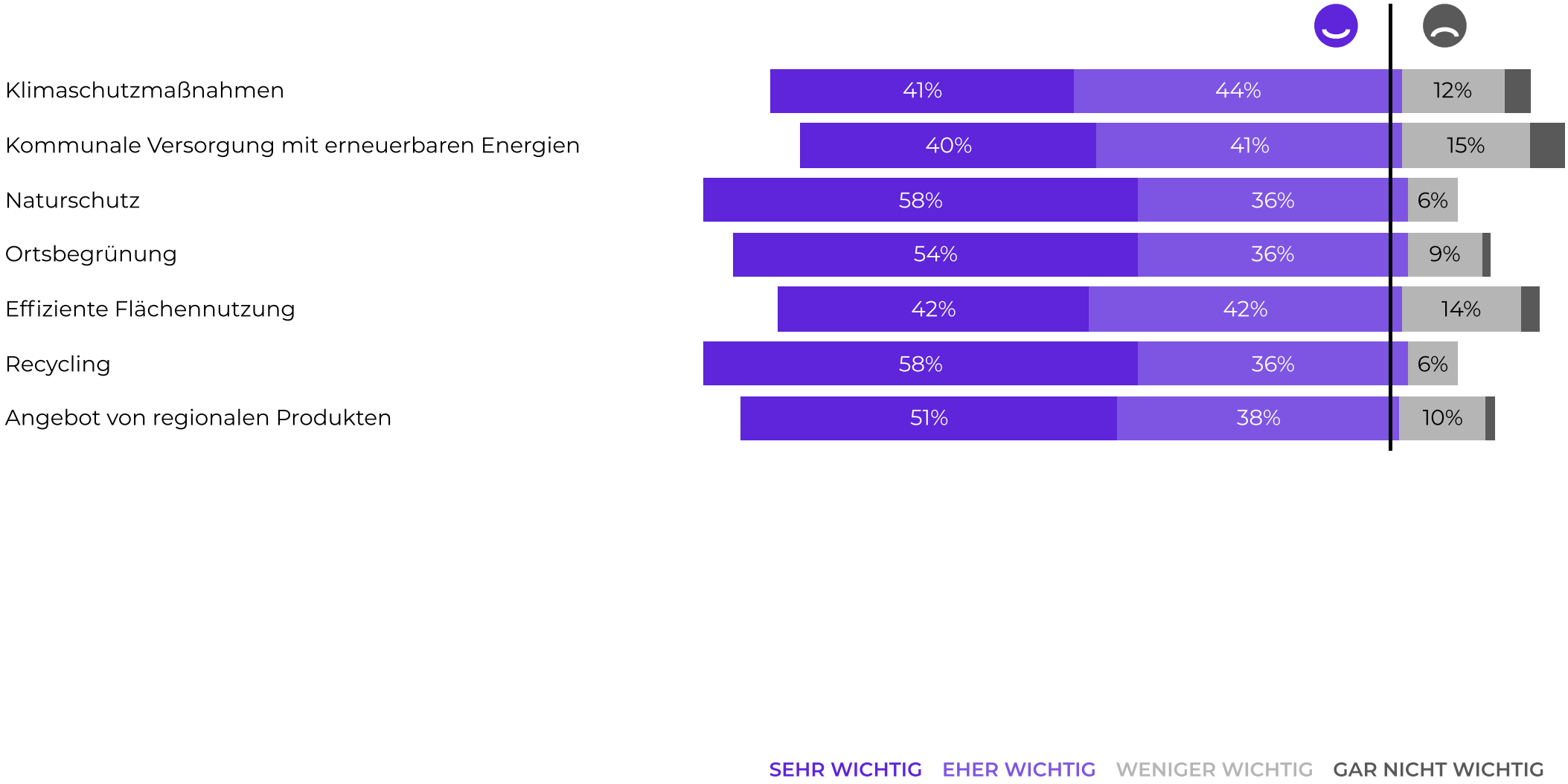
JA, AUF JEDEN FALL EHER JA TEILWEISE EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL KEINE ANGABE

* Weniger als 10 Stimmen

3.2 NACHHALTIGKEIT

Für Nachhaltigkeit braucht es viele Aktivitäten mit unterschiedlichen Ansatzpunkten. Dabei ist nicht jede Aktivität gleich wichtig. Und auch das Budget ist begrenzt. Welche sind die wichtigsten Ansatzpunkte für unsere Ortsteile?

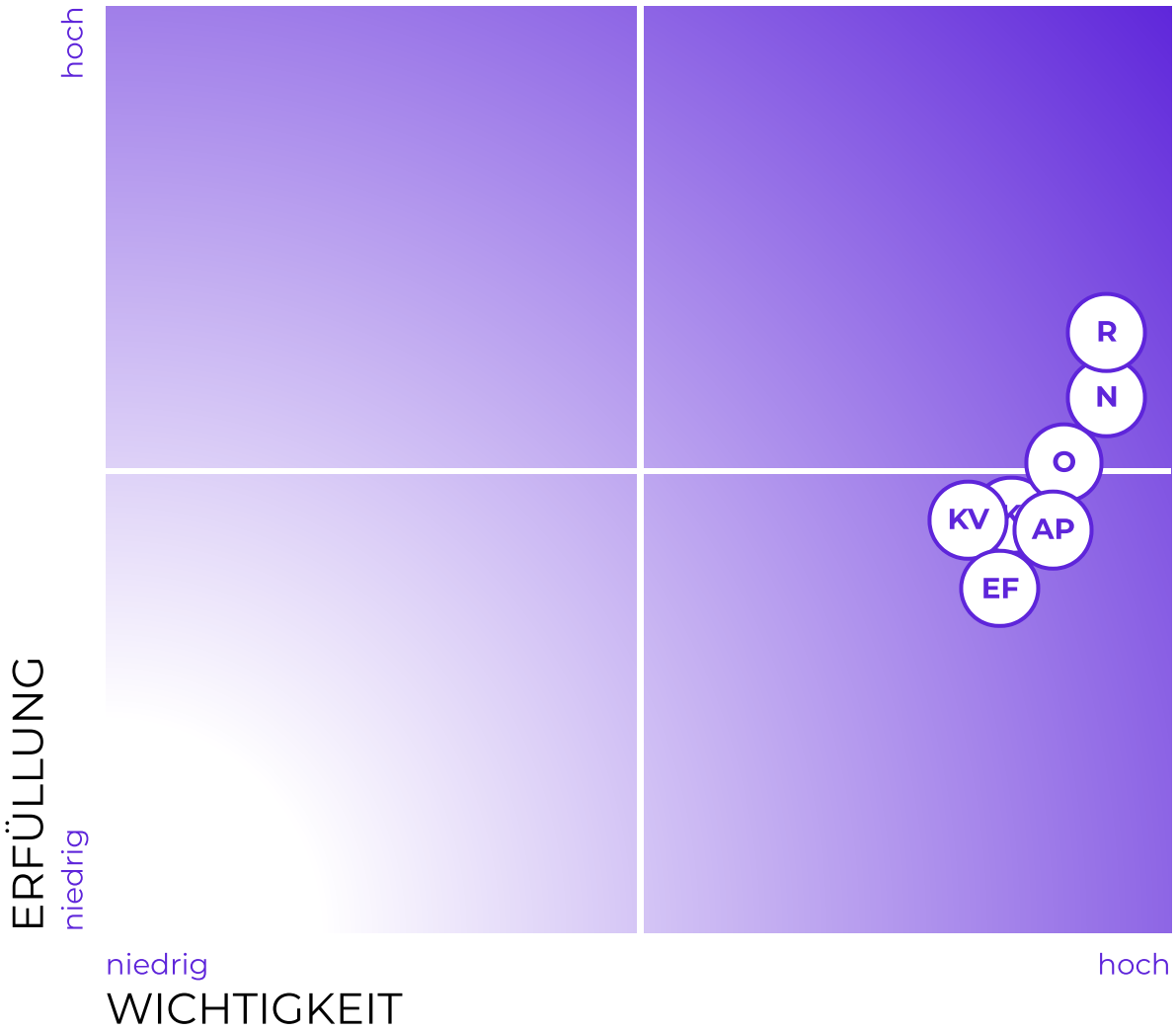
Wie wichtig sind Ihnen folgende Maßnahmen zur Förderung von Nachhaltigkeit?



3.2 NACHHALTIGKEIT

Welche Maßnahmen und Ansatzpunkte zur Förderung der Nachhaltigkeit sind für unsere Bürgerschaft am wichtigsten und wie gut werden nach ihrer Einschätzung die Maßnahmen für die Nachhaltigkeit bei uns umgesetzt?

K	Klimaschutzmaßnahmen
KV	Kommunale Versorgung mit erneuerbaren Energien
N	Naturschutz
O	Ortsbegrünung
EF	Effiziente Flächennutzung
R	Recycling
AP	Angebot von regionalen Produkten

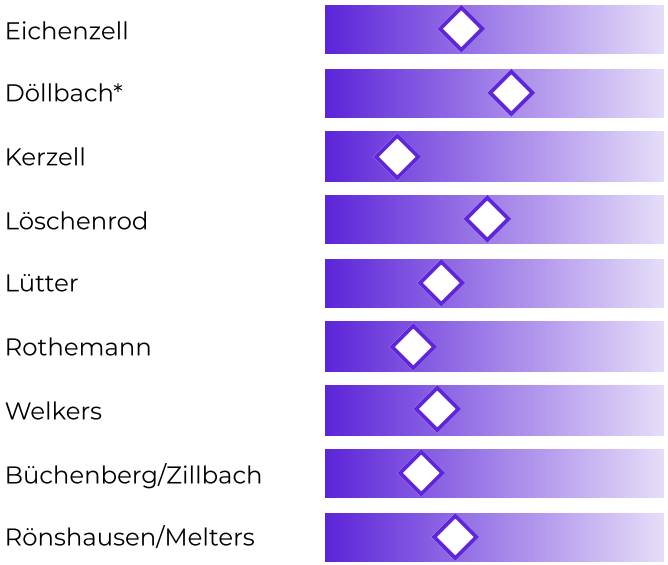


3.3 DIGITALISIERUNG

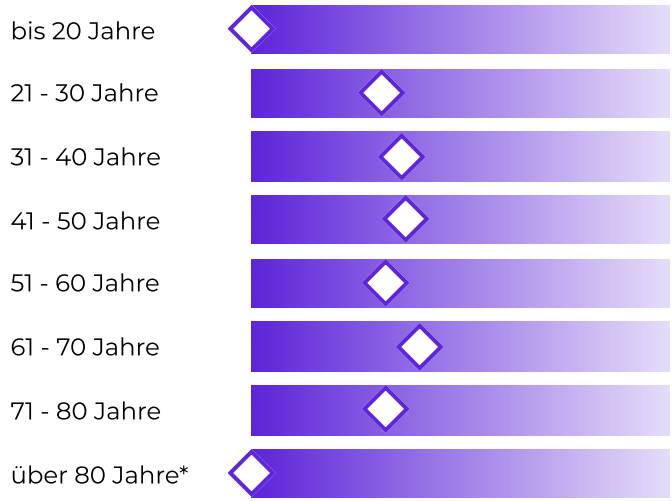
Ziel der Digitalisierung in der Kommune ist, das Miteinander einfacher, fortschrittlicher, grüner, sozialer und inklusiver zu machen. Kommunen, denen das gelingt, nennt man auch "smarte Kommune". Wie wichtig ist unserer Bürgerschaft die Vernetzung in unserer Kommune?

Wie wichtig ist Ihnen eine "smarte" Kommune*?

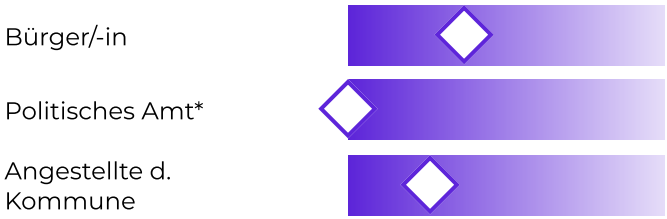
Nach Ortsteil



Nach Alter



Nach Gruppe



SEHR WICHTIG GAR NICHT WICHTIG DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

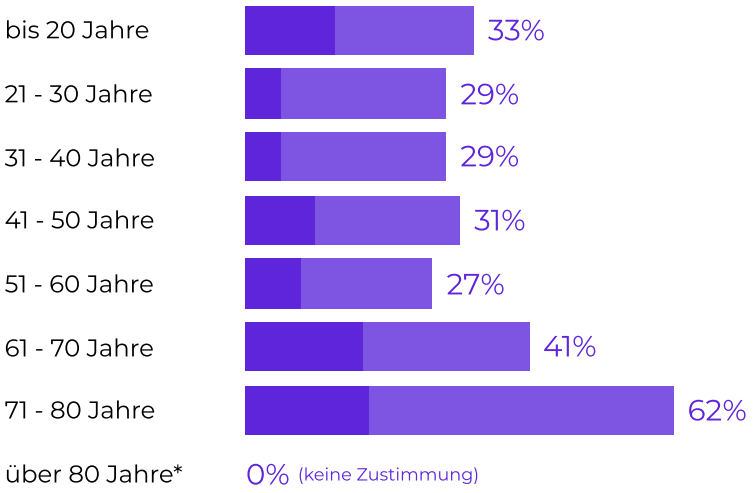
* Weniger als 10 Stimmen

3.3 DIGITALISIERUNG

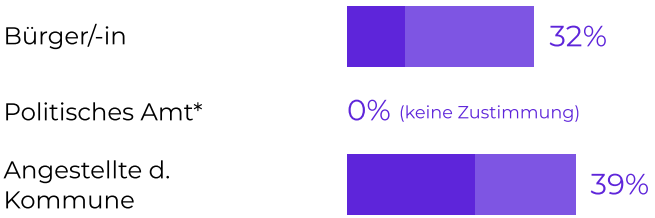
Wenn uns Nachhaltigkeit wichtig ist, dann sollten wir auch spürbar in fördernde Maßnahmen investieren. Das tun wir bereits an verschiedenen Stellen. Inwieweit kommt das bei der Bürgerschaft in Eichenzell bereits an?

Finden Sie, dass Eichenzell eine "smarte" Kommune ist?

Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)



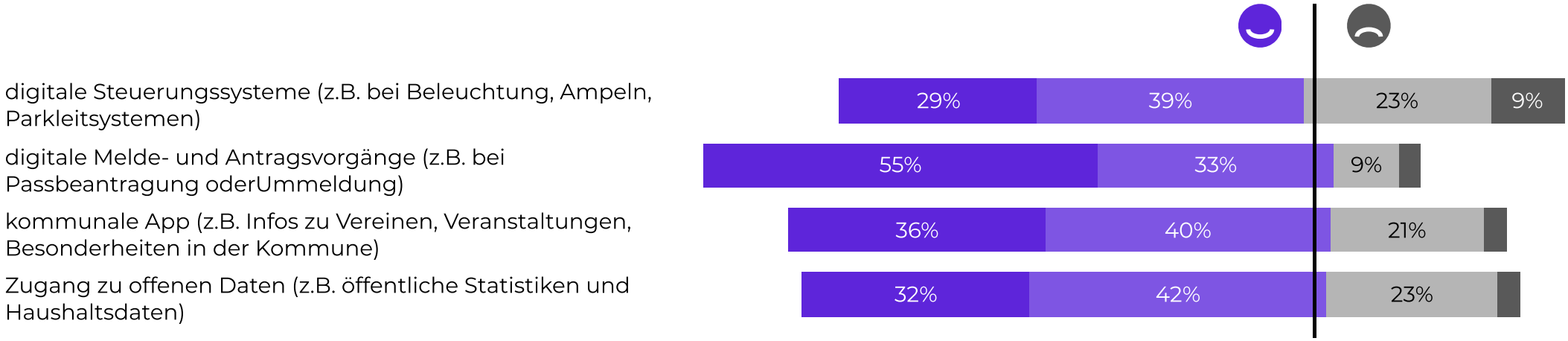
JA, AUF JEDEN FALL EHER JA TEILWEISE EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL KEINE ANGABE

* Weniger als 10 Stimmen

3.3 DIGITALISIERUNG

Budgets sind begrenzt und auch die Kapazitäten für die Umsetzung der digitalen Leistungen sind nicht teilbar. Welche digitalen Leistungen haben die höchste Priorität in unserem Ort?

Wie wichtig finden Sie folgende Möglichkeiten einer "smarten" Kommune?



SEHR WICHTIG EHER WICHTIG WENIGER WICHTIG GAR NICHT WICHTIG

3.3 DIGITALISIERUNG

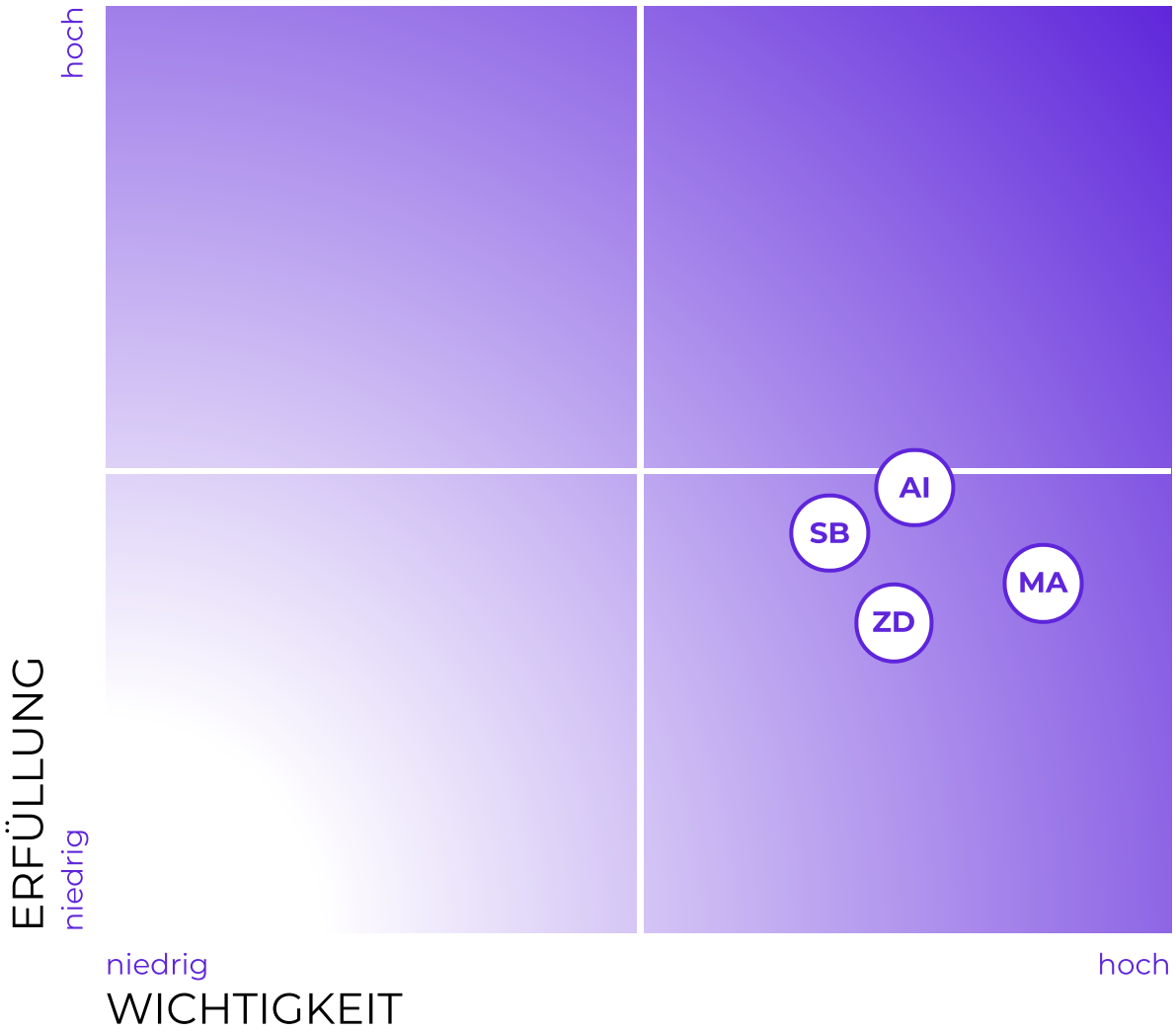
Smarte Kommunen können sich durch sehr unterschiedliche Angebote auszeichnen. Wir haben hier eine Auswahl an möglichen kommunalen Einsatzbereichen ausgewählt. Welche davon sind wie wichtig und wie wird deren Umsetzung in unserer Kommune wahrgenommen?

SB digitale Steuerungssysteme (z.B. bei Beleuchtung, Ampeln, Parkleitsystemen)

MA digitale Melde- und Antragsvorgänge (z.B. bei Passbeantragung oderUmmeldung)

AI kommunale App (z.B. Infos zu Vereinen, Veranstaltungen, Besonderheiten in der Kommune)

ZD Zugang zu offenen Daten (z.B. öffentliche Statistiken und Haushaltsdaten)

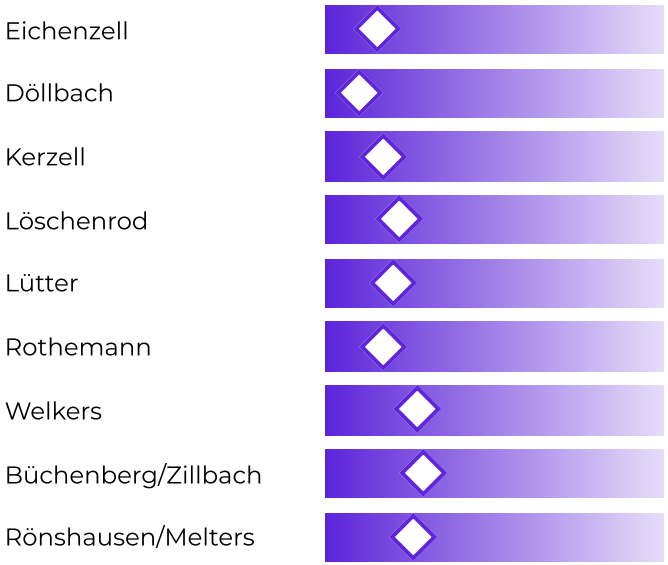


3.4 SOLIDARITÄT

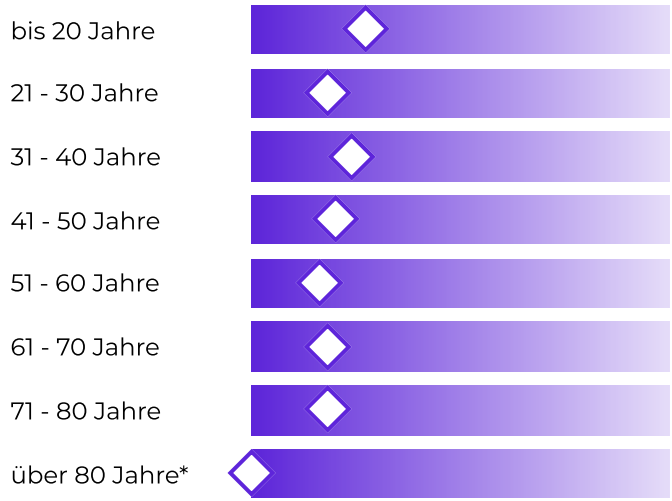
Eine soziale Kommune fördert die Begegnung, den Austausch und die Beteiligung ihrer Bürger, von "neuen" Wohnformen über Begegnungsorte bis zu Beteiligungs-Möglichkeiten. Wie wichtig ist das unserer Bürgerschaft?

Wie wichtig ist Ihnen eine soziale Kommune?

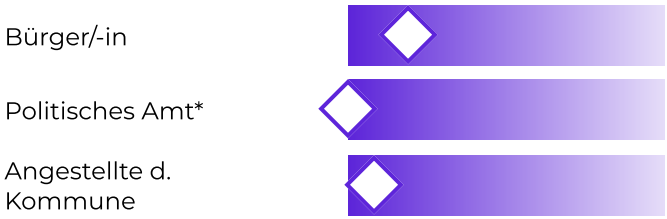
Nach Ortsteil



Nach Alter



Nach Gruppe



SEHR WICHTIG GAR NICHT WICHTIG DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

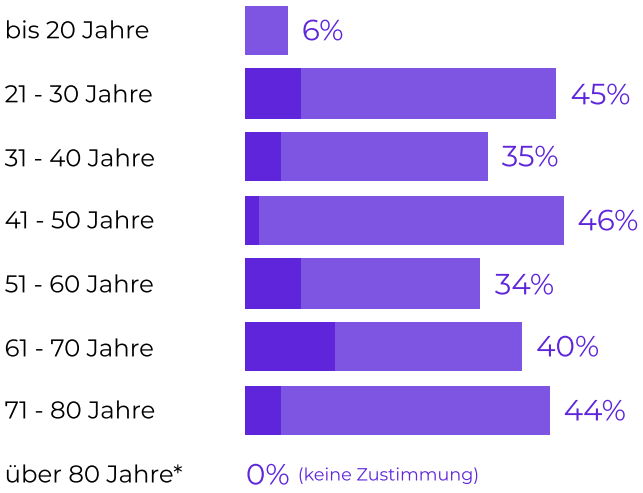
* Weniger als 10 Stimmen

3.4 SOLIDARITÄT

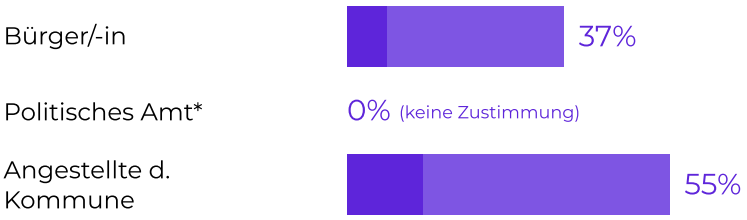
Es ist uns wichtig, für unsere Bürgerschaft da zu sein und auch die gegenseitige Unterstützung zu fördern. Wie sehr wird das von unserer Bürgerschaft in Eichenzell bereits wahrgenommen?

Finden Sie, dass Eichenzell eine soziale Kommune ist?

Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)



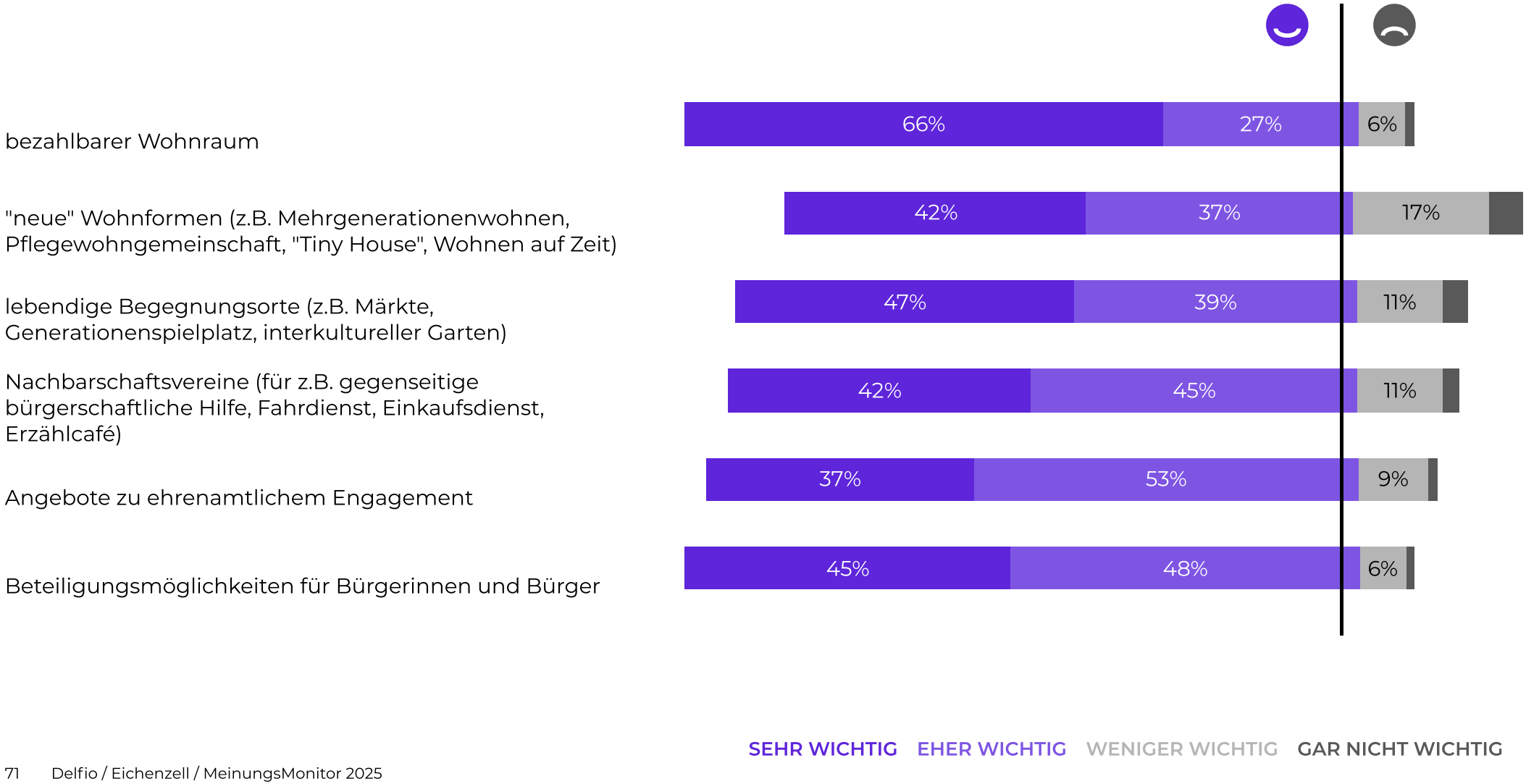
JA, AUF JEDEN FALL EHER JA TEILWEISE EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL KEINE ANGABE

* Weniger als 10 Stimmen

3.4 SOLIDARITÄT

Solidarität steigert die Lebensqualität und erzeugt Sicherheit und Lebendigkeit. Hier ist jeder gefragt. Aber auch die Kommune kann mit passenden Rahmenbedingungen Solidarität fördern. Welche sind bei uns besonders wichtig?

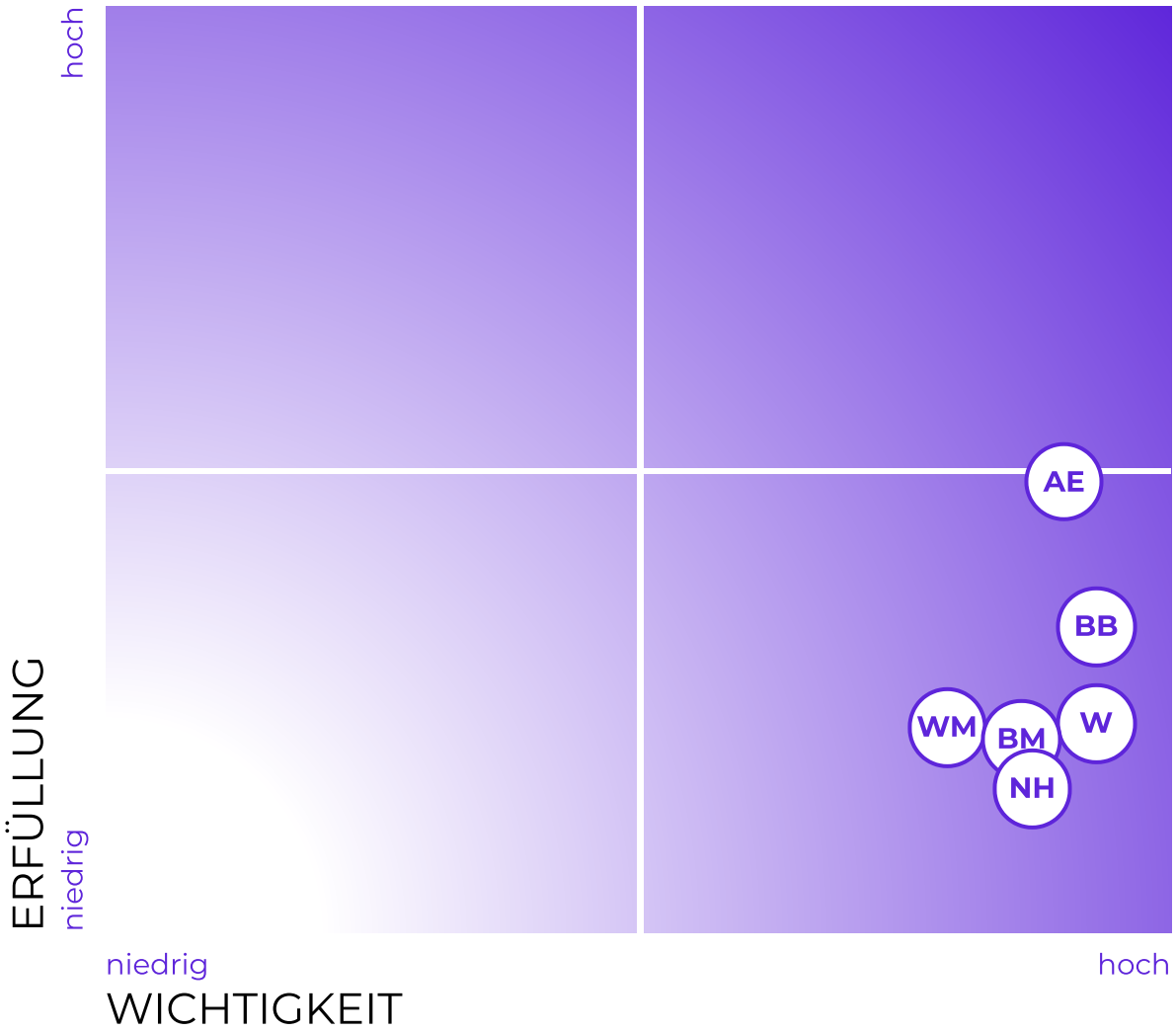
Wie wichtig finden Sie folgende Angebote einer sozialen Kommune?



3.4 SOLIDARITÄT

Für ein soziales Miteinander kann man viel tun. Hier ist jede Energie gut investiert und doch reicht es nie aus. Auch wir müssen uns auf die wichtigsten und wirksamsten Maßnahmen konzentrieren. Wo drückt der Schuh hier am meisten?

W	bezahlbarer Wohnraum
WM	"neue" Wohnformen (z.B. Mehrgenerationenwohnen, Pflegewohngemeinschaft, "Tiny House", Wohnen auf Zeit)
BM	lebendige Begegnungsorte (z.B. Märkte, Generationenspielplatz, interkultureller Garten)
NH	Nachbarschaftsvereine (für z.B. gegenseitige bürgerschaftliche Hilfe, Fahrdienst, Einkaufsdienst, Erzählcafé)
AE	Angebote zu ehrenamtlichem Engagement
BB	Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger

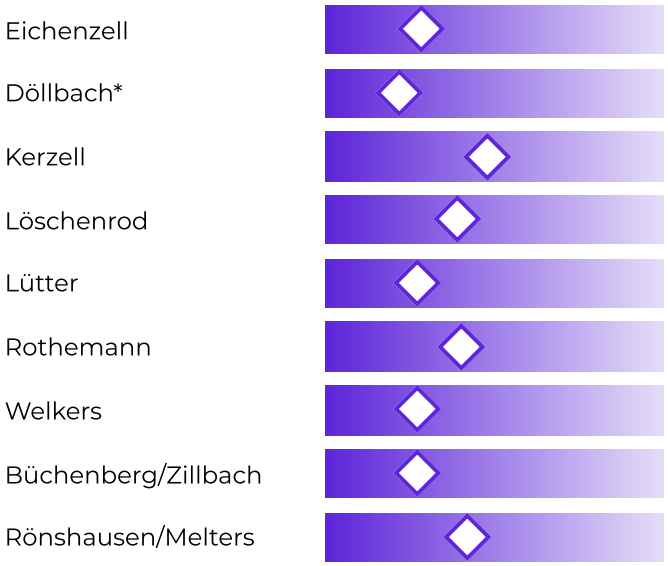


3.5 VERNETZUNG

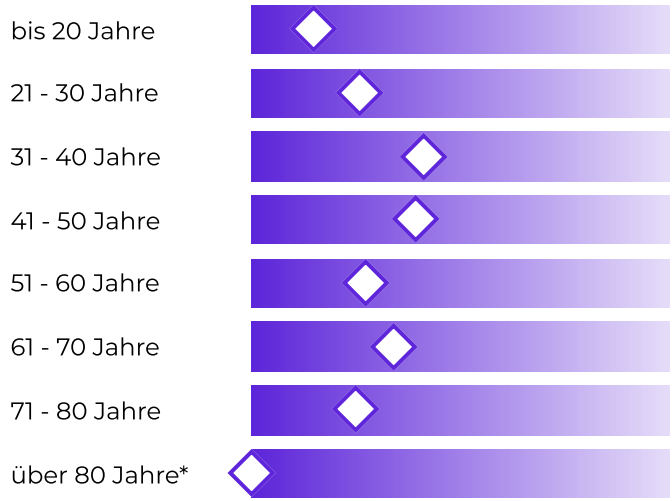
Eine zukunftsfähige Kommune bietet seiner Bürgerschaft Plattformen und Möglichkeiten für den gegenseitigen Austausch. Die Digitalisierung erleichtert das Anbieten solcher Plattformen. Wie wichtig sind unserer Bürgerschaft solche Plattformen und Vernetzungsmöglichkeiten? Für welche Gruppe ist das besonders wichtig?

Wie wichtig sind Ihnen Vernetzung und Austausch in Eichenzell?

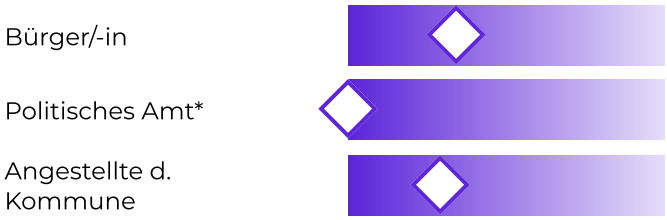
Nach Ortsteil



Nach Alter



Nach Gruppe



SEHR WICHTIG GAR NICHT WICHTIG DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

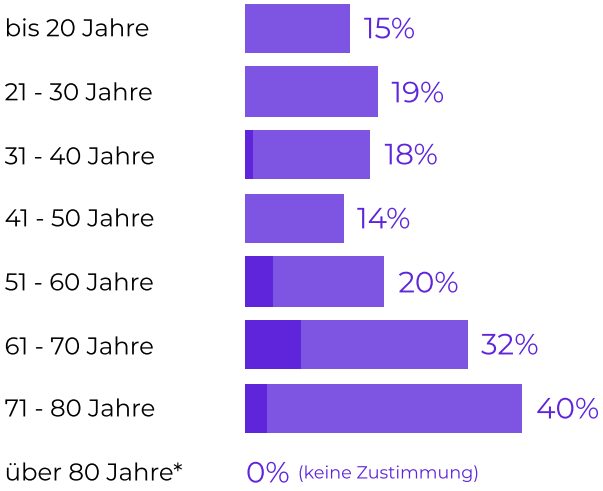
* Weniger als 10 Stimmen

3.5 VERNETZUNG

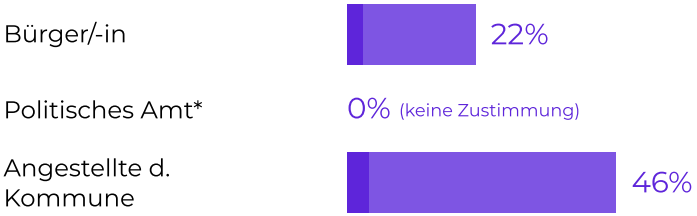
Es ist uns wichtig, für unsere Bürgerschaft da zu sein und auch die gegenseitige Unterstützung zu fördern. Wie sehr wird das von unserer Bürgerschaft in Eichenzell bereits wahrgenommen?

Finden Sie, dass die Vernetzung und der Austausch in Eichenzell gut sind?

Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)



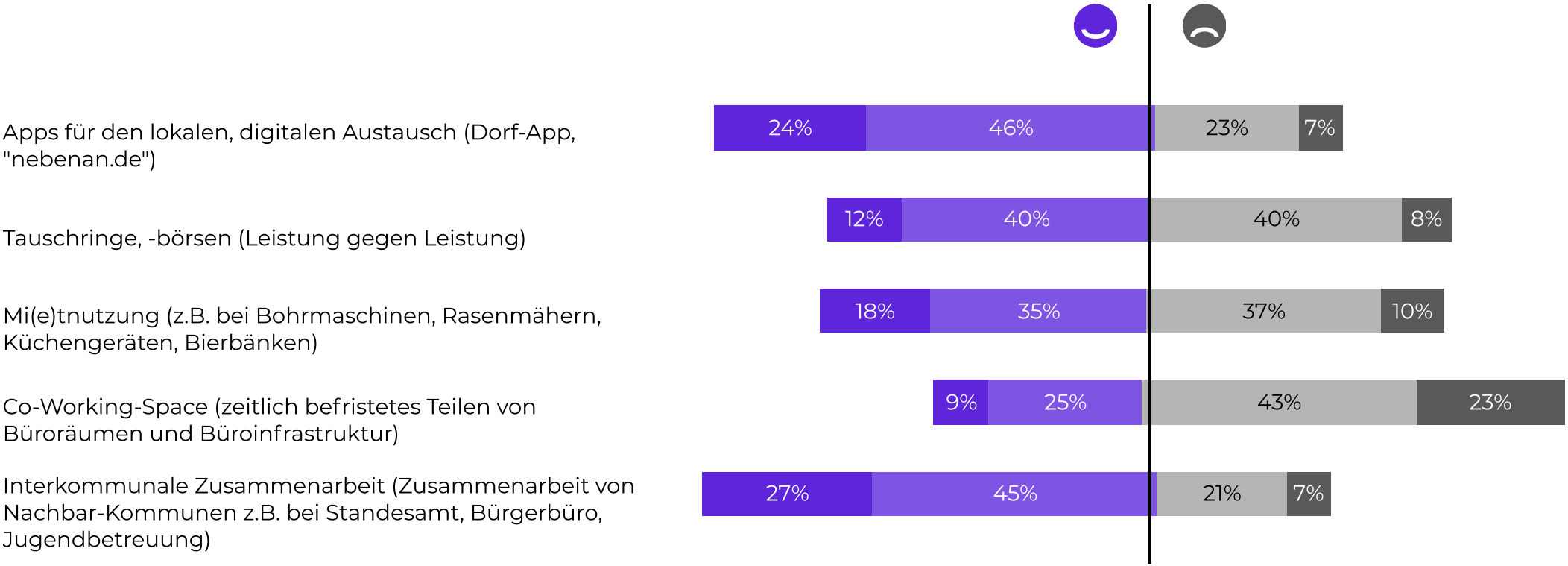
JA, AUF JEDEN FALL EHER JA TEILWEISE EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL KEINE ANGABE

* Weniger als 10 Stimmen

3.5 VERNETZUNG

Angebote für Vernetzung und Austausch sollen über die Ortsteilgrenzen hinausgehen, wenn sie wirksam sein sollen. Wie wird deren Bedeutung für unseren Ort eingeschätzt?

Wie wichtig finden Sie folgende Möglichkeiten für Vernetzung und Austausch?



3.5 VERNETZUNG

Miteinander, füreinander, untereinander. Die Vernetzung nimmt immer mehr zu und damit auch das Teilen und der Austausch - durchaus auch ein Aspekt der Nachhaltigkeit. Wie wichtig sind diese Möglichkeiten für unsere Bürgerschaft und wie rege werden sie bereits eingesetzt?

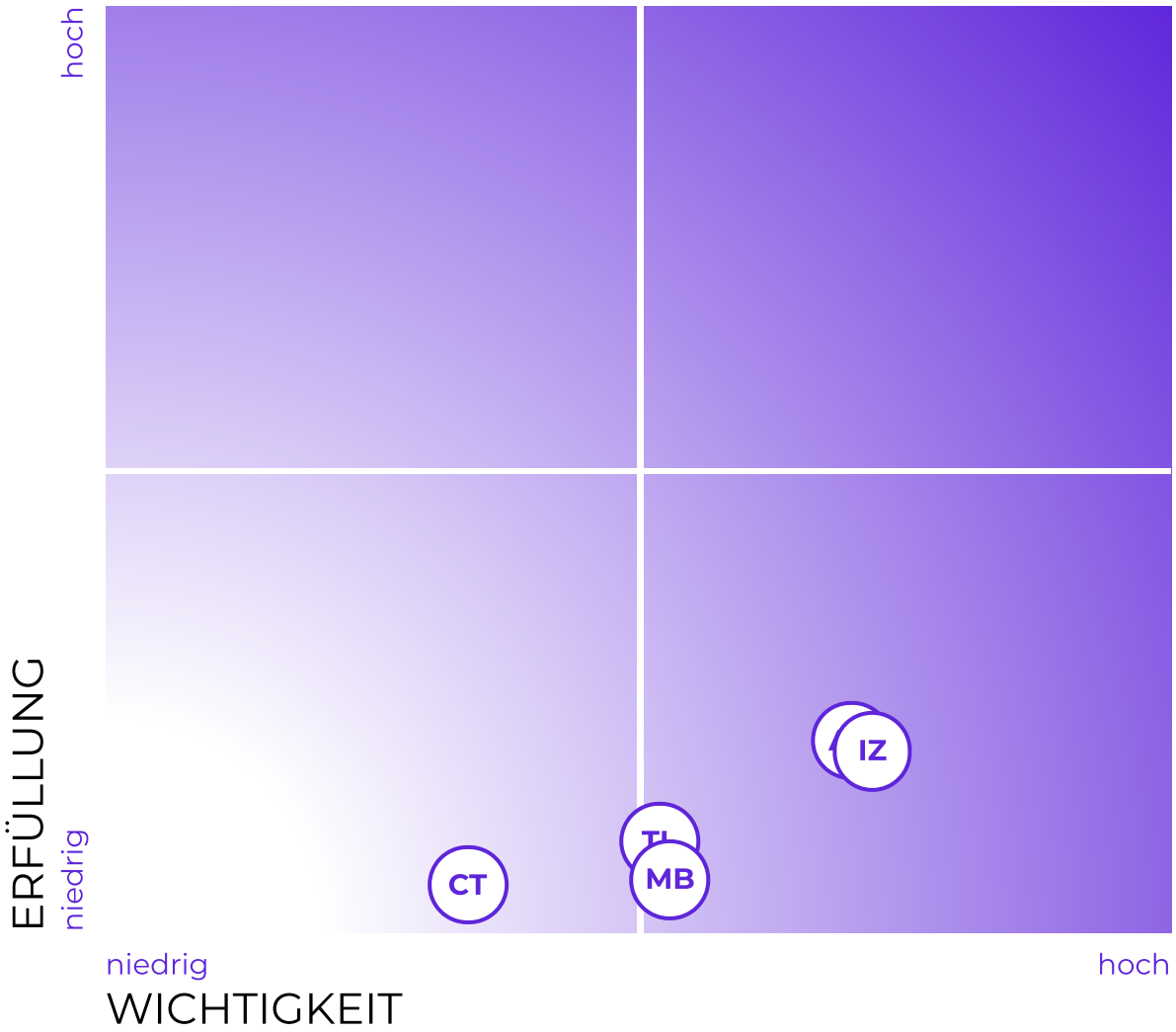
AA Apps für den lokalen, digitalen Austausch (Dorf-App, "nebenan.de")

TL Tauschringe, -börsen (Leistung gegen Leistung)

MB Mi(e)tnutzung (z.B. bei Bohrmaschinen, Rasenmähern, Küchengeräten, Bierbänken)

CT Co-Working-Space (zeitlich befristetes Teilen von Büroräumen und Büroinfrastruktur)

IZ Interkommunale Zusammenarbeit (Zusammenarbeit von Nachbar-Kommunen z.B. bei Standesamt, Bürgerbüro, Jugendbetreuung)

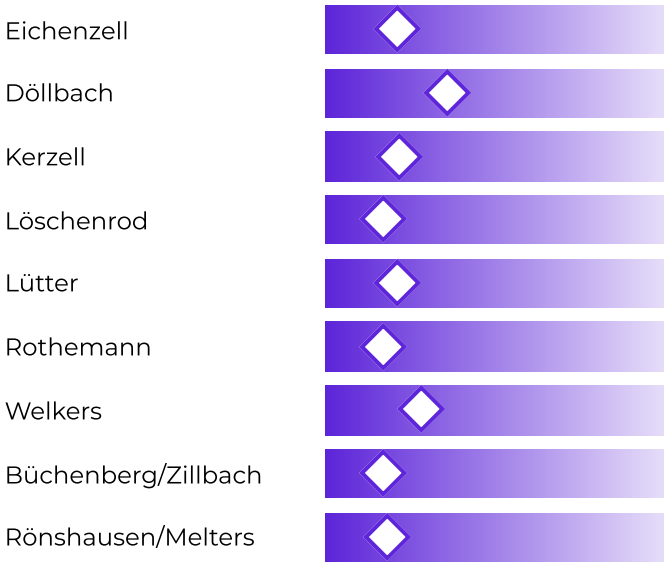


3.6 WIRTSCHAFTSKRAFT

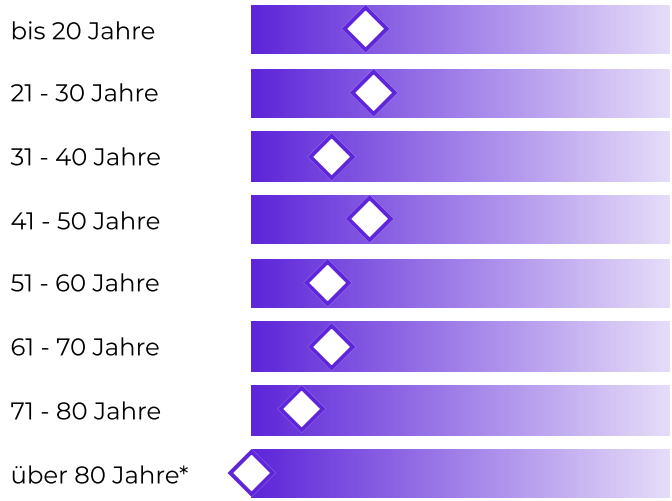
Unternehmen spielen eine wichtige Rolle in Kommunen. Sie leisten wertvolle Beiträge zu Arbeitsplätzen, Versorgung und Finanzkraft. Wie bedeutsam ist die Unternehmens- und Arbeitswelt in Eichenzell?

Wie wichtig ist für Sie die Qualität der Arbeits- und Unternehmenswelt in Eichenzell?

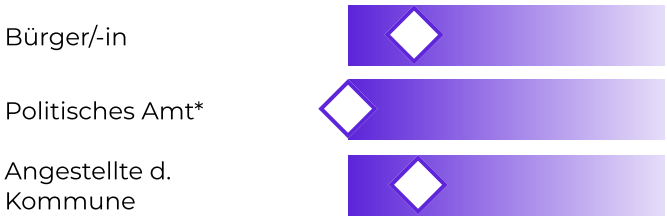
Nach Ortsteil



Nach Alter



Nach Gruppe



SEHR WICHTIG GAR NICHT WICHTIG DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

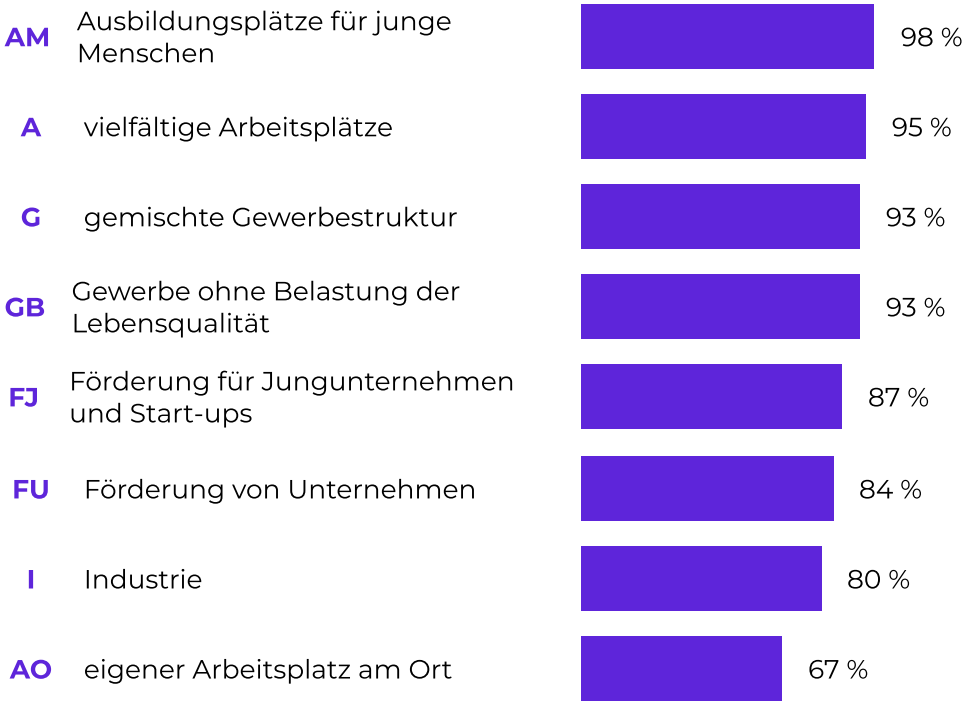
* Weniger als 10 Stimmen

3.6 WIRTSCHAFTSKRAFT

Die verschiedenen Aspekte und Ausprägungen der Wirtschaftsstruktur nehmen Einfluss auf die Lebensqualität in unserer Kommune. Wie wichtig sind dabei die einzelnen Faktoren für die unterschiedlichen Altersgruppen?

Wie wichtig finden Sie folgende Bereiche der Arbeits- und Unternehmenswelt für Eichenzell?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



bis 20 Jahre	21 - 30 Jahre	31 - 40 Jahre	41 - 50 Jahre	51 - 60 Jahre	61 - 70 Jahre	71 - 80 Jahre	über 80 Jahre
GB	AM	AM	A	AM	AM	G
G	G	A	AM	G	A	GB
A	A	G	GB	A	GB	A
AM	GB	GB	G	GB	G	AM
FJ	FJ	FJ	FU	I	FJ	FJ
FU	FU	I	FJ	FU	I	I
AO	I	FU	I	FJ	FU	FU
I	AO	AO	AO	AO	AO	AO

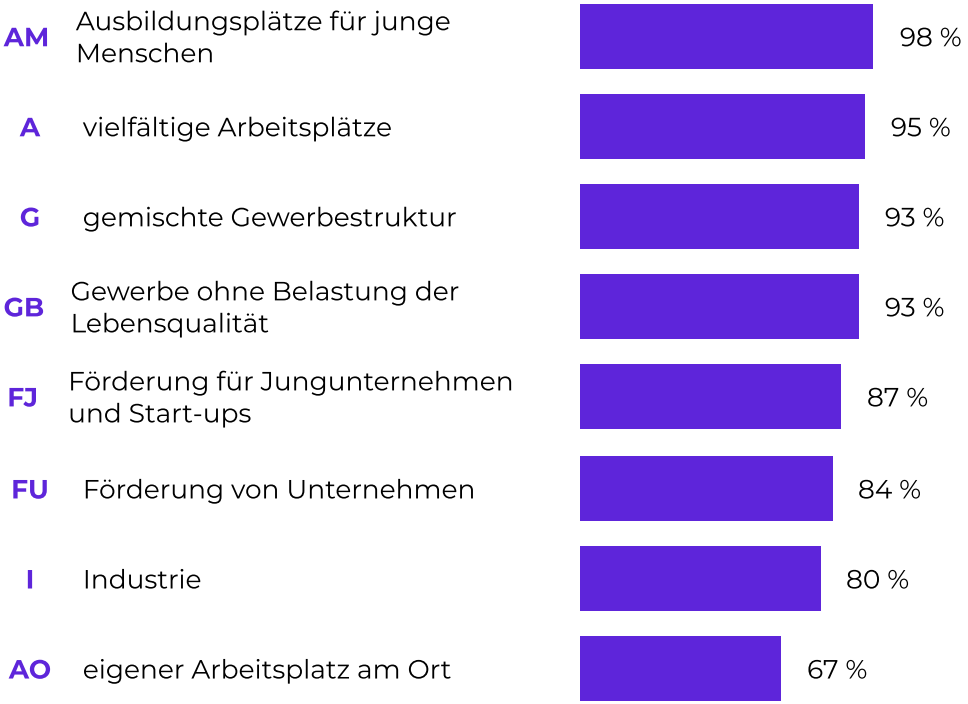
Nach Alter

3.6 WIRTSCHAFTSKRAFT

Die verschiedenen Aspekte und Ausprägungen der Wirtschaftsstruktur nehmen Einfluss auf die Lebensqualität in unserer Kommune. Wie wichtig sind dabei die einzelnen Faktoren für die unterschiedlichen Akteursgruppen?

Wie wichtig finden Sie folgende Bereiche der Arbeits- und Unternehmenswelt für Eichenzell?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



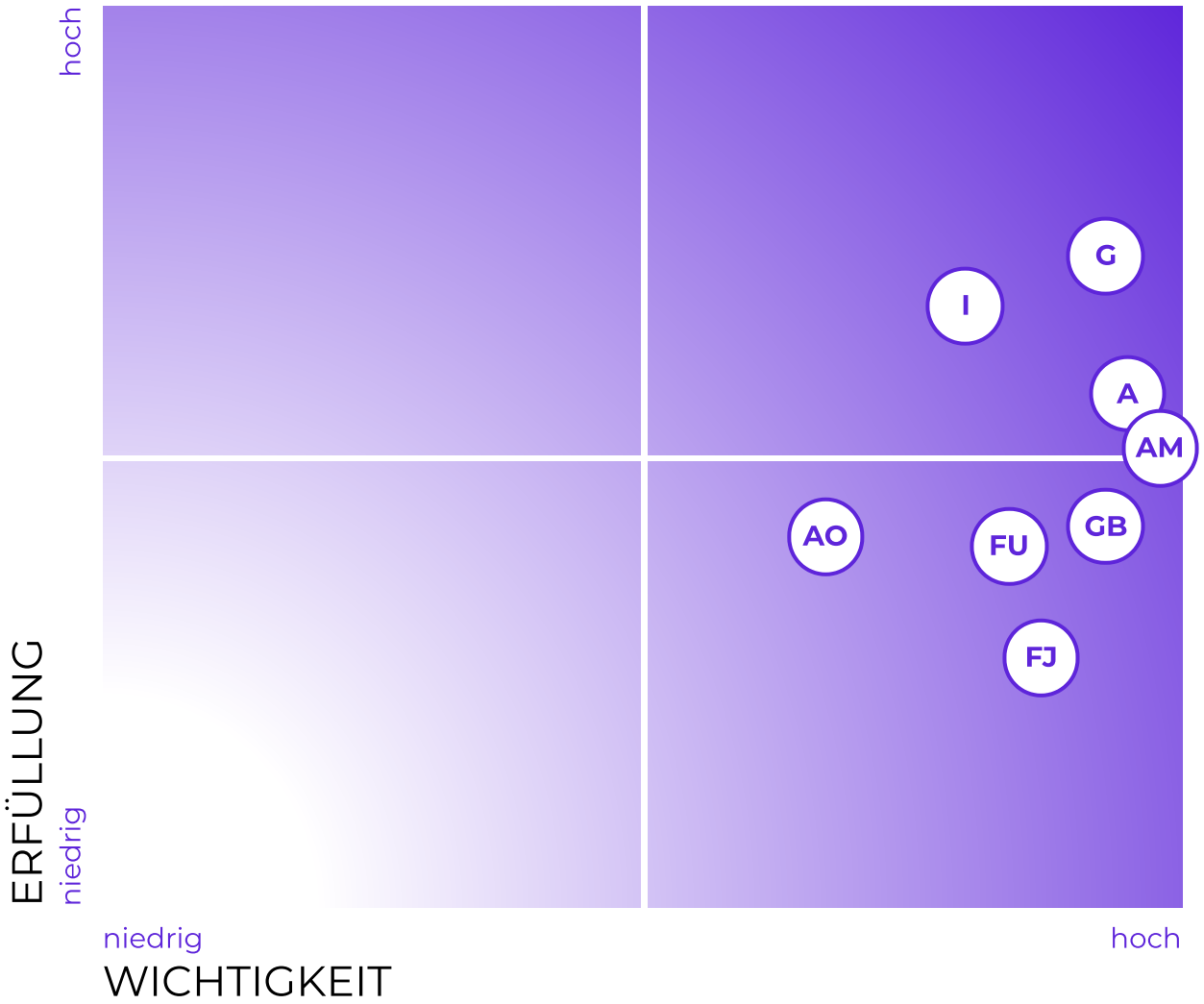
Bürger/-in	Politisches Amt / ...	Angestellt bei Ko...
AM	A	GB
A	GB	AM
GB	G	G
G	FJ	I
FJ	FU	AO
FU	I	FU
I	AO	FJ

Nach Gruppe

3.6 WIRTSCHAFTSKRAFT

Die Unternehmens- und Arbeitswelt ist ein wesentlicher Teil der Wirtschaftskraft einer Kommune. Um eine nicht nur kurzfristig ertragsorientierte, sondern langfristig wertstiftende Unternehmensstruktur zu haben, braucht es verschiedene Faktoren. Wie wichtig sind diese und wie gut sind wir hier aufgestellt?

- **G** gemischte Gewerbestruktur
- **I** Industrie
- **GB** Gewerbe ohne Belastung der Lebensqualität
- **A** vielfältige Arbeitsplätze
- **AM** Ausbildungsplätze für junge Menschen
- **AO** eigener Arbeitsplatz am Ort
- **FU** Förderung von Unternehmen
- **FJ** Förderung für Jungunternehmen und Start-ups



3 ZUKUNFTSTHEMEN

Vielleicht haben wir nicht alle wesentlichen Aspekte für die Zukunftsfähigkeit unserer Kommune eingefangen. Hier kommen noch einige Aspekte, die noch berücksichtigt werden wollen:

Was ist noch für eine zukunftsfähige Kommune wichtig?

(Begriffswolke aus den offenen Rückmeldungen. Je häufiger die Nennung des Begriffs, desto größer die Schrift)

Hinweis: Die Einzelaussagen finden sich im Original in der Dokumentation "Offene Rückmeldungen"

EICHENZELL BÜRGERBEFRAGUNG 2025

GESTALTUNGSKRAFT

83 BÜRGERNÄHE

96 VERWALTUNGSQUALITÄT

97 FINANZEN

102 RAUMANGEBOT

107 IMAGE DER KOMMUNE

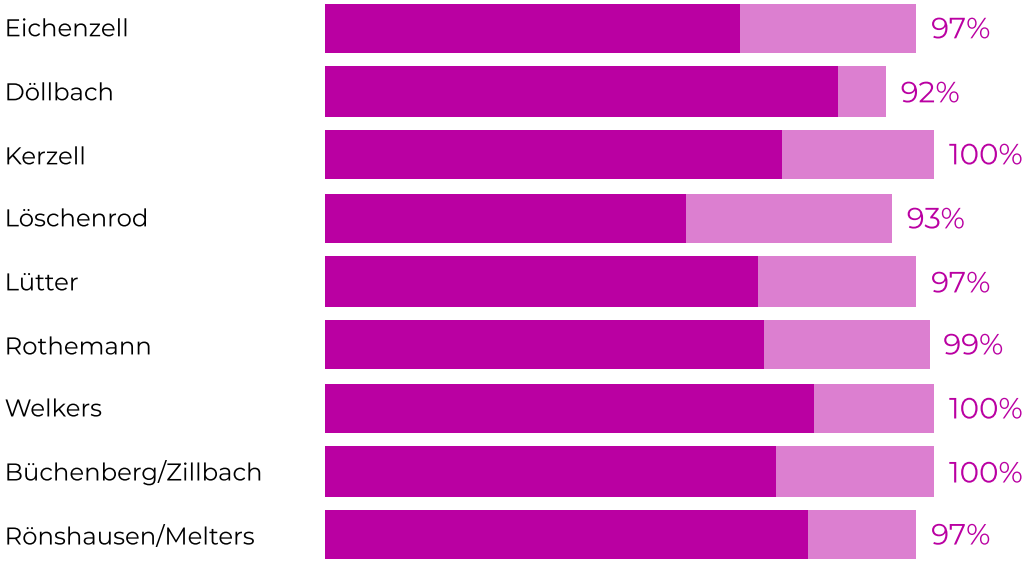
108 ENTWICKLUNG DER KOMMUNE

4.1 BÜRGERNÄHE

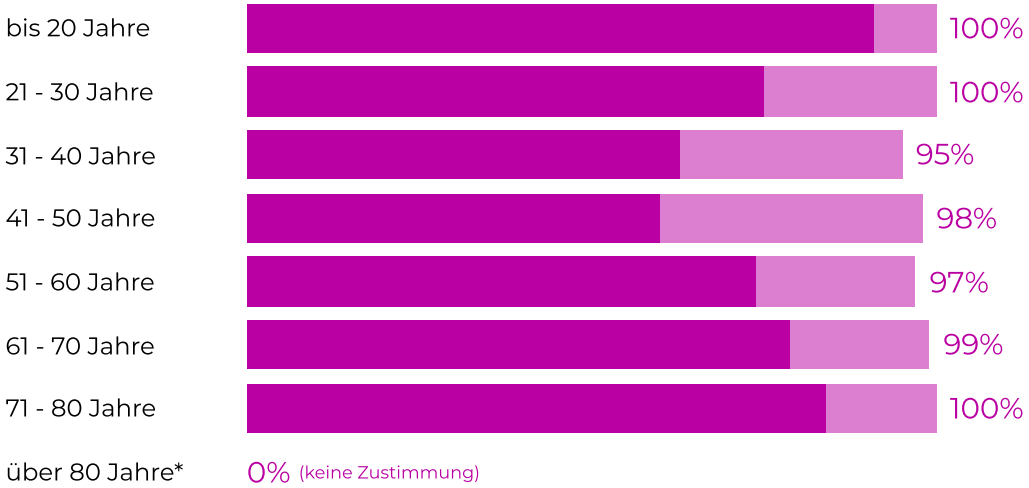
Um das Ohr an den Bedürfnissen unserer Akteure zu haben, braucht es Interesse, Nähe und Austausch. Wie gut ist das in unserer Kommune für die einzelnen Gruppen bereits ausgeprägt?

Kennen Sie politisch Verantwortliche in Eichenzell?

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, DURCH PERSÖNLICHE BEGEGNUNG / AUSTAUSCH

NUR VOM "HÖREN-SAGEN" (Z.B. PRESSE, ODER VERANSTALTUNG)

NEIN, GAR NICHT

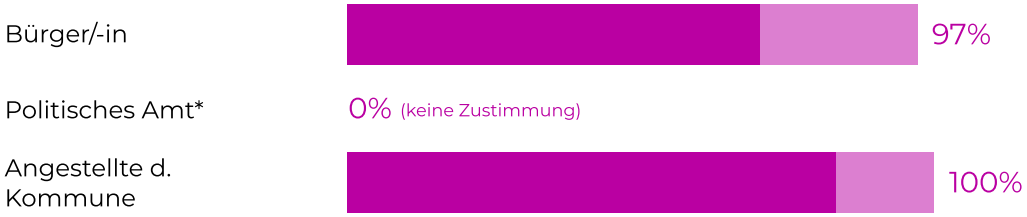
* Weniger als 10 Stimmen

4.1 BÜRGERNÄHE

Um das Ohr an den Bedürfnissen unserer Akteure zu haben, braucht es Interesse, Nähe und Austausch. Wie gut ist das in unserer Kommune für die einzelnen Gruppen bereits ausgeprägt?

Kennen Sie politisch Verantwortliche in Eichenzell?

Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)

JA, DURCH PERSÖNLICHE BEGEGNUNG / AUSTAUSCH

NUR VOM "HÖREN-SAGEN" (Z.B. PRESSE, ODER VERANSTALTUNG)

NEIN, GAR NICHT

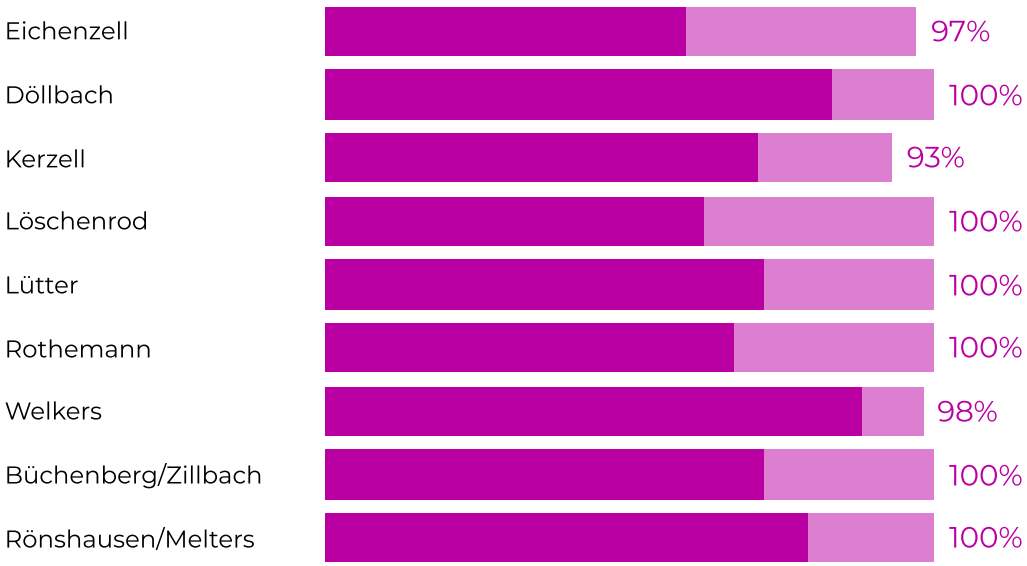
* Weniger als 10 Stimmen

4.1 BÜRGERNÄHE

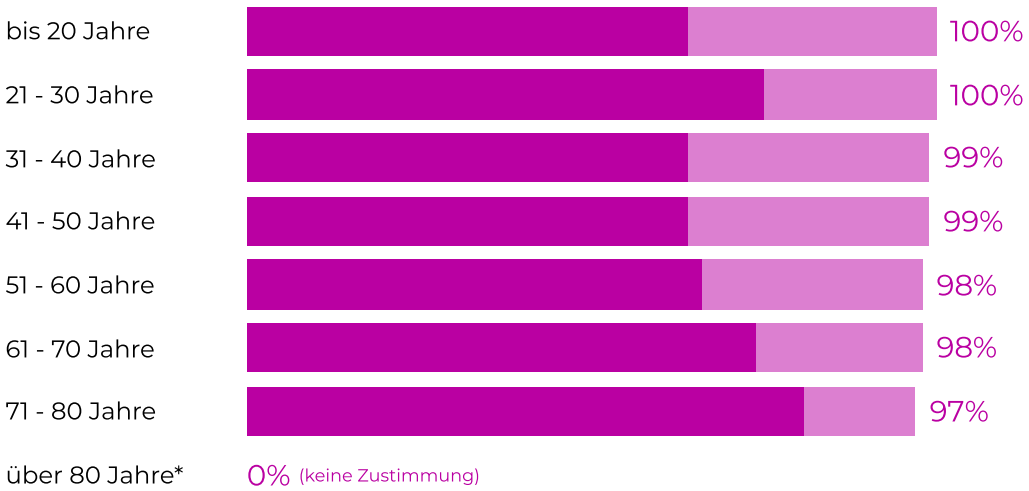
Der Bürgermeister ist ein wichtiger Ansprechpartner für etliche kommunale Interessen und Belange - bei der Vielzahl der Einwohnerinnen und Einwohnern, Vereine, Interessengruppen und Unternehmen eine große Herausforderung. Das bedeutet auch, immer in der Öffentlichkeit zu stehen. Wieviel bekommen die einzelnen Gruppen davon mit?

Kennen Sie Ihr Bürgermeister Johannes Rothmund?

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, DURCH PERSÖNLICHE BEGEGNUNG / AUSTAUSCH

NUR VOM "HÖREN-SAGEN" (Z.B. PRESSE ,ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG)

NEIN, GAR NICHT

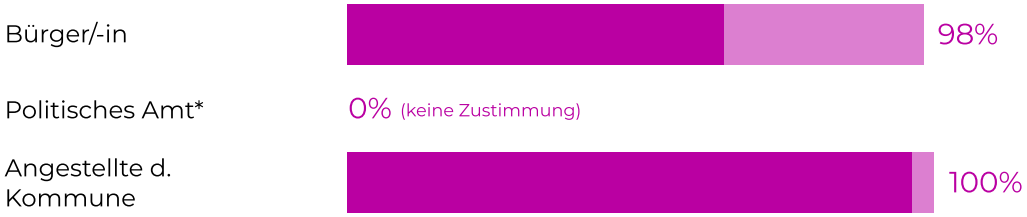
* Weniger als 10 Stimmen

4.1 BÜRGERNÄHE

Der Bürgermeister ist ein wichtiger Ansprechpartner für etliche kommunale Interessen und Belange - bei der Vielzahl der Einwohnerinnen und Einwohnern, Vereine, Interessengruppen und Unternehmen eine große Herausforderung. Das bedeutet auch, immer in der Öffentlichkeit zu stehen. Wieviel bekommen die einzelnen Gruppen davon mit?

Kennen Sie Ihr Bürgermeister Johannes Rothmund?

Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)

JA, DURCH PERSÖNLICHE BEGEGNUNG / AUSTAUSCH

NUR VOM "HÖREN-SAGEN" (Z.B. PRESSE ,ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG)

NEIN, GAR NICHT

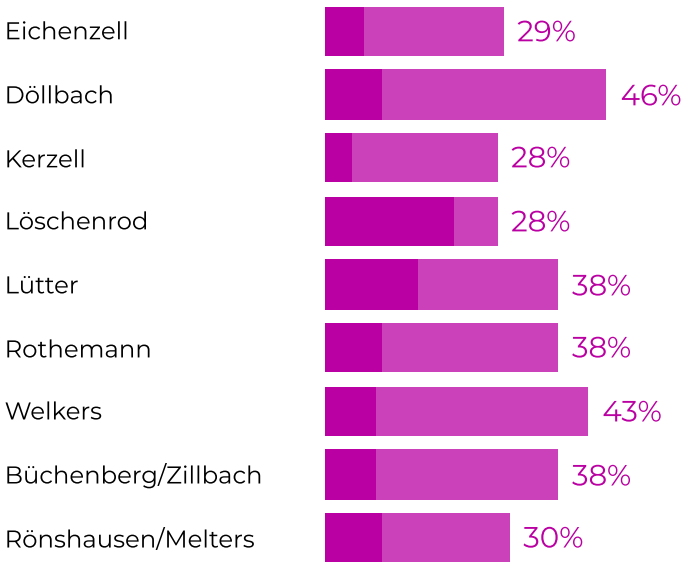
* Weniger als 10 Stimmen

4.1 BÜRGERNÄHE

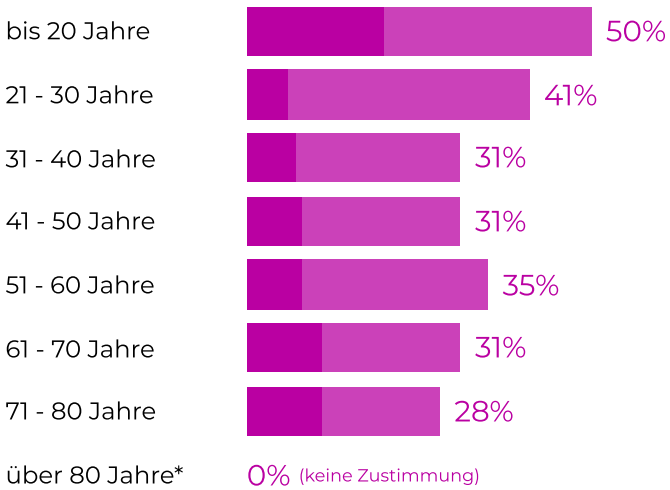
Jede Kommune hat unterschiedliche Interessengruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Es ist das Ziel der politischen Arbeit, möglichst vielen gerecht zu werden. Wie nah sind unsere Entscheider an den Bedürfnissen der einzelnen Gruppen?

Haben Sie das Gefühl, dass die politisch Verantwortlichen ihre Sorgen und Bedürfnisse verstehen?

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA TEILWEISE EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

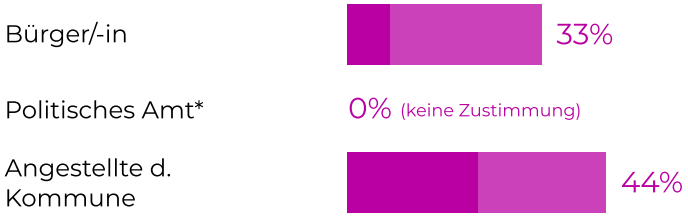
* Weniger als 10 Stimmen

4.1 BÜRGERNÄHE

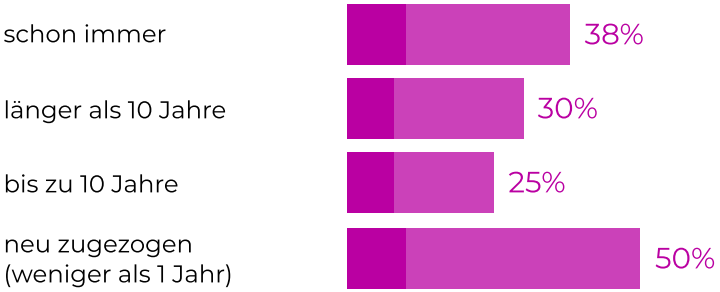
Jede Kommune hat unterschiedliche Interessengruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Es ist das Ziel der politischen Arbeit, möglichst vielen gerecht zu werden. Wie nah sind unsere Entscheider an den Bedürfnissen der einzelnen Gruppen?

Haben Sie das Gefühl, dass die politisch Verantwortlichen ihre Sorgen und Bedürfnisse verstehen?

Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



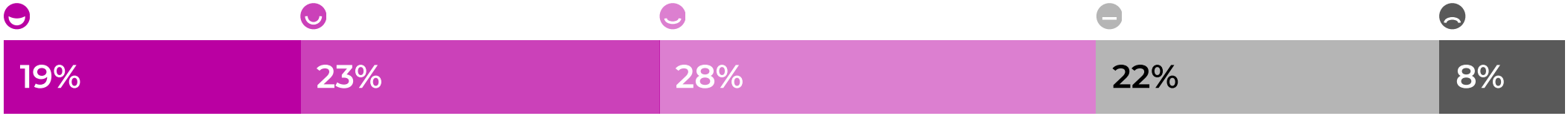
JA, AUF JEDEN FALL EHER JA TEILWEISE EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

* Weniger als 10 Stimmen

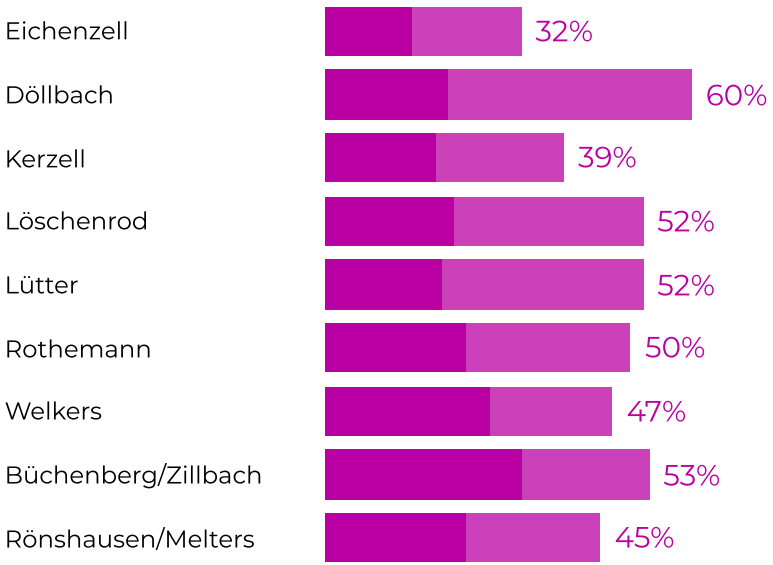
4.1 BÜRGERNÄHE

Gelingt es dem Bürgermeister trotz der vielen Anspruchsteller und Interessierten ein offenes Ohr auch für Ihre bzw. die Anliegen einzelner Gruppen zu haben?

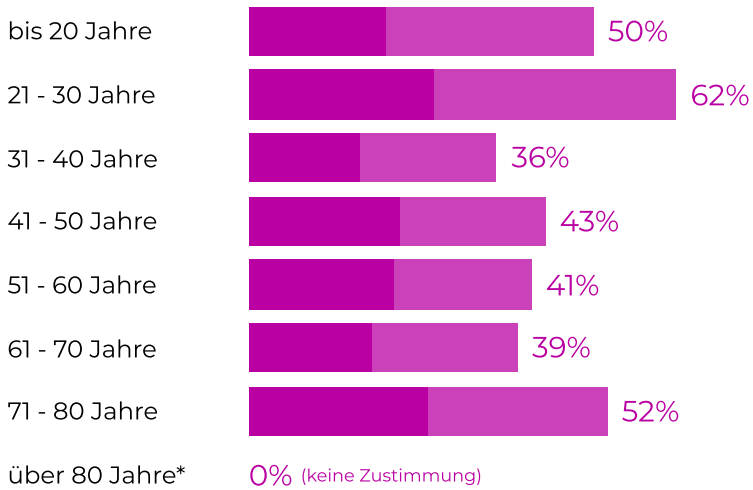
Finden Sie mit Ihren Anliegen ein offenes Ohr bei Ihr Bürgermeister Johannes Rothmund?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



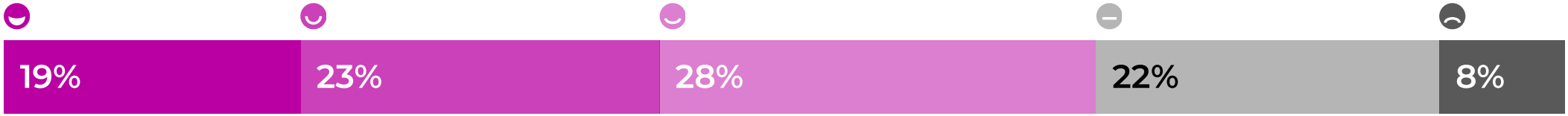
JA, AUF JEDEN FALL EHER JA TEILWEISE EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

* Weniger als 10 Stimmen

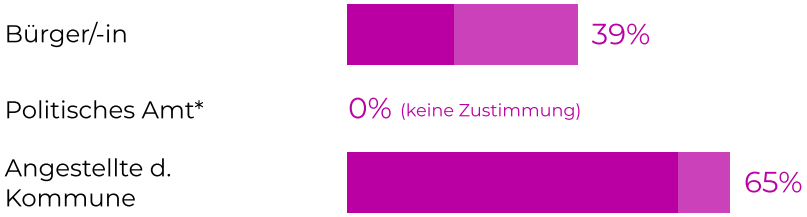
4.1 BÜRGERNÄHE

Gelingt es dem Bürgermeister trotz der vielen Anspruchsteller und Interessierten ein offenes Ohr auch für Ihre bzw. die Anliegen einzelner Gruppen zu haben?

Finden Sie mit Ihren Anliegen ein offenes Ohr bei Ihr Bürgermeister Johannes Rothmund?



Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)

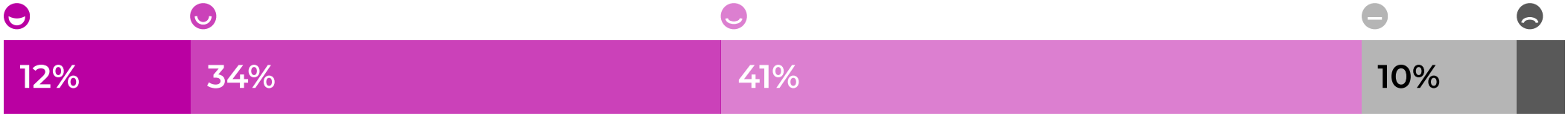
JA, AUF JEDEN FALL EHER JA TEILWEISE EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

* Weniger als 10 Stimmen

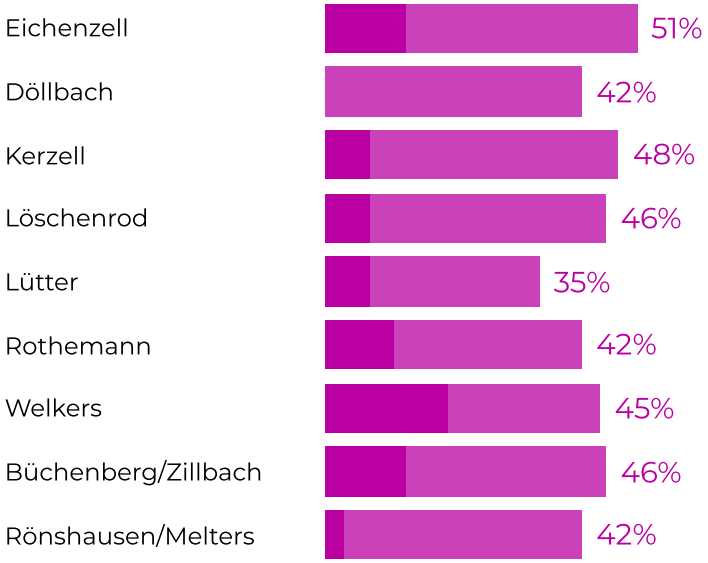
4.1 BÜRGERNÄHE

Wie groß ist der Wunsch unserer Bürgerschaft nach mehr Nähe und Kontakt zu den politisch Verantwortlichen und gibt es hier spürbare Unterschiede je nach Gruppe?

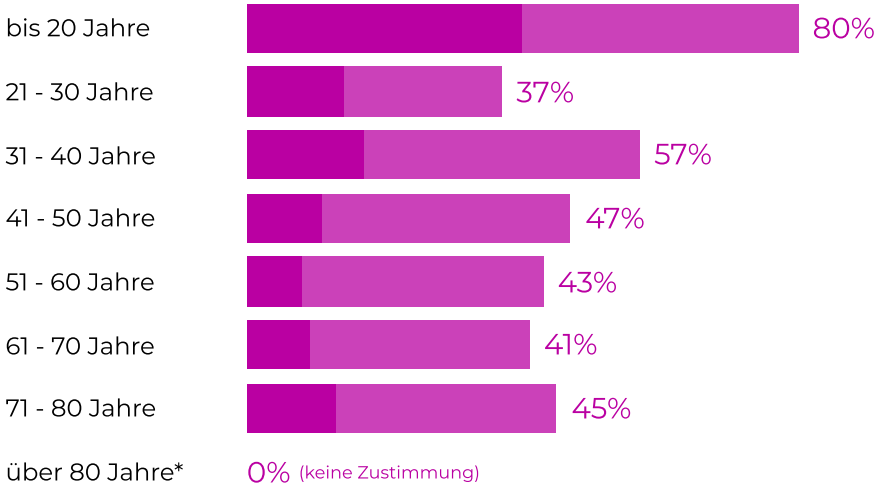
Hätten Sie gerne mehr Kontakt zu politisch Verantwortlichen?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



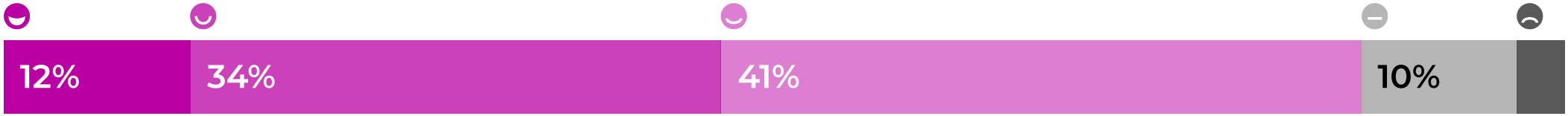
JA, AUF JEDEN FALL EHER JA GLEICHBLEIBEND WIE BISHER EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

* Weniger als 10 Stimmen

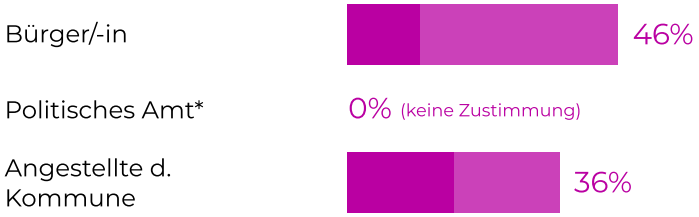
4.1 BÜRGERNÄHE

Wie groß ist der Wunsch unserer Bürgerschaft nach mehr Nähe und Kontakt zu den politisch Verantwortlichen und gibt es hier spürbare Unterschiede je nach Gruppe?

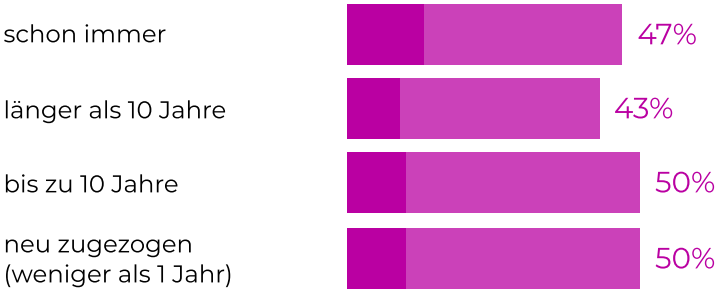
Hätten Sie gerne mehr Kontakt zu politisch Verantwortlichen?



Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA GLEICHBLEIBEND WIE BISHER EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

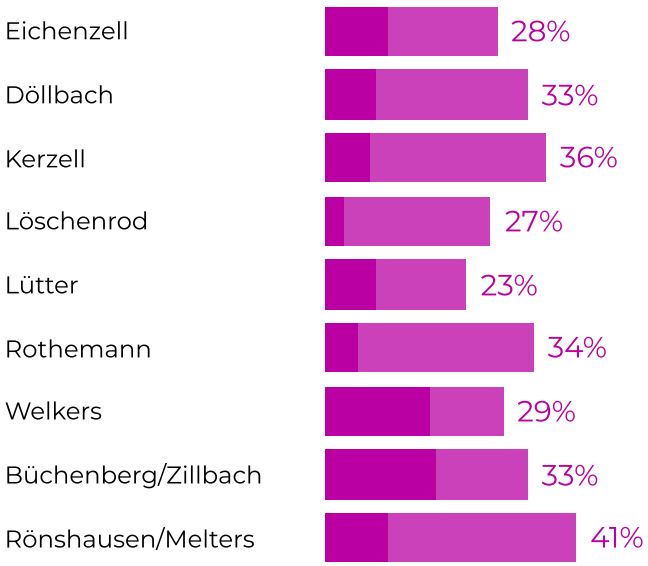
* Weniger als 10 Stimmen

4.1 BÜRGERNÄHE

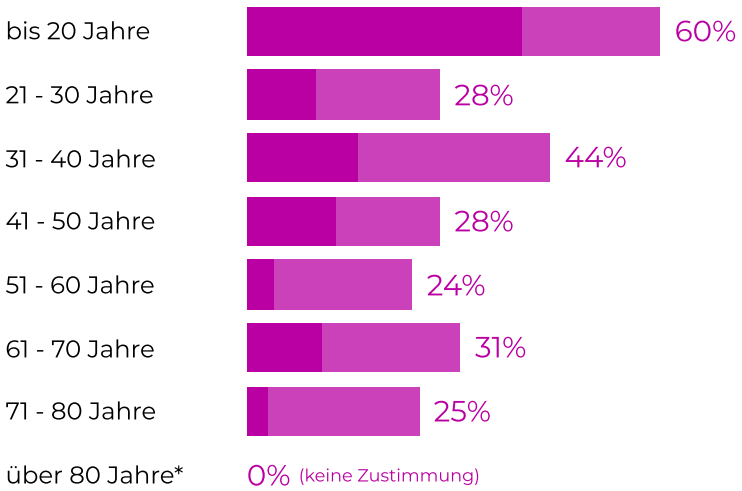
Wie groß ist der Wunsch unserer Bürgerschaft nach mehr Nähe und Kontakt zum Bürgermeister und gibt es hier spürbare Unterschiede je nach Gruppe?

Hätten Sie gerne mehr Kontakt zu Ihr Bürgermeister Johannes Rothmund?

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA GLEICHBLEIBEND WIE BISHER EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

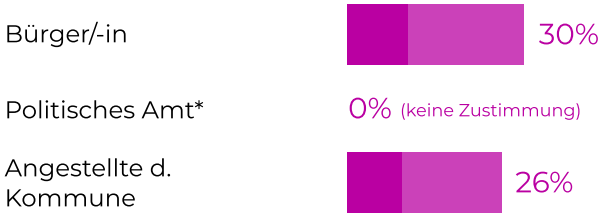
* Weniger als 10 Stimmen

4.1 BÜRGERNÄHE

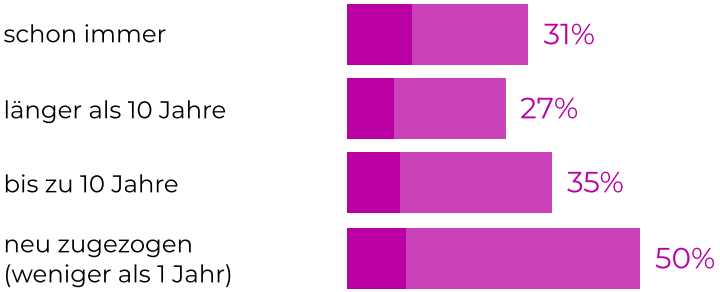
Wie groß ist der Wunsch unserer Bürgerschaft nach mehr Nähe und Kontakt zum Bürgermeister und gibt es hier spürbare Unterschiede je nach Gruppe?

Hätten Sie gerne mehr Kontakt zu Ihr Bürgermeister Johannes Rothmund?

Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



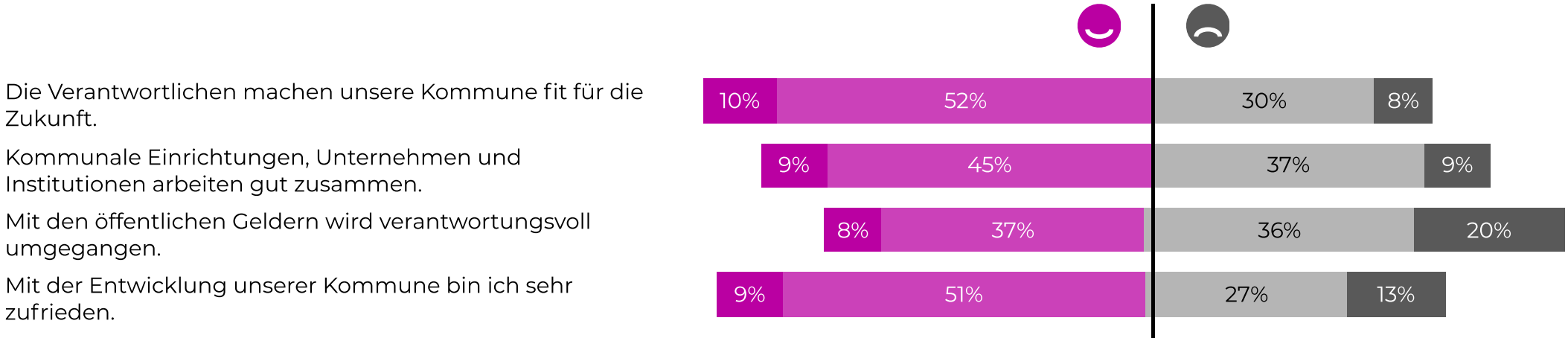
JA, AUF JEDEN FALL EHER JA GLEICHBLEIBEND WIE BISHER EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

* Weniger als 10 Stimmen

4.1 BÜRGERNÄHE

Gute Kommunalarbeit lebt nicht nur vom Engagement und der Qualität des Einzelnen, sondern vor allem von deren Zusammenspiel und des konstruktiven Miteinanders. Wie empfinder unsere Einwohnerschaft diese Kultur des Miteinanders und das Verantwortungsgefühl der Akteure?

Wie schätzen Sie die Kommunalarbeit hier in der Kommune insgesamt ein?

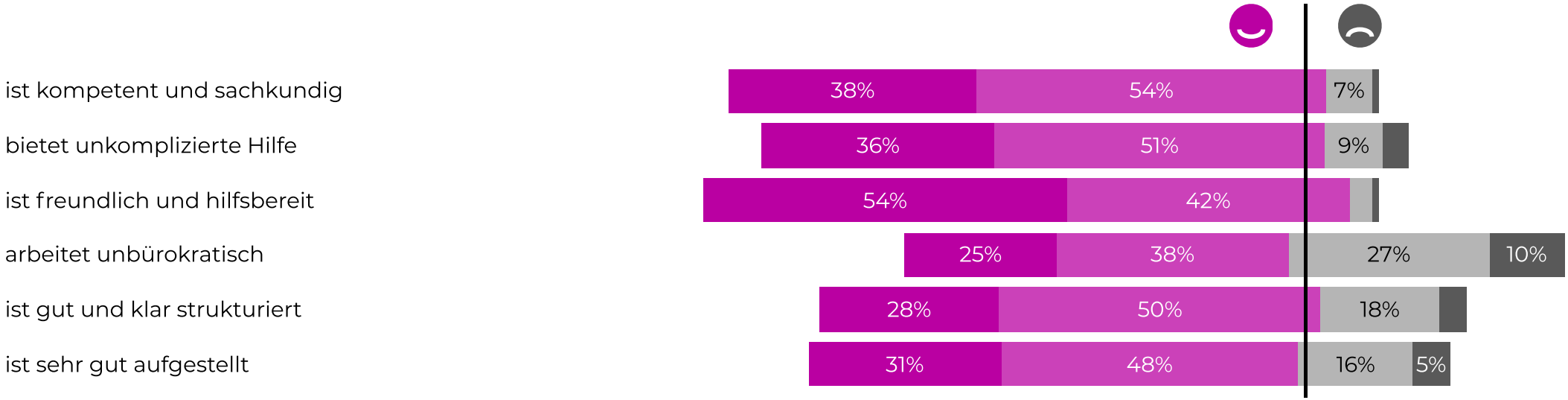


TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

4.2 VERWALTUNGSQUALITÄT

Bei der Leistung unserer Verwaltung kommt es wie so oft nicht nur auf das Ergebnis, sondern auch auf das WIE an. Wie erlebet unsere Bürgerschaft den Service unserer Verwaltung?

Unsere Kommunal-Verwaltung ...



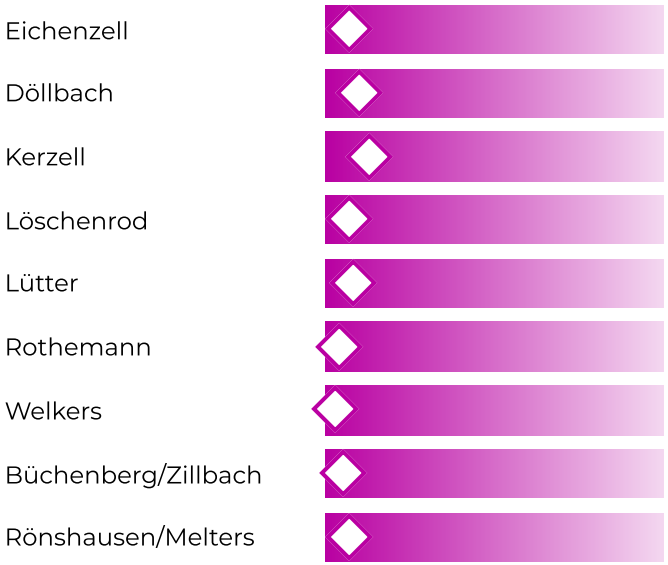
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

4.3 FINANZEN

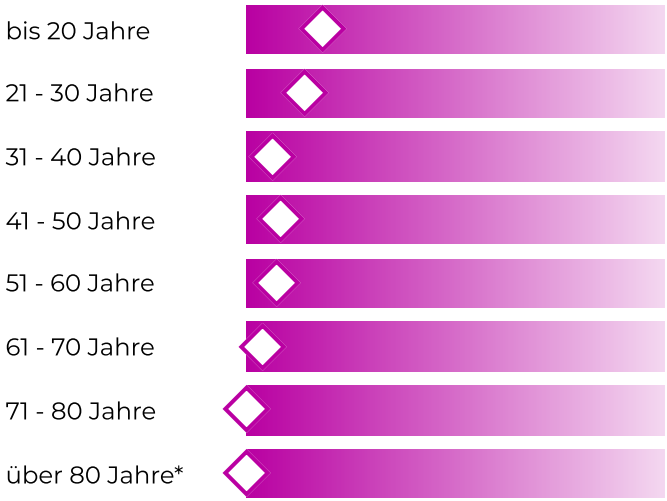
Die Finanzen sind oft der Dreh- und Angelpunkt für kommunale Vorhaben - meistens knapp und nie zu viel. Da es hier vor allem um Steuergelder geht, sollte deren Verwendung im Interesse der Bürgerschaft liegen. Wie wichtig ist unserer Bürgerschaft tatsächlich die Finanzsituation unserer Kommune und gibt es hier Unterschiede zwischen den Gruppen?

Wie wichtig ist Ihnen eine solide Finanzsituation Ihrer Kommune?

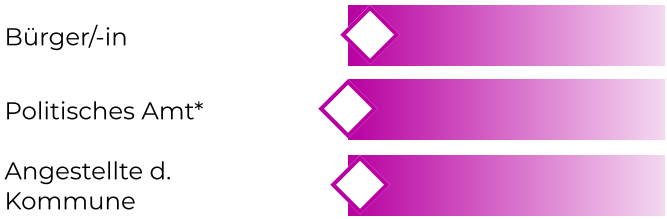
Nach Ortsteil



Nach Alter



Nach Gruppe



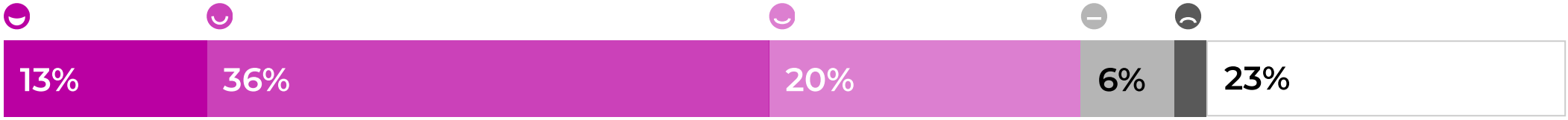
SEHR WICHTIG GAR NICHT WICHTIG DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

* Weniger als 10 Stimmen

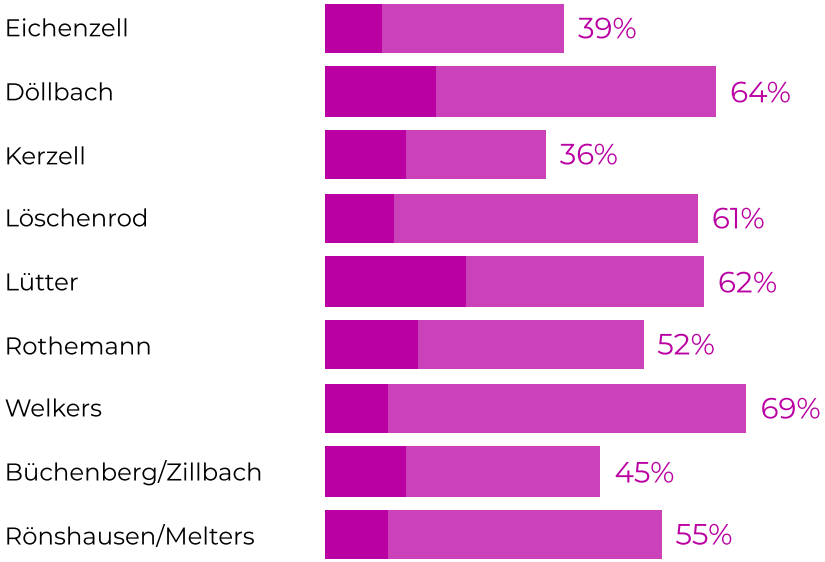
4.3 FINANZEN

Welche Informationen hat unsere Einwohnerschaft von der Finanzsituation unserer Kommune und für wie stabil halten sie diese?

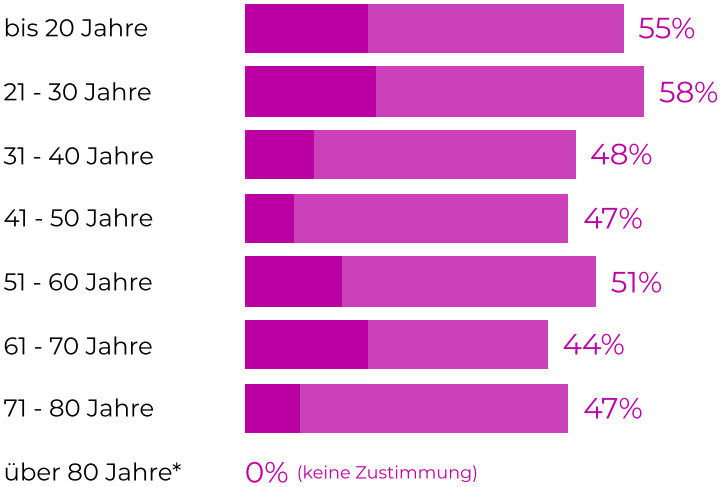
Bitte bewerten Sie die Aussage: "Eichenzell steht finanziell auf stabilen Füßen."



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



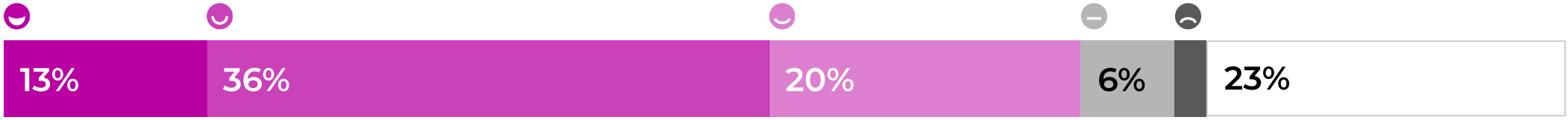
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU | TRIFFT EHER ZU | TRIFFT TEILWEISE ZU | TRIFFT WENIGER ZU | TRIFFT GAR NICHT ZU | KEINE ANGABE

* Weniger als 10 Stimmen

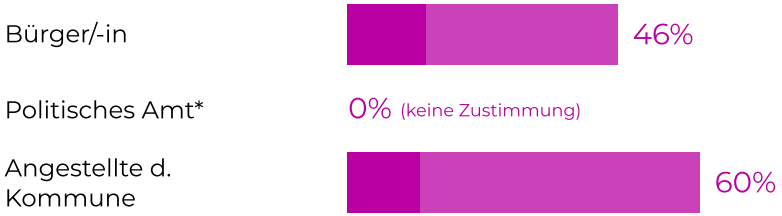
4.3 FINANZEN

Welche Informationen hat unsere Einwohnerschaft von der Finanzsituation unserer Kommune und für wie stabil halten sie diese?

Bitte bewerten Sie die Aussage: "Eichenzell steht finanziell auf stabilen Füßen."



Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)

TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU KEINE ANGABE

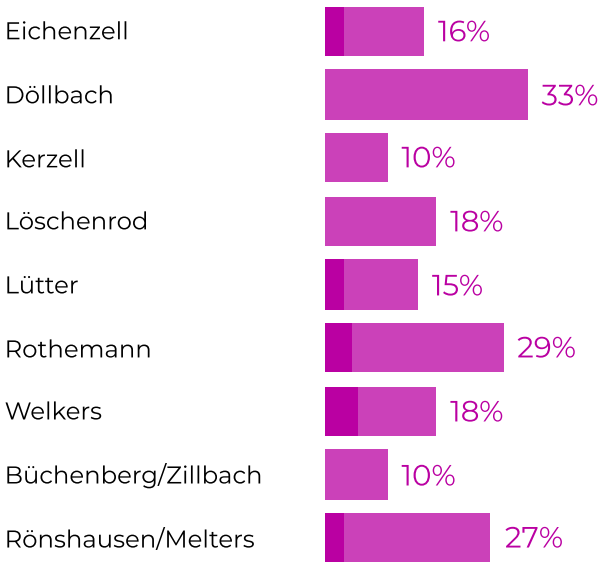
* Weniger als 10 Stimmen

4.3 FINANZEN

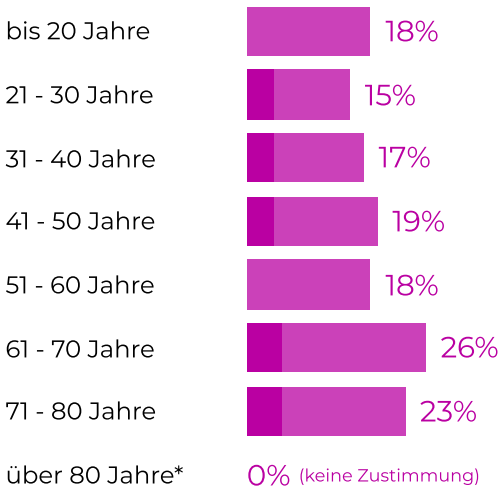
Wem seine Kommune am Herzen liegt, der will auch, dass sie sich gut entwickelt. Entwicklung gibt es aber nicht zum Nulltarif. Hat unsere Bürgerschaft Vertrauen in unsere politischen Entscheider und wären sie bereit, die weitere Entwicklung finanziell noch stärker zu fördern?

Wären Sie bereit, einen leicht höheren Grundsteuersatz zu zahlen, um die Entwicklung von Eichenzell zu fördern?

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

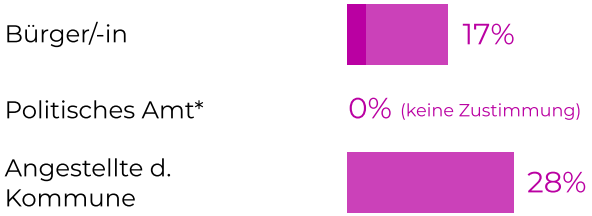
* Weniger als 10 Stimmen

4.3 FINANZEN

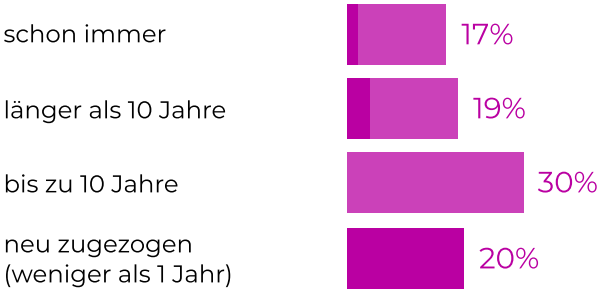
Wem seine Kommune am Herzen liegt, der will auch, dass sie sich gut entwickelt. Entwicklung gibt es aber nicht zum Nulltarif. Hat unsere Bürgerschaft Vertrauen in unsere politischen Entscheider und wären sie bereit, die weitere Entwicklung finanziell noch stärker zu fördern?

Wären Sie bereit, einen leicht höheren Grundsteuersatz zu zahlen, um die Entwicklung von Eichenzell zu fördern?

Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

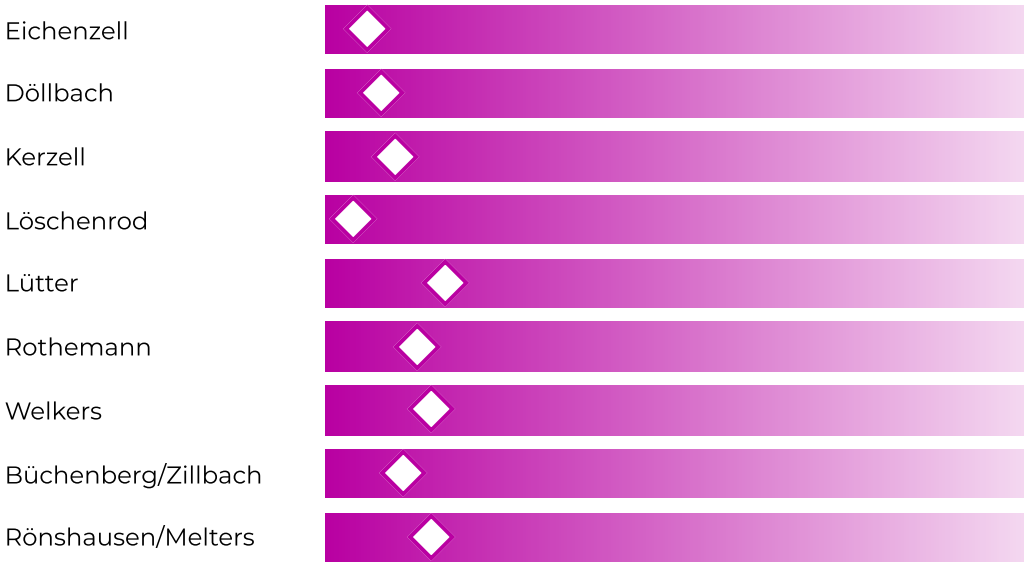
* Weniger als 10 Stimmen

4.4 RAUMANGEBOT

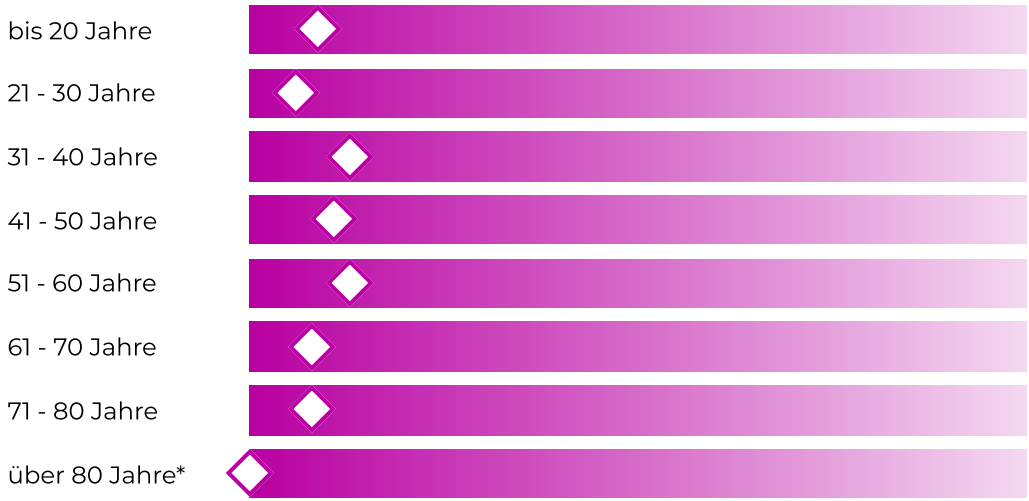
Das eigene Zuhause hat einen hohen Einfluss auf die Lebensqualität der Menschen. Wie zufrieden ist man damit in Eichenzell?

Wie wichtig ist passender und bezahlbarer Wohnraum für unsere Kommune?

Nach Ortsteil



Nach Alter

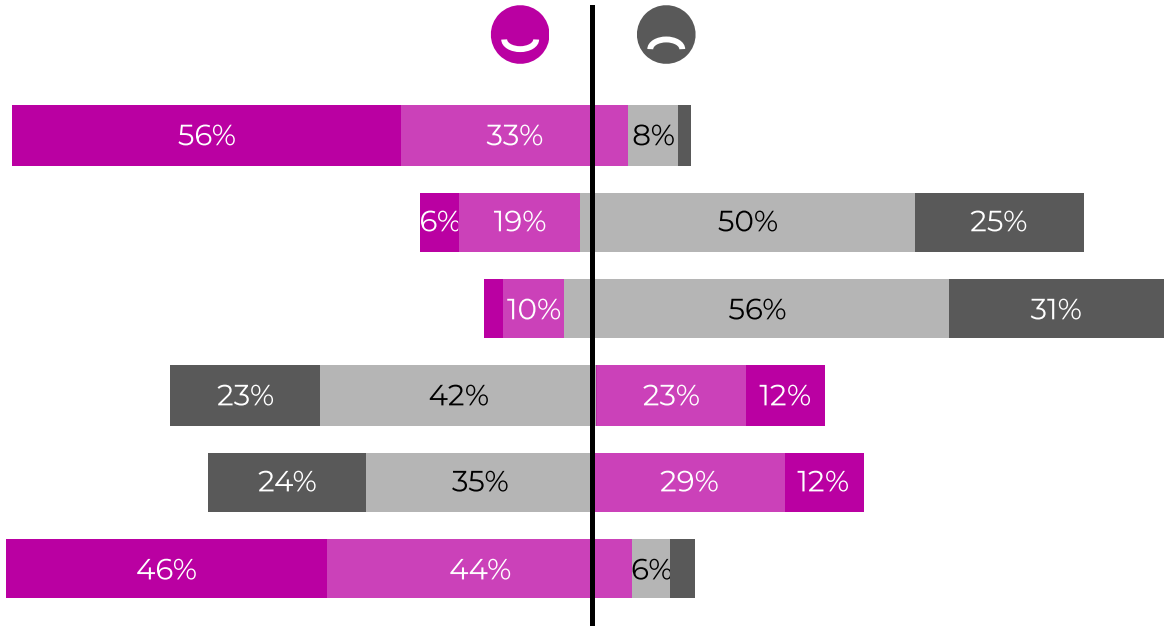


SEHR WICHTIG GAR NICHT WICHTIG DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

* Weniger als 10 Stimmen

4.4 RAUMANGEBOT

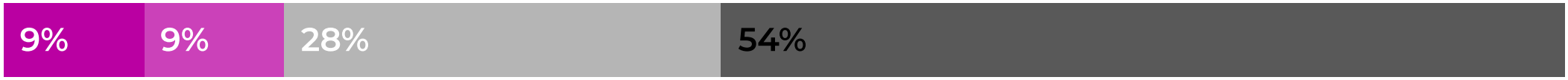
Finden Sie, dass folgende Aspekte der Wohnraumsituation in unserer Kommune erfüllt sind?



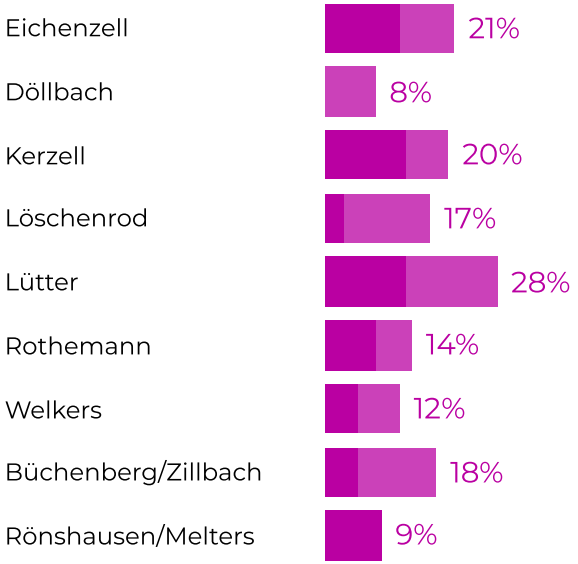
JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

4.4 RAUMANGEBOT

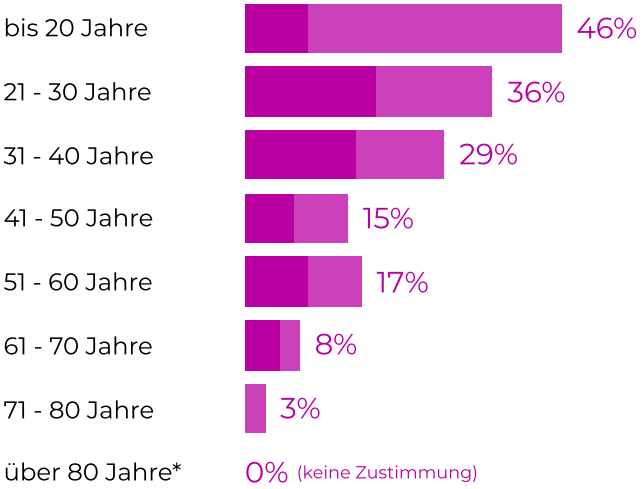
Planen Sie in absehbarer Zeit Ihre Wohnsituation zu verändern?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

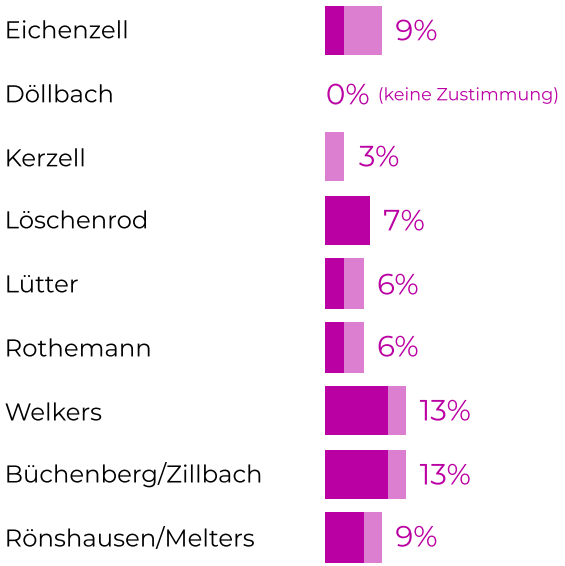
* Weniger als 10 Stimmen

4.4 RAUMANGEBOT

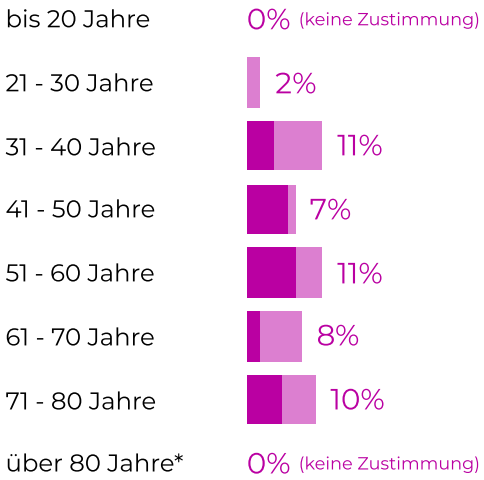
Gibt es in unserer Kommune Leerstände, die eine Chance auf Nutzung haben bzw. die zur (Um- bzw. Neu-)Nutzung angeboten werden würden?

Haben Sie oder werden Sie bald Leerstände (z.B. Haus, Wohnung, Scheune, Baugrundstück ...) in Eichenzell haben?

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA EVENTUELL NEIN

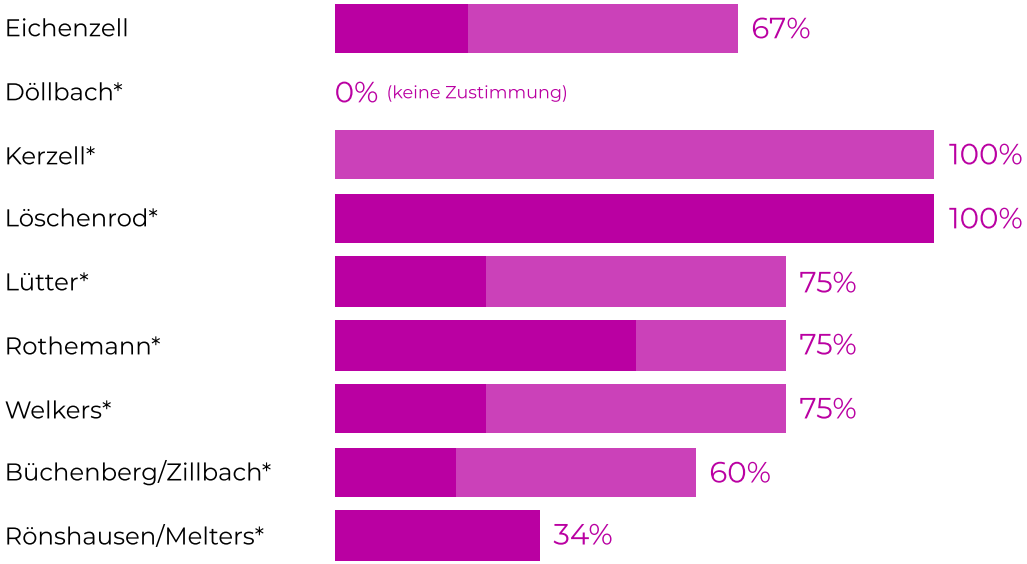
* Weniger als 10 Stimmen

4.4 RAUMANGEBOT

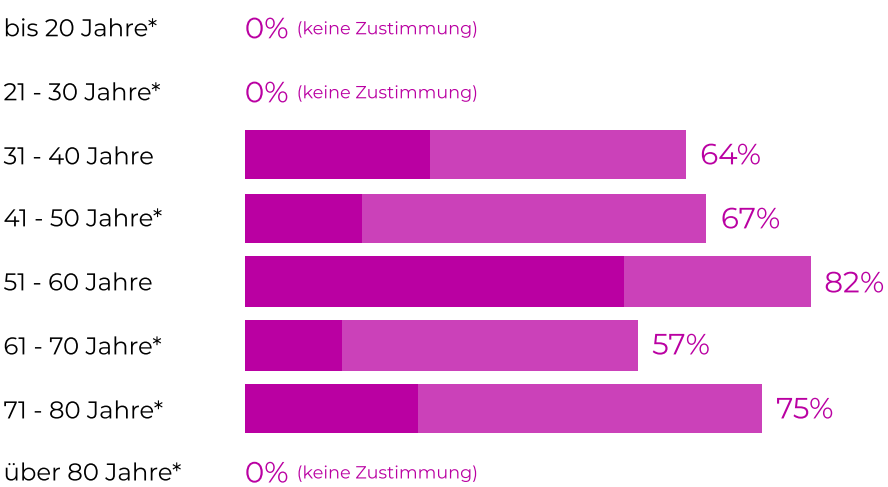
Gibt es in unserer Kommune Leerstände, die eine Chance auf Nutzung haben bzw. die zur (Um- bzw. Neu-)Nutzung angeboten werden würden?

Wären Sie bereit, diese Leerstände bzw. Baugrundstücke zu vermieten oder zu verkaufen?

Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



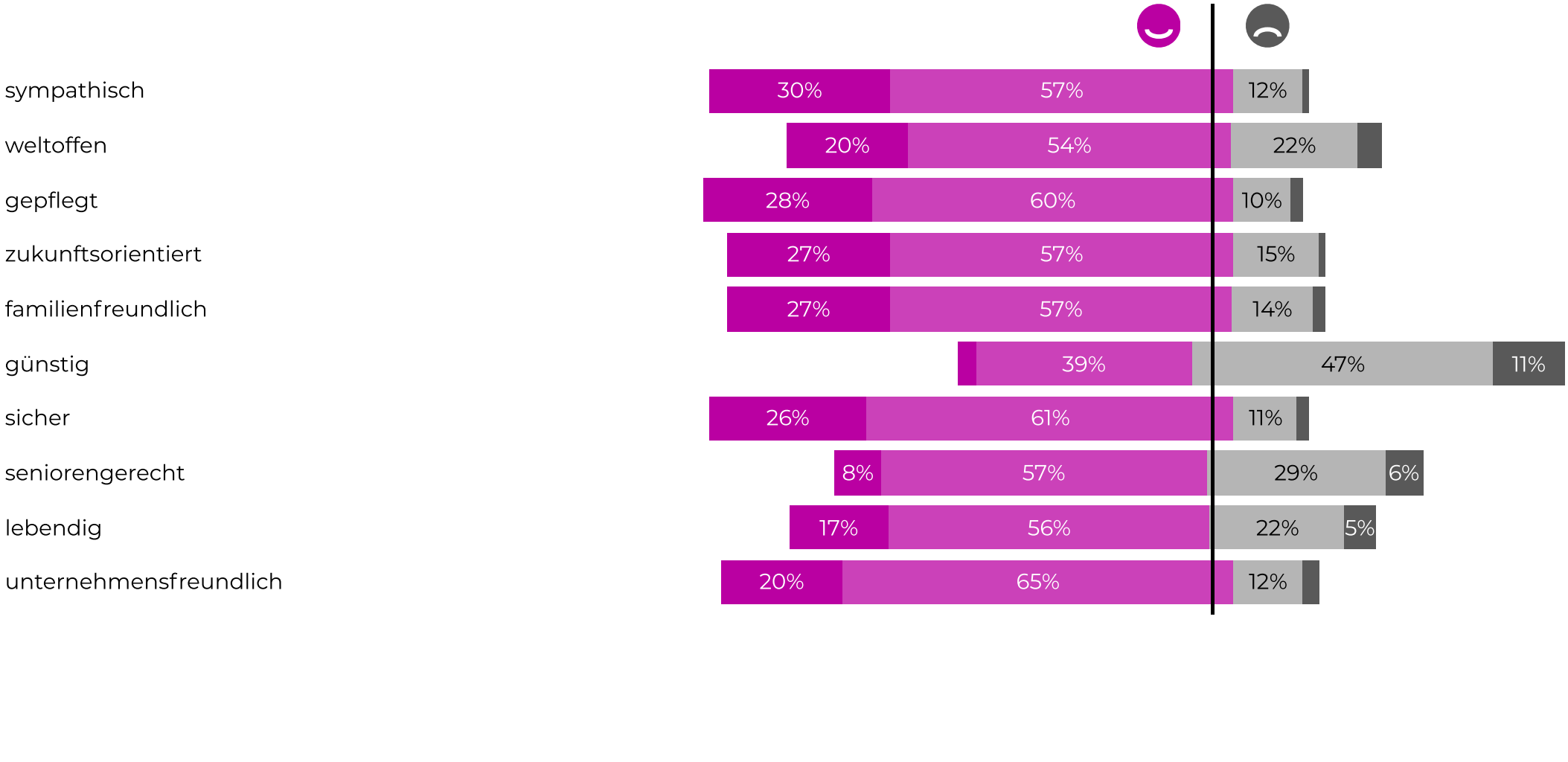
JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

* Weniger als 10 Stimmen

4.5 IMAGE DER KOMMUNE

Unsere Kommune ist ein Ort, an dem wir uns wohlfühlen und gerne leben. Wie gut ist es uns gelungen, dieses Image nach außen zu transportieren?

Bewertung der Eigenschaften unserer Kommune

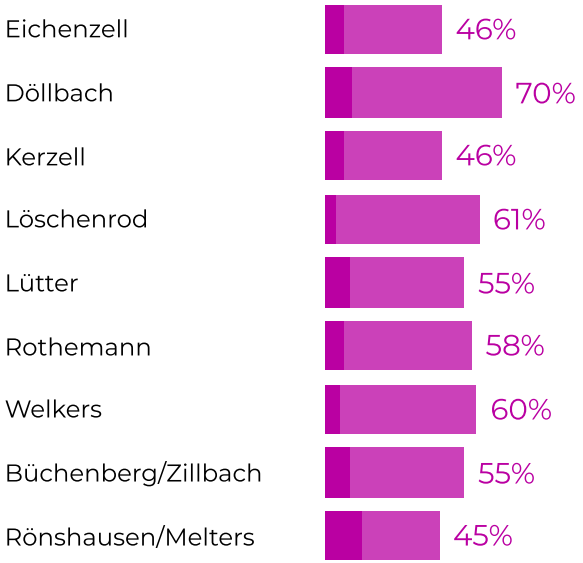


4.6 ENTWICKLUNG DER KOMMUNE

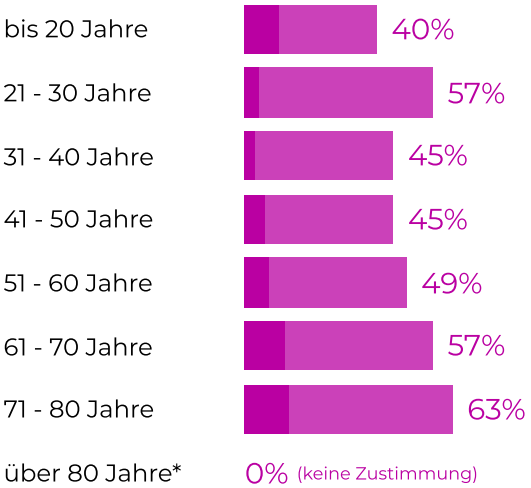
Entscheider, Ehrenamtliche, Einwohner und Unternehmen nehmen durch ihr Tun und Unterlassen jeden Tag Einfluss auf die Lebendigkeit und Lebensqualität in der Kommune. Manchmal ist die Veränderung kaum spürbar, andere Male deutlich. Wie hat sich unsere Kommune aus Sicht unserer Einwohnerschaft insgesamt in den letzten Jahren entwickelt?

Wenn Sie die letzten Jahre betrachten: Wie hat sich Eichenzell insgesamt entwickelt?

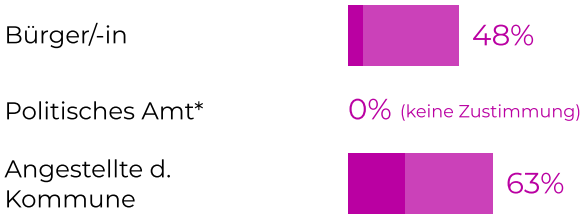
Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)



SEHR VERBESSERT EHER VERBESSERT KAUM VERÄNDERT EHER VERSCHLECHTERT SEHR VERSCHLECHTERT

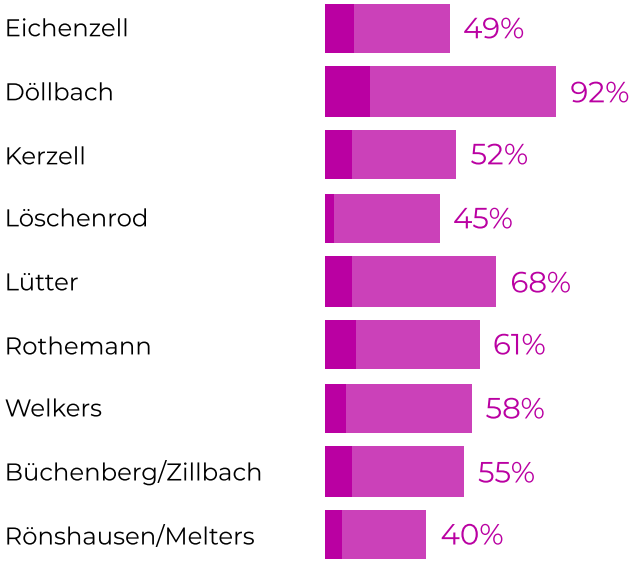
* Weniger als 10 Stimmen

4.6 ENTWICKLUNG DER KOMMUNE

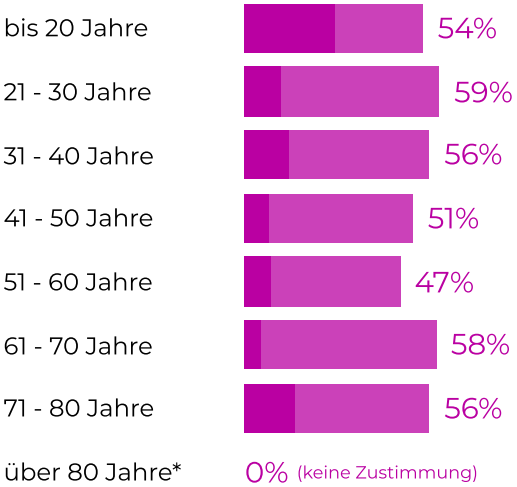
Zufriedenheit mit dem, was man hat, stellt sich gerne über den Vergleich mit anderen ein. Da weiß man dann die eigenen Vorzüge viel mehr zu schätzen. Wie schneidet unsere Kommune ab, wenn wir sie mit anderen ähnlichen Kommunen vergleichen?

Wenn Sie Eichenzell mit ähnlichen Kommunen vergleichen, ist es dann attraktiver oder weniger attraktiv?

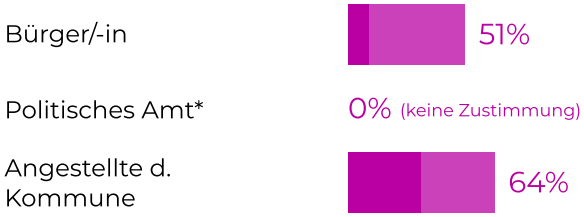
Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)



VIEL ATTRAKTIVER ATTRAKTIVER WEDER NOCH WENIGER ATTRAKTIV DEUTLICH UNATTRAKTIVER

* Weniger als 10 Stimmen

4.6 ENTWICKLUNG DER KOMMUNE

Die sehr umfangreiche Befragung gibt uns einen breiten und gleichzeitig tiefen Rundumblick in die Meinungslage unserer Bürgerschaft zu den wichtigsten kommunalen Themen. Darüber hinaus gibt es aber auch Themen, die gerade brennen oder noch nicht angesprochen wurden. Hier ist Platz für offene Rückmeldungen und Einzelimpulse für die zukünftige Gestaltung.

Was wünschen Sie sich konkret in den nächsten 3 Jahren für Eichenzell?

(Begriffswolke aus den offenen Rückmeldungen. Je häufiger die Nennung des Begriffs, desto größer die Schrift)

Hinweis: Die Einzelaussagen finden sich im Original in der Dokumentation "Offene Rückmeldungen"

EICHENZELL BÜRGERBEFRAGUNG 2025

BINDUNG

112 BLEIBEABSICHT

113 EMPFEHLUNGSBEREITSCHAFT

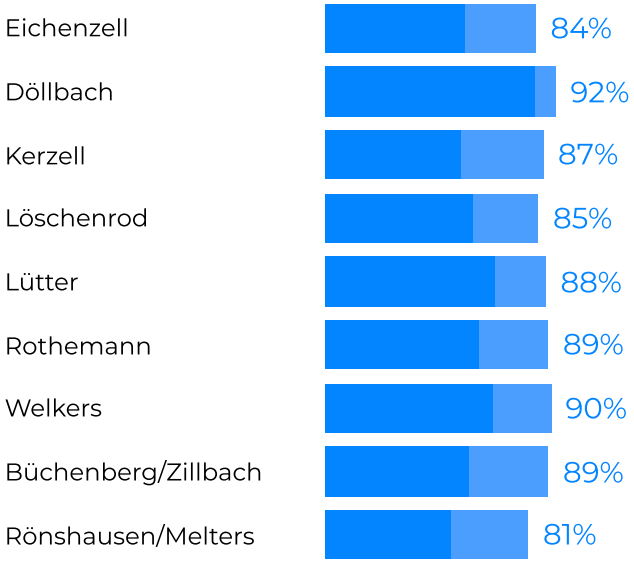
114 WIEDERKEHRWUNSCH

5.1 BLEIBEABSICHT

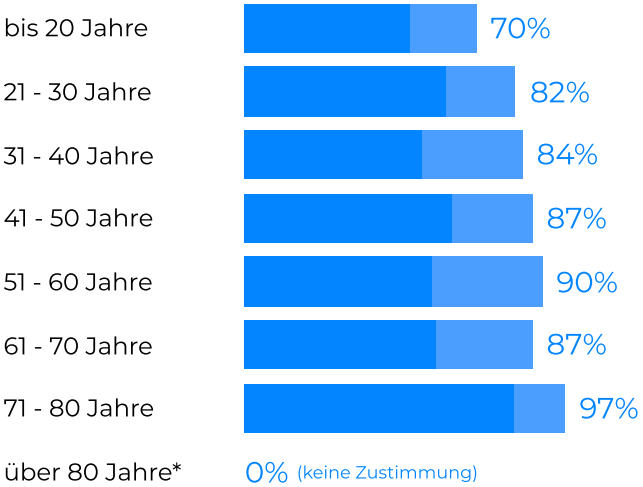
Unterschiedliche Faktoren nehmen Einfluss darauf, ob Menschen in einer Kommune bleiben oder wegziehen. Bei weitem nicht alle können durch die Kommune beeinflusst werden. Dennoch erhöht natürlich die Attraktivität der Kommune die Bereitschaft, in der Kommune wohnen zu bleiben. Wie sieht es mit der Bleibeabsicht der Einwohner in Eichenzell aus?

Ich möchte gerne weiter in Eichenzell wohnen.

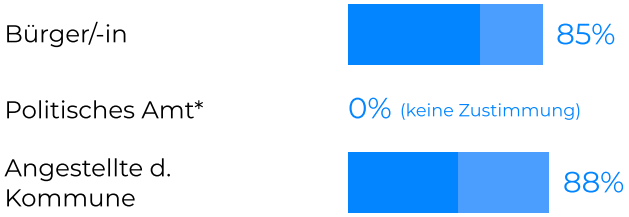
Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)



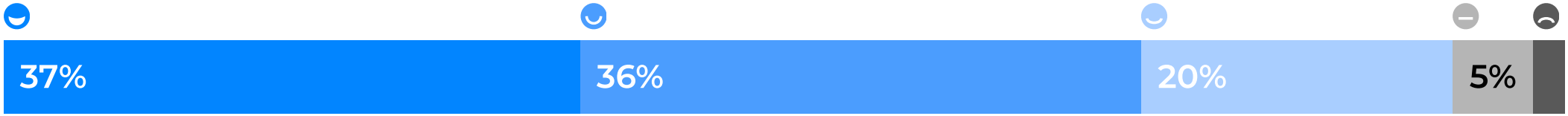
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

* Weniger als 10 Stimmen

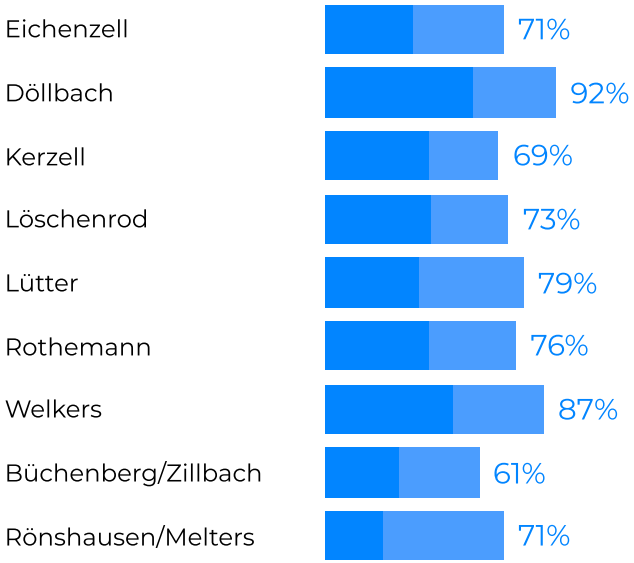
5.2 EMPFEHLUNGSBEREITSCHAFT

Und wenn ich selber schon gerne bleiben möchte, bin ich mit der Wohn- und Lebensqualität hier so zufrieden, dass ich auch anderen empfehlen würde, nach Eichenzell zu ziehen?

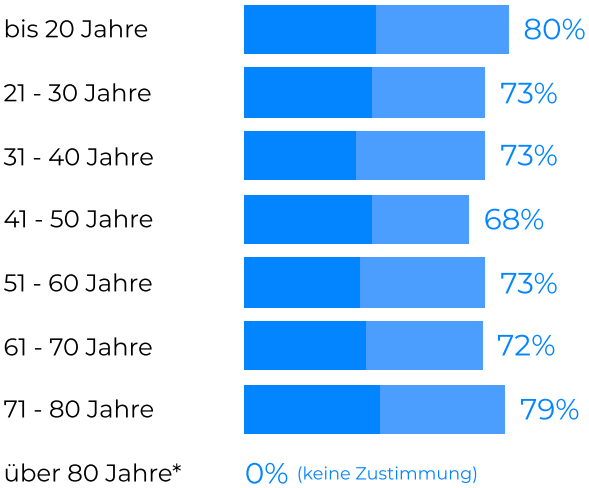
Ich würde auch anderen empfehlen, nach Eichenzell zu ziehen.



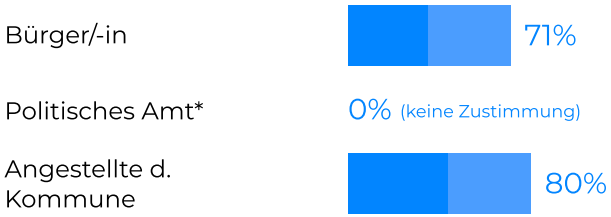
Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)



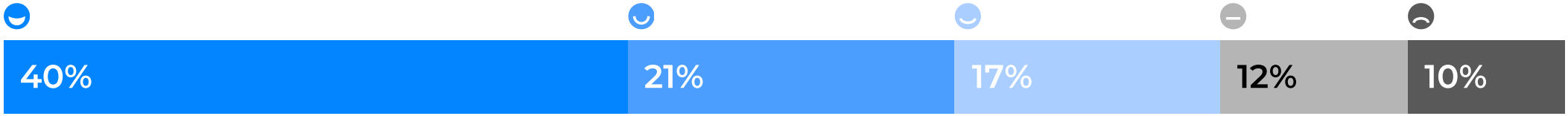
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

* Weniger als 10 Stimmen

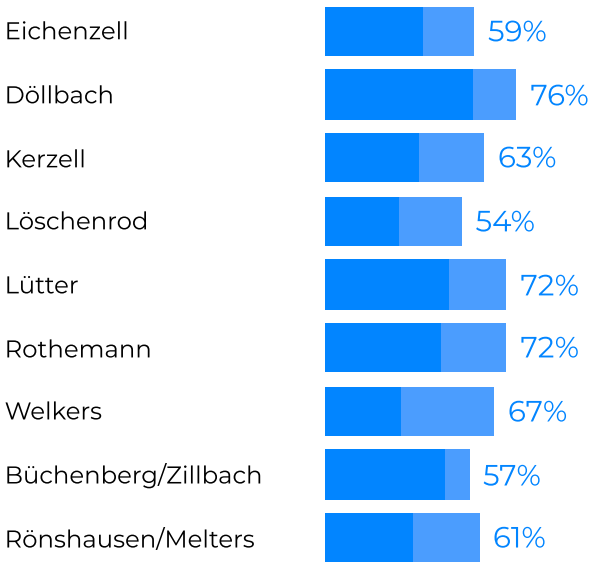
5.3 WIEDERKEHRWUNSCH

Wenn man dann - aus welchen Gründen auch immer - einmal aus Eichenzell wegziehen sollte, würde man dann gerne irgendwann wieder zurückkommen wollen?

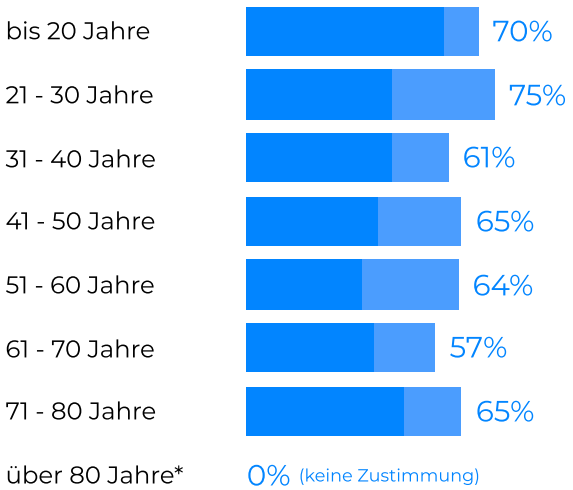
Wenn ich einmal wegziehen sollte, würde ich gern irgendwann wieder in Eichenzell zurückkehren.



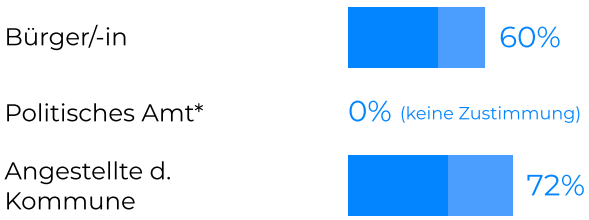
Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)



TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

* Weniger als 10 Stimmen

EICHENZELL BÜRGERBEFRAGUNG 2025

ANHANG

116 TEILNEHMERSTRUKTUR

120 ERLÄUTERUNGEN ZU BERECHNUNGEN UND GRAFIKEN

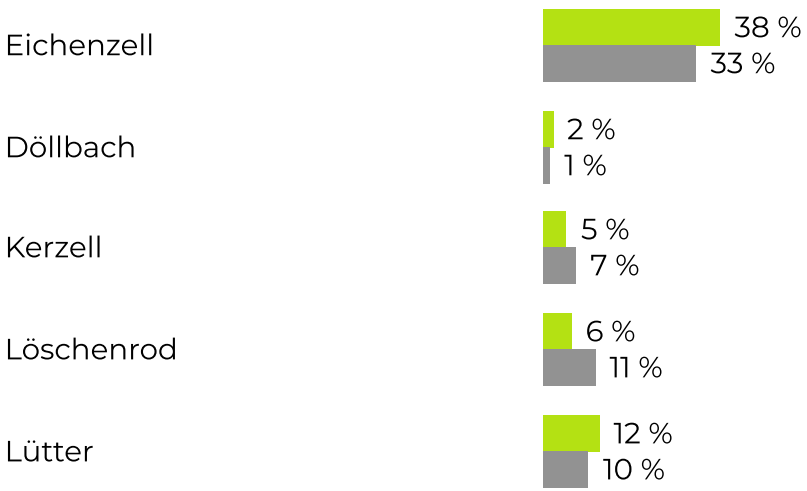
122 GUT ZU WISSEN - INFOS ZUR BEFRAGUNG

123 KONTAKT

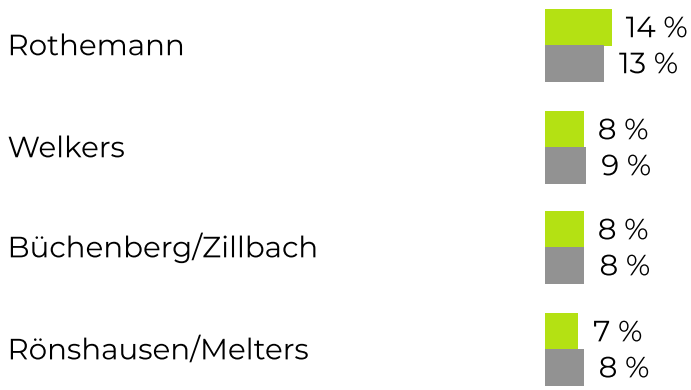
6.3. TEILNEHMERSTRUKTUR

In unserer Kommune ist jeder Beitrag wichtig und willkommen. Wir hoffen auf Teilnahme aus allen relevanten Gruppen, um Bürgerbedarfe besser zu verstehen. Allerdings machen nicht alle statistische Angaben, daher können die Zahlen variieren. Hier die Verteilung der Teilnehmenden mit statistischen Angaben:

Nach Ortsteil



Nach Ortsteil

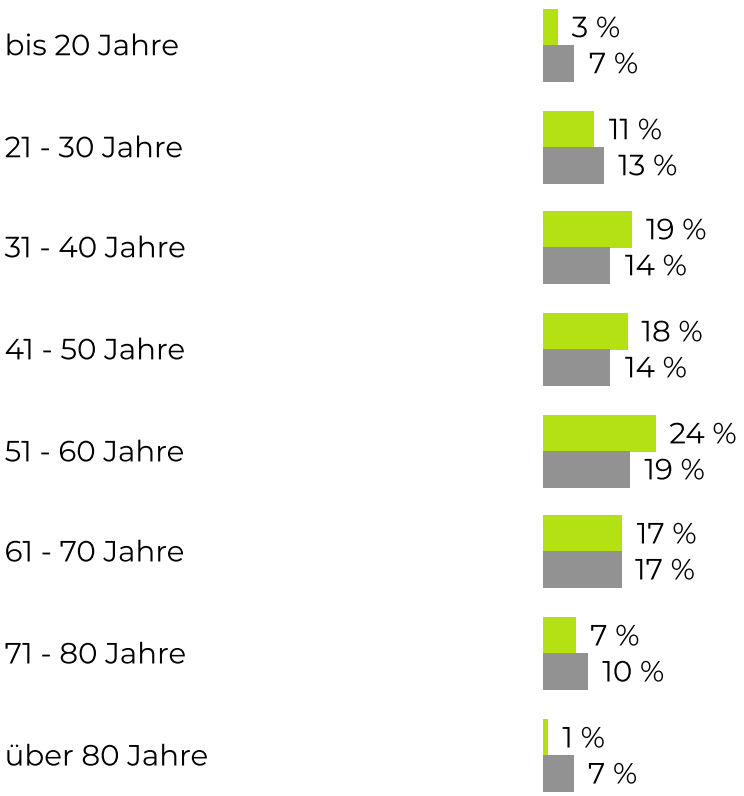


ANTEIL DER TEILNEHMENDEN
ANTEIL IN DER BEVÖLKERUNG

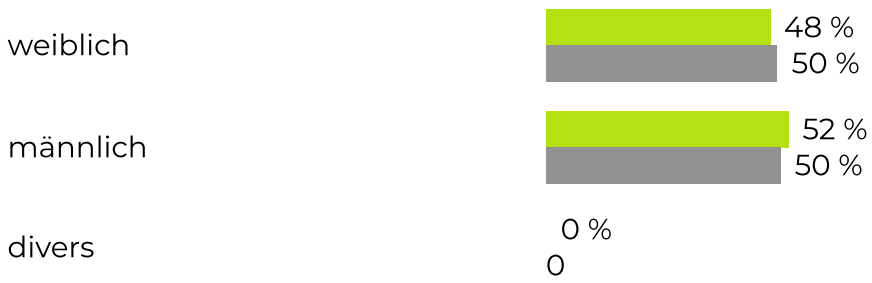
6.3. TEILNEHMERSTRUKTUR

In unserer Kommune ist jeder Beitrag wichtig und willkommen. Wir hoffen auf Teilnahme aus allen relevanten Gruppen, um Bürgerbedarfe besser zu verstehen. Allerdings machen nicht alle statistische Angaben, daher können die Zahlen variieren. Hier die Verteilung der Teilnehmenden mit statistischen Angaben:

Nach Alter



Nach Geschlecht



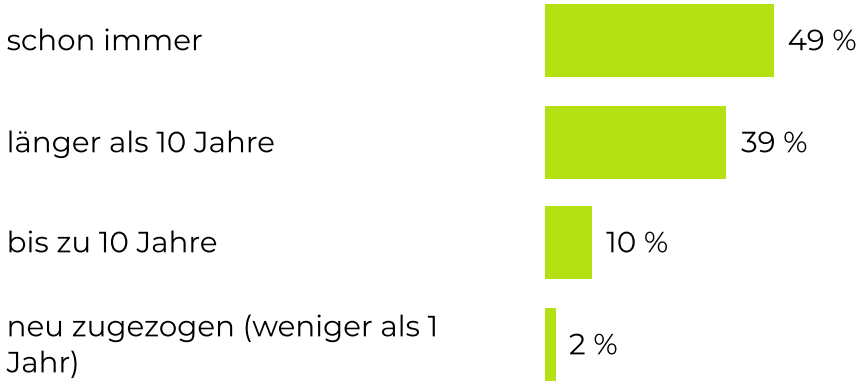
Insgesamt:
1423 Teilnehmende
15% der Bevölkerung

ANTEIL DER TEILNEHMENDEN
ANTEIL IN DER BEVÖLKERUNG

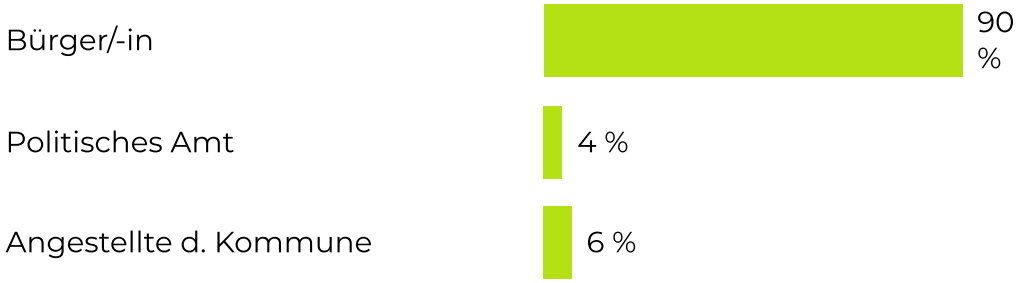
6.3. TEILNEHMERSTRUKTUR

In unserer Kommune ist jeder Beitrag wichtig und willkommen. Wir hoffen auf Teilnahme aus allen relevanten Gruppen, um Bürgerbedarfe besser zu verstehen. Allerdings machen nicht alle statistische Angaben, daher können die Zahlen variieren. Hier die Verteilung der Teilnehmenden mit statistischen Angaben:

Nach Wohndauer



Nach Gruppe (Mehrfachnennungen möglich)



Nach Ehrenamt

Insgesamt:
1423 Teilnehmende
15% der Bevölkerung

ANTEIL DER TEILNEHMENDEN
ANTEIL IN DER BEVÖLKERUNG

6.3. TEILNEHMERSTRUKTUR

Wie sind Sie auf die Befragung aufmerksam geworden?

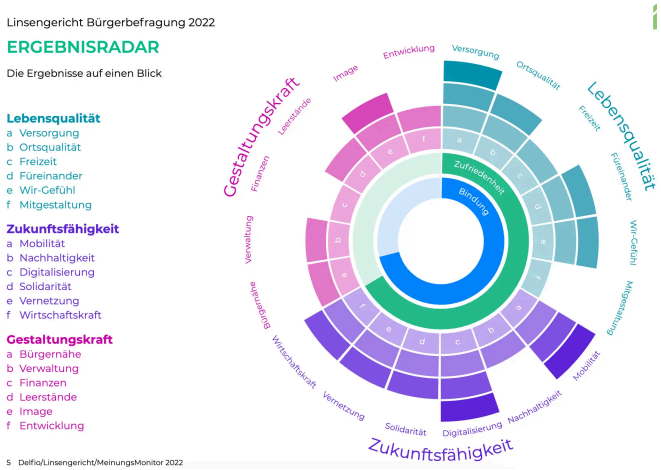
(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)

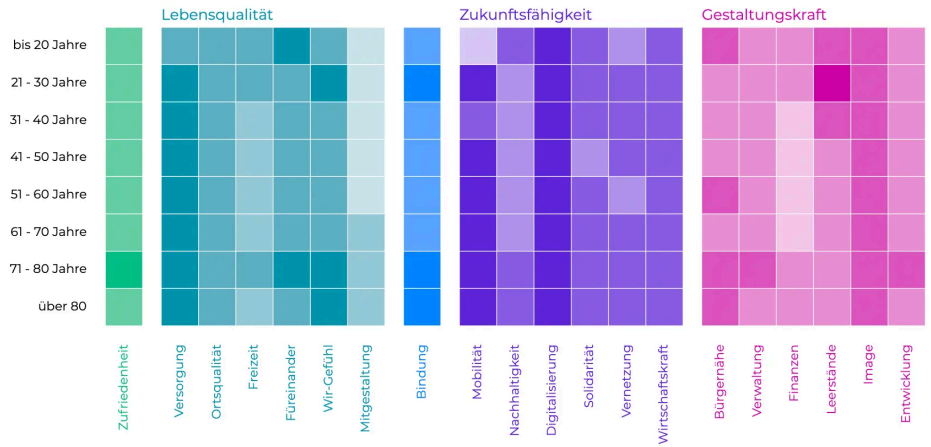
Z	Zeitung	29 %
V	Vereinsverteiler (E-Mail)	11 %
HK	Homepage der Kommune	10 %
W	Whats-App	10 %
HP	persönlicher Hinweis aus Politik oder Rathaus	8 %
FK	Facebook der Kommune	6 %
IK	Instagram der Kommune	5 %
PA	Plakat / Aushang	4 %
SQ	Sticker mit QR-Code	4 %
AB	Auslagen (Kirche, Bäcker, etc.)	2 %

bis 20 Jahre	21 - 30 Jahre	31 - 40 Jahre	41 - 50 Jahre	51 - 60 Jahre	61 - 70 Jahre	71 - 80 Jahre	über 80 Jahre
Z	W	Z	Z	Z	Z	Z	
IK	V	V	V	HP	HK	HK	
W	Z	FK	FK	HK	HP	W	
V	IK	W	W	V	V	V	
SQ	SQ	HP	HK	FK	W	FK	
	HP	HK	PA	IK	SQ	IK	
	PA	IK	IK	SQ	FK	SQ	
	FK	PA	HP	PA	IK	HP	
	HK	SQ	AB	W	PA		
	AB	AB	SQ	AB	AB		

Nach Alter

Eine kleine Lesehilfe für ausgewählte Darstellungen.





Das **ChancenRadar** verdichtet die Befragungsergebnisse.
Es schlägt in den Bereichen am stärksten aus, in denen die Befragten am zufriedensten sind. Es zeigt auf einen Blick, bei welchen Themen noch Handlungsbedarf besteht und wo bereits ein hoher Erfüllungsgrad der Wünsche und Erwartungen erreicht wurde.

Wie berechnet sich das **ChancenRadar**?

Für jeden der jeweils sechs Themenbereiche in den drei Hauptkategorien wird ein Index aus den zusammengefassten positiven Antworten (z.B. “trifft voll und ganz zu” und “trifft eher zu”) der dazu gestellten Fragen errechnet. Je höher der Anteil der positiven Antworten in einem Bereich ist, umso mehr wandert das Radar nach außen in die kräftigen Farbbereiche.

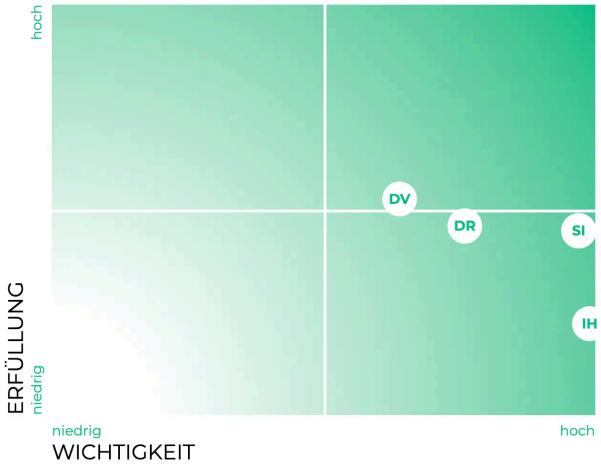
Die beiden Kreise im Inneren des **ChancenRadars** sind die grafische Darstellung der zusammengefassten Ergebnisse für die Themenbereiche *“Allgemeine Zufriedenheit”* mit der Kommune und *“Bindung”* an die Kommune. Auch hier gilt: Je höher der Anteil der beiden positiven Antworten liegt, desto größer ist der eingefärbte Bereich im Kreis, also grün für die *“Allgemeine Zufriedenheit”* und blau für die *“Bindung”*.

Die **ChancenMap** bietet einen schnellen Überblick über die zusammengefassten Ergebnisse nach Ortsteil bzw. Alter.

Die Ausprägung (mittels Index) für die jeweiligen Altersgruppen bzw. Ortsteile wird ebenso berechnet wie im **ChancenRadar**. Analog dazu bedeutet eine kräftige Färbung der Kachel, dass die jeweilige Gruppe die Fragen im dazugehörigen Themenbereich überwiegend positiv beantwortet. Eine kontrastreiche Säule zeigt, dass die Angehörigen unterschiedlicher Altersgruppen oder die Teilnehmenden aus verschiedenen Ortsteilen in diesem Themenbereich zu unterschiedlichen Einschätzungen gelangen.

Die **ChancenMap** zeigt den Verantwortlichen in der Kommune somit auf einen Blick nicht nur die Themen, für die sie stärker aktiv werden sollten, sondern auch die Zielgruppe, an die sich die Handlungen primär richten sollten.

Zudem bietet sie für Entscheidende und Interessierte gleichermaßen eine Orientierungshilfe dafür, welche Aspekte im umfassenden Themenkatalog der Befragung eine detaillierte Betrachtung lohnen.

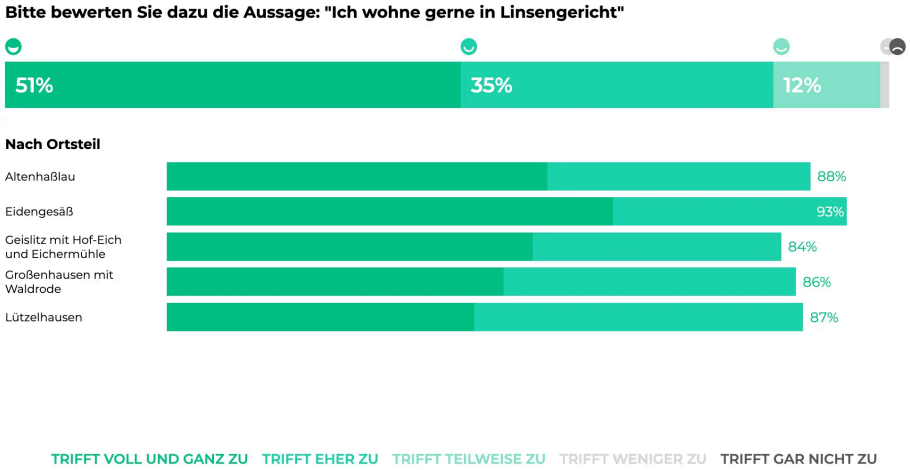


Die **Zukunftsmatrix**:
Sie zeigt auf einen Blick das Verhältnis von Wichtigkeit eines Themenbereichs zu dessen wahrgenommener Erfüllung.

Die Themenbereiche, in denen die Befragten sowohl danach gefragt werden, wie wichtig dieser Aspekt für sie ist, als auch danach, wie sehr er bereits in der Kommune erfüllt ist, werden zusammengefasst in der Zukunftsmatrix dargestellt.

Die Wichtigkeit wird an der horizontalen, die Erfüllung an der vertikalen Achse dargestellt. Die Achsen in der Mitte teilen die Matrix in vier Quadranten. Für die Abbildung der Wichtigkeit werden die Durchschnittswerte aus allen Antworten berechnet. Für die Abbildung der Erfüllung wird die Summe aus den Top-Boxen (s. Standarddarstellung) zu Grunde gelegt. Die Themen, die bei Wichtigkeit und Erfüllung hohe Werte erreichen, werden im rechten oberen Quartal platziert, Themen, die weder als wichtig noch als erfüllt eingeschätzt werden, links unten.

Von besonderem Interesse dürften die Themen sein, die rechts unten im Quadranten auftauchen, da diese für die Befragten von hoher Wichtigkeit sind, aber in der Kommune nur als wenig erfüllt wahrgenommen werden.



Die **Standarddarstellung**:
Die Ergebnisse zu den einzelnen Fragen werden i.d.R. in Prozentangaben ausgewiesen. Ausnahme sind Fragetypen, die Mehrfachnennungen ermöglichen. Es werden alle gültigen Antworten gewertet. Basis für die Berechnung der Prozentwerte ist die Gesamtzahl aller Nennungen für die jeweilige Frage, nicht die Gesamtzahl aller Teilnehmenden.

Der Balken zeigt also an, welcher Anteil der Teilnehmenden auf eine Frage mit der jeweiligen Option geantwortet hat. Dabei steht der kräftigste Farbton für die positivste Antwortoption, die Grautöne für die negativen. Die Prozentzahlen werden in den Balkenabschnitten mit ausgewiesen, außer bei kleinen Prozentgrößen (unter 5%), da die Zahl hier eher stört und die Lesbarkeit beeinträchtigt.

Aus diesem Grund werden auch beim Vergleich der unterschiedlicher Gruppe (z.B. Alter, Ortsteil) nur die Anteile der beiden oberen positiven Antworten (“Top-Boxen”) abgebildet.

Was ist der delifo-Meinungs-Monitor?
Der delfio-Meinungs-Monitor ist eine automatisierte standardisierte Online-Befragung. Inhaltlich greift der Fragebogen die wichtigsten Themenbereiche im kommunalen Zusammenleben und die damit verbundenen Gestaltungsansätze auf. Durch die Automatisierung und Standardisierung ist die Befragung einfach zu nutzen und erfordert keinen großen finanziellen und zeitlichen Aufwand für die Kommune. Dennoch ermöglicht sie einen wertvollen tiefen und differenzierten Einblick in die Meinung der Bürgerinnen und Bürger, der für die Entscheidungstragenden sonst verborgen bliebe, aber wichtige und wertvolle Rückmeldungen zur Wirksamkeit kommunaler Maßnahmen und Entscheidungen gibt.

Die Fragen werden ausschließlich online über eine dafür geeignete Umfrageplattform (www.umbuzoo.de) gestellt. Die Auswertung und grafische Aufbereitung erfolgt über eine eigens für den Meinungs-Monitor entwickelte Software von delfio.

Anonymität und Datenschutz
Die Ergebnisse werden nur ausgewertet und aggregiert an unsere Kunden übermittelt. Rohdatensätze, die bei entsprechendem Insiderwisssen, trotz der vollständig anonymisierten Form der Befragung, Rückschlüsse auf einzelne Personen ermöglichen könnten, werden nicht weitergebeben. Auch differenzierte Auswertungen nach sozio-demographischen Merkmalen (z.B. Alter oder Ortsteil) erfolgen erst ab einer Fallzahl von mindestens fünf Nennungen.

Delfio ist ein Produkt der Fa. CCE-Consult. Weitere Informationen zu unseren Datenschutzgrundsätzen finden Sie unter https://www.cce-consult.de/de/rechtliches/datenschutz.php und für die Anbieterfirma des Umfragetolls unter https://www.umbuzoo.de/datenschutz/

In eigener Sache
Wie in jedem Bericht erschließt sich dessen Inhalt erst, wenn man sich damit beschäftigt. Es ist uns jedoch ein besonderes Anliegen, dass die Inhalte der Auswertungen so einfach, verständlich und selbsterklärend wie möglich abgebildet werden, um den Verantwortlichen für kommunale Entscheidungen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen ein leicht zugängliches Meinungsbild der Teilnehmenden anzubieten.

Wir hoffen, dass es uns mit diesem Bericht gelungen ist und sind offen für Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge jeder Art. Senden Sie uns gerne Ihre Meinung an delfio@delfio.de

Sie wollen mehr über den Delfio Meinungsmonitor erfahren?
Besuchen Sie uns gerne auf https://delfio.de/.

DEINE MEINUNG ZÄHLT

EICHENZELL BÜRGERBEFRAGUNG 2025

Kontakt:
CCE Consult
delfio@delfio.de
+49 6652-985-8866